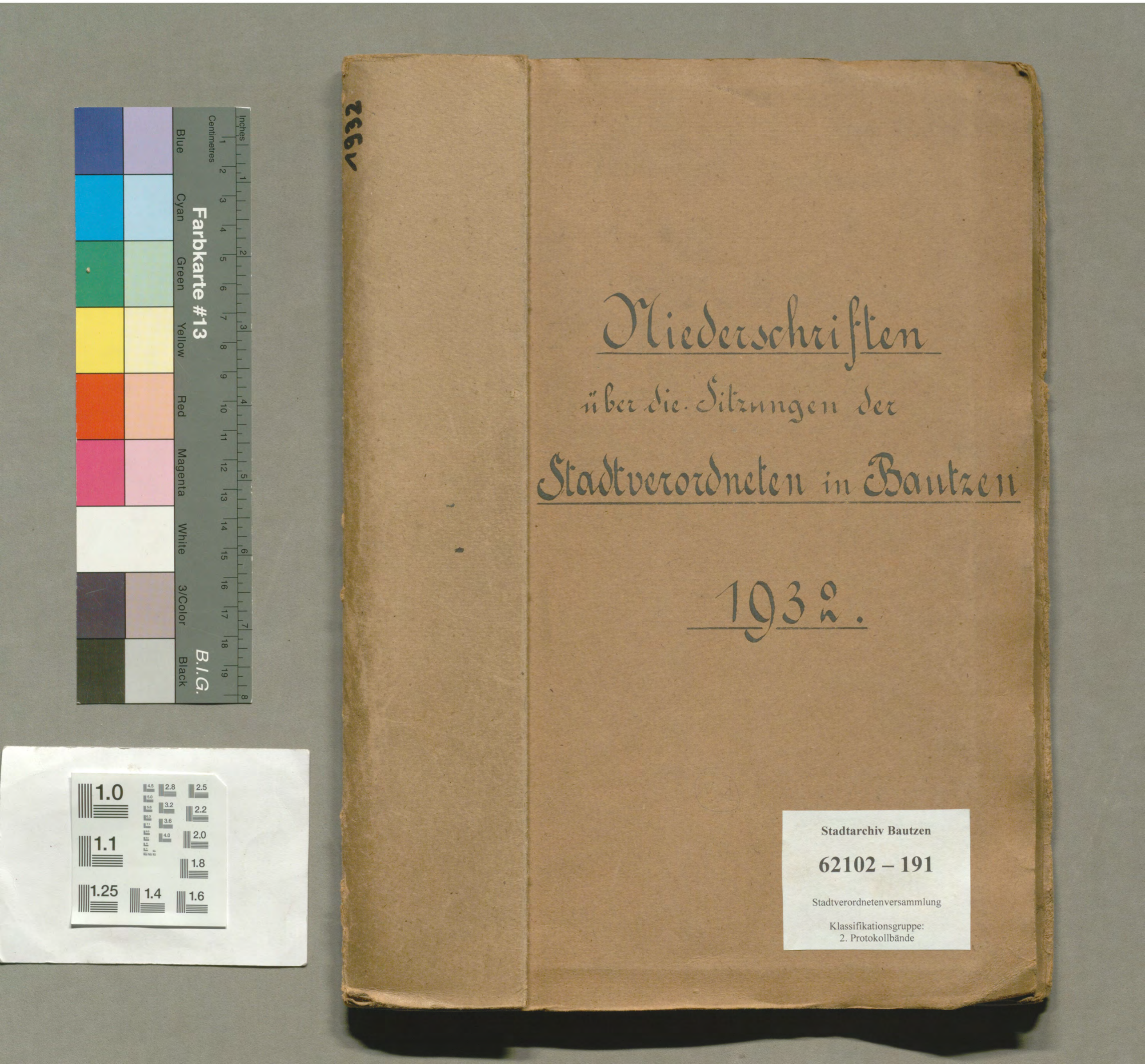
Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022



Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

DAVOR:
LEERE SEITEN

1. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten,
Dauer am 7. Januar 1932.

Anwesend: 34 Mitglieder.

Entschuldigt fehlt:
Herr Scheffel,

für gestrigen Abgang
Herr Albrecht.
" Winkler

171-82 gut i/~ 5.0 Sk.

Herr Vorsteher Lemke eröffnet die Sitzung 18 Uhr 20 Minuten mit den besten Wünschen für das neue Jahr.
Es gibt zur folgenden Tagung Bemerkt.

1. Ratsgesetzblatt Teil I Nr. 91-95.
Preuß. Gesetzblatter Nr. 42-44.
2. Kassenübersicht f. September 1931.
3. Rossetzung der Stadtkasse v. 30.11.1931.
3a Rossetzung der Girokasse v. 30.11.1931.
4. Mitteilung der Bürgerl. Stadtfr. über die Bildung einer selbständigen Fraktion.
5. Ratsbeschl. v. 5.7.1932 über den Antritt des neuen Polizeiobersekretärs Herrn Curt Drasche.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

6. Einladung der Notgemeinschaft zum Reichswehrkonzert zu Gunsten der Winterhilfe am 3. 1. 1932 in der Arena.

7. Schreiben des Forstmeisters Bautzen mit dem Entwurf Forstbuch 1931. Wird 14 Tage aufgelegt. Einen aufklärenden Brief gibt Herr Oberbürgermeister Riedner einen Bericht über die finanz- und Wirtschaftslage der Stadt Bautzen.

Er spricht zunächst die finanz. Lage der Stadt, die gewiß nicht rosig, zu bezeichnen aber zunächst keinen Anlaß gibt. Befürchtungen entstehen nur dann, wenn die laufenden Ausgaben mit den Einnahmen nicht in Einklang gebracht wer-

den können. Das Vermögen der Stadt sei unangefochten vorhanden. Der Ausfall der Einkommensteuer verschulde gewiß Schäden, trotz alle sich heilen im Laufe der Jahre. Besonders durch die Reinigung der Wohlfahrtslasten, verursacht erzeugt, deren Beseitigung nur durch größte Sparsamkeit zu erreichen sei. Dabei sei der Oberbürgermeister auf seinen im Dezember 1929 dem Kollegium gegebenen schriftlichen Bericht. Aufmerksam sei, daß seit dem Jahre 1930 keine Anleihen mehr aufgenommen worden sind, daß die Stadt keine Kurzfristigen Schulden habe und daß es der Stadt bisher

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

möglich gewesen für den Kar-
pflichtungen gegenüber
Reich und sonstigen Organen
nachzukommen. Er hoffe,
daß das auch weiterhin
möglich sei und bittet
bei allen seinen Hoffnungen,
bringen, die Finanzen der
Kasse in Ordnung zu halten,
dem Kollegium Kassen
unterstützt wurde.
Herr Vorsteher Lemke spricht
dankt Herrn Bürgermeister
per für den Bericht. Eine
Aussprache wird nicht gewünscht.
Hierauf bringt Herr Vorsteher
sicher Schreiner den
schriftlich vorliegenden
Geschäftsbericht der Kasse
Verordneten für 1937
durch Verlesen zum Vorla-

grün zur Kenntnis.
Weiter wird auf seinen
Bericht die Prüfungen über
+ das Versorgungs- + Einsprüfung auf 1939
und
+ die Radfahrerkasse auf 1939
einstimmig richtig gespro-
chen.

Beratung gegenstände:

+ Akt 1 der Tit:
Vorstandsmitglieder.

Beisitzer Kassen sind ist Herr
Vorsteher Lemke. Auf seinen
Vorschlag werden die Herren
Schütze und Winkler als
Wahlgehilfen bestellt.
Für das Amt des
Kassenrevisionsausschusses
wird von Herrn E. Petrich
der bish. Vorsteher Herr Lemke,
von Herrn Gittler
Herr Hübner

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

vorgeschlagen.
Es erfolgt Wahl durch
Zimmergattel. Es werden
24 Zimmergattel abgegeben,
von denen
19 auf Herrn Vorsteher Lemke
ü.
2 auf Herrn Hübner
entfallen. 3 Zettel sind un-
beschrieben.
Herr Vorsteher Lemke ist
damit wieder gewählt.
Er nimmt die Wahl an,
dankt für das ihm damit
entgegengebrachte Vertrauen,
bräuche und gibt der
Hoffnung Ausdruck, daß
es im neuen Jahre
wieder aufwärts gehen
möge zum Wohle von
Reich, Staat und Gemein-
den.
Herr Katasterassistent

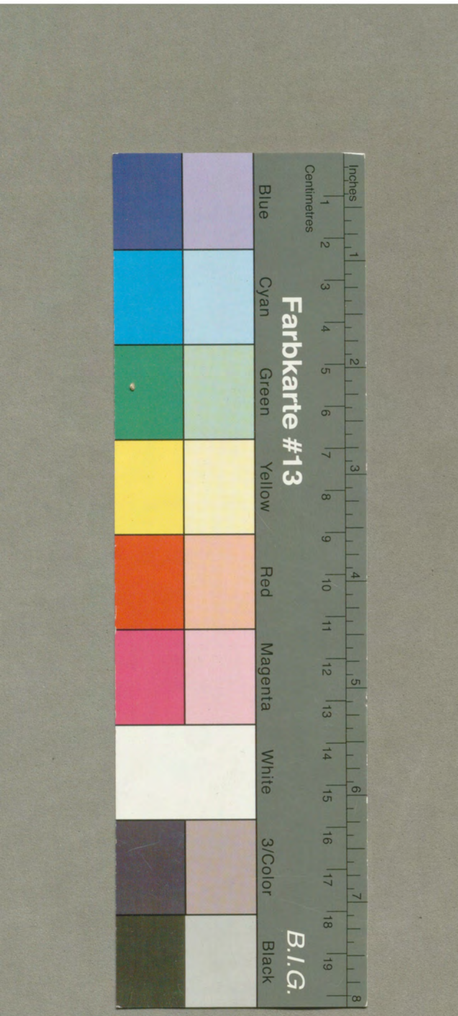
Englikowitsch Herrn Vorsteher
Lemke im Namen des Rates.
Für das Amt der
1. Ergänzungsschöffe
wird von Herrn Siegel der
bisherige Amtsinhaber, Herr
Werner,
von Herrn Drzyzgalski wie-
der Albrecht
vorgeschlagen.
Von den abgegebenen 24
gültigen Zettelnen
Zimmern entfallen
19 auf Herrn Ergänzungsschöffe Werner
12 " " Albrecht ü.
2 " " Hüttler.
1 Zimmergattel war unbeschrie-
ben. Herr Werner nimmt die Wahl an.
Für das Amt der
2. Ergänzungsschöffe
wird von Herrn E. Petrick
Herr Ergänzungsschöffe Jung

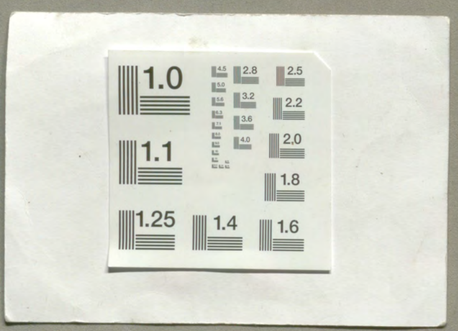
widerangepflogen.
Von dem auf sie abgegebenen 84 Rinnegattalen
lauteten
20 auf seinen Vorsitzenden Jung
ü.
2 auf seinen Gittlers
12 Rinnegattal waren un-
gültig. Herr Jung
nimmt die Wahl an.
Für das Amt des
Stellv. Kassen-Geschäftsführers
wird von seinen Henker
Herr Schreiner
widerangepflogen.
Auf sie wurden 84 Rin-
nen abgegeben, von denen
20 auf seinen Schreiner ü.
2 " " Gittler
entfallen. 12 Rinnegattal
waren ungültig.
Herr Schreiner nimmt die
Wahl an.

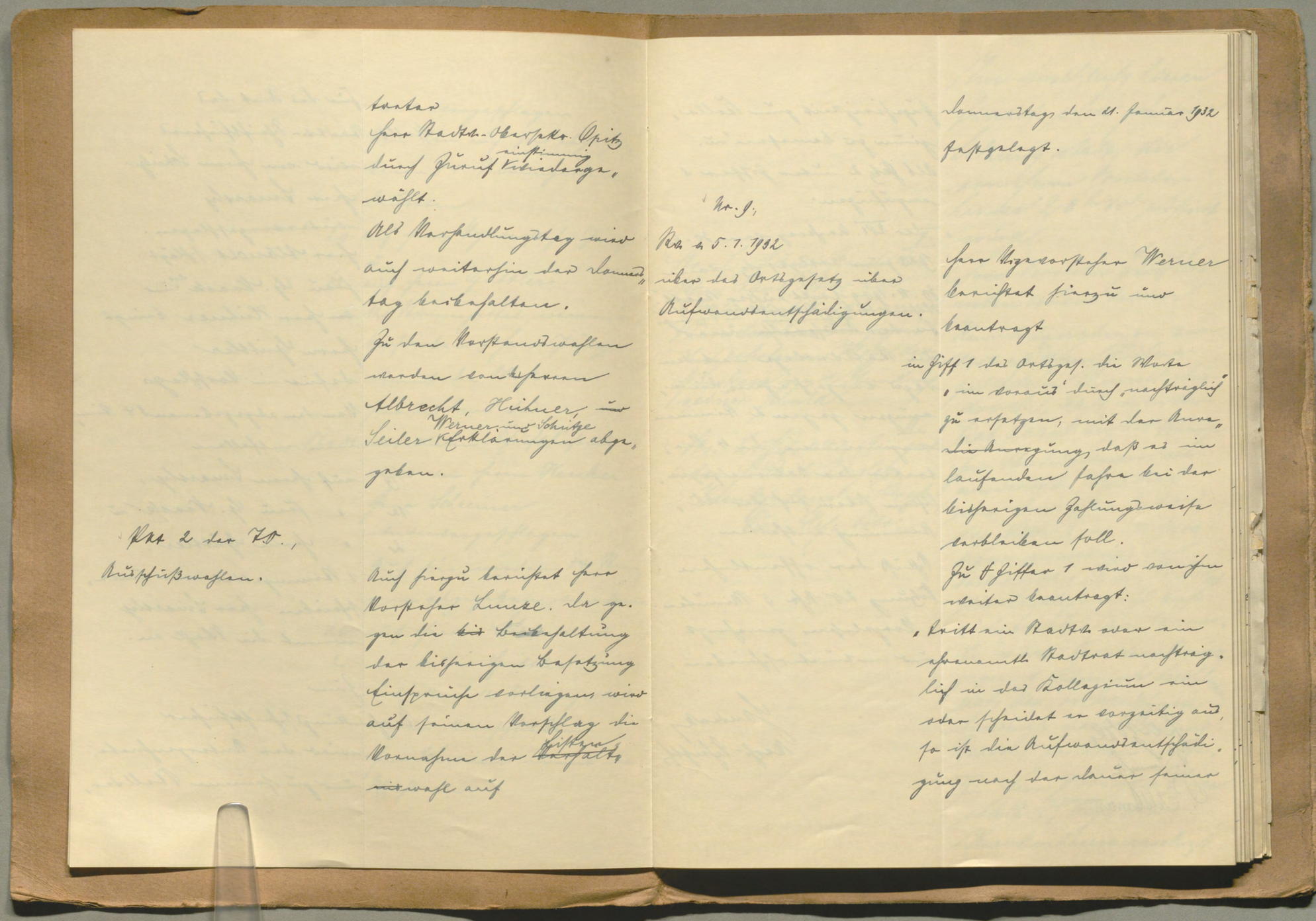
für das Amt des
Stellv. Kassen-Geschäftsführers
wird von seinen Schütze
Herr Smarsly
widerangepflogen.
Herr Albrecht bittet
Frau G. Haack doch nun
von Herr Heinzer einige
seinen Gittler
dafür in Vorschlag
Von den abgegebenen 84 Rin-
nen entfallen
19 auf seinen Smarsly,
12 " Frau G. Haack ü.
2 " seinen Gittler.
1 Rinnegattal war ungü-
ltig. Herr Smarsly
nimmt die Wahl an.

Zum
Verwaltungsgeschäftsführer
wird der Unterzeichnete,
und zu seinem Stellver-

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022







Sonnabend den 21. Januar 1932
festgelegt.

Nr. 9;
Ges. v. 5. 7. 1932
über das Ortsgesetz über
Rückwandentschädigungen.

Herr Regierungsrat Werner
beantragt hierzu und
beantragt
in Ziff. 1 des Ortsges. die Worte
„im voraus" durch „nachträglich"
zu ersetzen, mit der Begründung,
die Regierung habe es in
laufenden Fällen bei der
bisherigen Festsetzungsweise
belassen soll.
Zu Ziffer 1 wird weiter
weiter beantragt:
„Tritt ein Radfahrer über einen
öffentlichen Radweg hinaus.
lich in das Fahrgebiet ein
oder überholt er vorzeitig auf,
so ist die Rückwandentschädi-
gung nach der dortigen

Kap. 2 der Tagesordnung.
Rückwandungen.

Auf Antrag beantragt Herr
Vorsteher Lemke. die Ge-
nehmigung der bisherigen Festsetzung
Einsprüche vorliegen wird
auf seinen Vorschlag die
Vornahme der ~~Festsetzung~~ Ziffern
~~entweder~~ auf

Herr Ratsh. Herrfahrt. Opitz
durch Fürsprache einstimmig
wählt.
Als Vertreter wird
auf weiteres der Sonnabend-
tag beibehalten.
Zu den Vertretungen
werden entsandt
Albrecht, Hübner, Werner und Schulze
Seiler Erklärungen abge-
geben.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Zugehörigkeit zum Kolla, zum gr. Kanapee" w.
Als Satz 2 unter Ziffer 3 anzufügen.
Der VII. Kassenrest vom 30.6. 1923 zum ordentlichen vom 30.11.1924 tritt außer Kraft.
Ziffer 3 bis 5 bleibt unverändert. Herr Winkler zu der Beschwerde wird die Ratsvorlage mit den dazu vorgetragenen Änderungen gegen 2 Stimmen angenommen. Die 4 Vertreter der Nationalsozialisten haben sich der Abstimmung enthalten.
Schluß der öffentlichen Sitzung 20 Uhr 5 Minuten.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Lunze
Vorsitz.
P. Feldmann.

Landeck
Schriftf.

I.
Stv.-L. Nr. 34 Gesuch des Kfm. Paul Höger um Grünebahnhof 994 um Zurücknahme der gegen ihn erhobenen Klage der Ortskasse und Stundung seiner Schuld

II.
Stv.-L. Nr. 343 Eingabe des Dr. Paul Riegler Krankenhaus m. Dresd. Pr. Regs betr.

Zum Anschluß hieran findet eine geheime Sitzung statt, die vom Herrn Vorsteher kurz 20 Uhr 10 eröffnet wird.
Herr Vorsteher bringt die unbekannten beiden Kenntnisnahmen zum Vortrag. Herr Kühnel gibt dem Wunsch Ausdruck, daß vor der Tat dazu äußerst Anregung, Herr Oberbürgermeister vorbereitet, daß dies eine Angelegenheit sei, die dem Spar- & Giro-kassenausschuß zu beschäftigen habe. Erbittet die Angelegenheit auf sich beruhen zu lassen. Es wird beantragt und gegen 1 Stimme beschlossen, daß der vorbezeichnete Ausschuß nach Prüfung Bericht erstatten möge.
II. Herr Vorsteher hierzu erklärt, daß der Krankenhausausschuß

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

zu der Angelegenheit Stellung nehmen soll, das Kollegium könne es nicht. Herr Berthold spricht hierzu und führt dabei aus, daß die Beschwerde nicht unbegründet sei. Es dürfte z. Herrn Oberbürgermeister ein wohlwollendes Augenmerk auf die Krankenhausärzte zu haben. Herr Oberbürgermeister [illegible] und weist darauf hin, daß durch Kollegiumsbeschluß seinerzeit Dr. Klee die Ausübung einer Privatpraxis gestattet sei. Herr Klinke macht hierzu noch Ausführungen, welchen Herr Oberbürgermeister entgegentritt. Es findet eine weitere Aussprache statt, an der weh Herr Dr. Wenzel, Herr Oberbürgermeister, Herr Klinke, Herr Albrecht, Herr Schumann und

Herr Storch verweist. Herr Oberbürgermeister spricht dem Kollegium ihn, daß er den Krankenhausarzt beauftragen werde, auch mit der Angelegenheit zu befassen und dann darüber zu berichten. Das Kollegium ist damit einverstanden.

Herr Vorsteher kommt gibt das Ergebnis der gestrigen Ratsherrensitzung bekannt.

Schluß der geheimen Sitzung 20 h 45!

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

H. Schreiber.

Lunze

Z. Lunze.
P. Feldsmann.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

2. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten,
Bautzen, am 21. Januar 1932.

Anwesend: 34 (Mitglieder)
Rätsel 35

entschuldigt

für Ratsrat Hoffmann:
Herr Bürgermstr. Schreiner

für fernen Waggon:
Herr Scheffel.

Herr Vorsteher Lemke eröffnet die Sitzung 15 Uhr 20 Minuten. Es gibt zum folgenden Einzigen Tagesordnung:

1.) Niederschr.-Bch. Teil I, Nr. 1-4,
" " " II, " 27-30 (1931)
Verh. Sitzungsbch. Nr. 1 u. 2.

2. Niederschr. v. 21.1.32, daß die Kl. Anfrage über Pkt 8 der T.O. beantwortet wird.
Die Beantwortung der großen Anfrage wird wegen der gewisse. Dringlichkeit abgelehnt.

3. Ratsschr. v. 7.1.32, die Entsendung der Gemeindekammer zur Eröffnung des Gemeindekirchenrats.

4. Dankschr. der Bürgermstr. Kaufmann für die Glückwünsche zum 150 jährigen Geschäftsjubiläum.

5. Eingabe des Herrn K. Ziegler, a. altern Wainberg 3, über die ungerechte Besteuerung seines Grundstücks durch das Altwasserbauamt. Die Vorschläge der Vorstandes wird von der Eingabe dem Rat abgegeben damit sich der Ausschuß damit mit der Angelegenheit befassen kann.

6. Eingang des Antrags des Rats der Stadt Eberswalde, den aufgelösten Kreistag der Kreiswaldungen durch Gesetz verboten.
Die Eingabe wird zur Behandlung im Vorsteherausschuß an den Rat abgegeben.

7. Besprechung der Frau Verw. Richter, Beschwerde über Verkauf von Wertgegenständen aus dem Nachlaß der im Frühjahr verst. Frl. Schlenkwerder.
Die Eingabe wird an den Rat zur Behandlung im

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Verhandlungsgegenstände:

Ver-

Sitzung des Ausschusses abzugeben.

8. Vorschlag des Hundes über Datumsformat für die Wahl in den Beisitzungsausschuß.

9. Zuschriften der Ortsgr. Künstlervereinigung, die Wahl von Vertretern zu Mitgliedsausschüsse betr.

10. Zuschrift der Ortsgr. Künstlervereinigung (Vorsitzender Friedmann) über Vertretung i. Mitgliedsausschüsse betr.

Hierauf werden auf Bericht und Vorschlag des Herrn Vors. Stadtrat Schmidt die Ratsfragen

der Wirtschaftsverwaltung auf 1929 u. der Elektrizitätswerke 1929 einstimmig richtig gesprochen.

Akt 1 der Z.D.,
Ausschußwahlen betr.

Nr. 21,
Ratsv. 12.1.1932, Vorlegung über Ausschußbesetzungen betr.

Nr. 9,
Ratsv. 12.1.1932, Vorlegung des Bezirksschulamts, betr. Wahl des Beisitzers.

Für besondere Bedürfnisse

Herr Bürgermeister Dr. Werner. Nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden der Ortsgr. Künstlervereinigung

Herr Grötzschel als Beisitzer, wenn einstimmig Annahme der Ratsvorlage.

In der Aussprache stellt Herr Schumann folgende Anfrage:

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

1.) Zu § 3 die orthographischen Worte „drei" durch „zwei" zu ersetzen.

2.) Zu § 5, Ziffer 7 a), hinter „Ratsmitglied" den Satz zu setzen „der sich durch ein anderes Ratsmitglied vertreten lassen kann."

3.) Zu § 5 Ziffer 2 am Anfange einzufügen: „dem Bezirksverbandsvorsitzenden oder seinem ständigen Vertreter und 2 Ratsmitgliedern die Ratsmitglieder übertragen."

4.) Zu § 6 die Worte „nach Schluß" durch die Worte „mit Zustimmung" zu ersetzen.

5.) Zu § 4 die Organisationen einzeln aufzuführen, die gesetzlich zur Mitarbeit berufen sind.

Herr Seiler beantragt

1.) in § 7 die Zahl „15" durch „20" zu ersetzen.

2.) in § 8 von die Ziffer „6" durch „20" zu ersetzen.

die entsprechenden Anträge wurden genügend unterstützt.

Herr Jung beantragt, die Ratsvorlage an den Rat zurückzuverweisen und die gestellten Anträge an den Rat als Material zu überweisen, damit die betr. Ausschüsse dazu gehört werden. Der Antrag des Herrn Jung wird darauf mit Stimmenmehrheit angenommen.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Nr. 22.

Ka. v. 5. 7. 1932,
Kostenübernahme der Karkpr.
Kata.

Auf Antrag und Vorschlag des Herrn A. Noack wird die Ratsvorlage einstimmig genehmigt.

Nr. 23.

Ka. v. 5. 7. 1932,
Vorschlag zur Schiedsmannswahl
Kata.

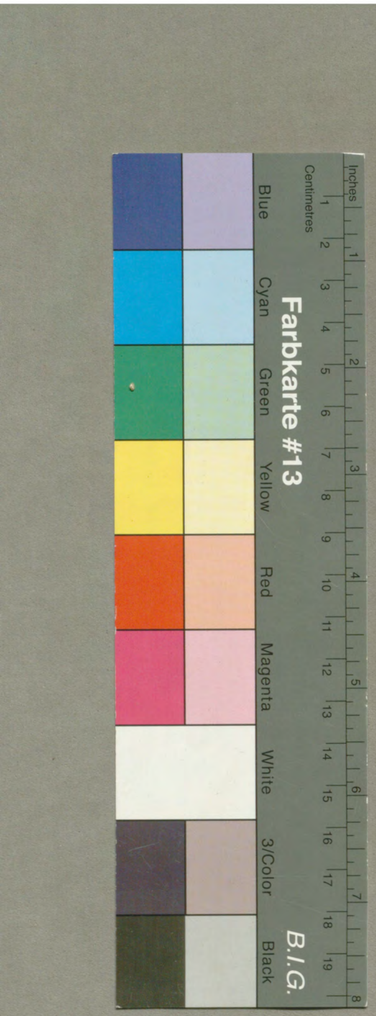
Beisitzervorsteher hierzu ist Herr Cyano. Es empfiehlt Annahme der Ratsvorlage. Herr Gittler beantragt geheime Abstimmung, die Arbeiten nicht durch Hilfsangestellte, sondern gegen Tariflohn durchzuführen. Nach weiterer Aussprache beantragt Herr Berthold Schluß der Aussprache, der auf der Rednerliste stehende Herr Schütze darf noch sprechen, was auch geschieht.

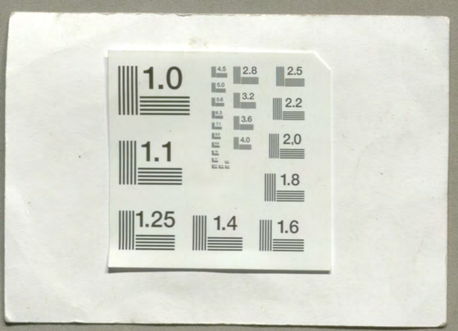
Nr. 24.

Ka. v. 19. 7. 1932,
Einteilung der Vorsteherämter.

Herr E. Petrich als Beisitzer, Letzter empfiehlt Annahme der Ratsvorlage. Nach einer geführten Aussprache stellt Herr Storch den genügend unterstützten Antrag der Sozialgruppe kommt mit Wirkung vom 1. 7. 1932 in Wegfall". In der weiteren ausgiebigen Aussprache gibt Herr Storch eine Erklärung ab.
Der Antrag des Herrn Storch wird hierauf gegen 11 Stimmen abgelehnt die Ratsvorlage dagegen einstimmig

Hierauf wird der Antrag gegen 4 Stimmen abgelehnt und die Ratsvorlage gegen 9 Stimmen angenommen.





nig angenommen.

Nr. 26.

Große Anfrage der nat.-soz. Frakt., Errichtung elektr. Kraftwerk & einem Abschnitt von einem nichtständigen Wasserlauf.

Die Anfrage wird dem Herrn Vorsteher teilweise bekanntgegeben.
Zur Geschäftsordnung spricht wiederholt Herr Albrecht u. Herr Schütze.
Nach kurzer Besprechung der Vorstand wird die große Anfrage von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Nr. 27.

Kleine Anfrage d. Kommun.-Frakt. betr. Rückzahlung von Fürsorgeunterstützung trotz geregelter Arbeit.

Die Anfrage wird dem Herrn Vorsteher verlesen, und dem Herrn Gröttler Begründet u. beantwortet. Eine Aussprache findet nicht statt.

Schluß der Sitzung 22 Uhr 36 Minuten.
Vorgelesen genehmigt und unterschrieben.

Lunkwitz
M. Schütze
W. Bergmann

Schriftf.

Herr Vorsteher Lehmann eröffnet eine öffentliche Sitzung 8 Uhr 40 und stellt fest, daß die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Ges.-L. Nr. 344 Kündigung des Ratskellerpachtvertrages gemäß des Herrn Stadtrat Hekkel.

Herr Vorsteher Lehmann eröffnet eine öffentliche Sitzung 8 Uhr 40 und stellt fest, daß die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist.
Herr Stadtrat Hekkel beantragt die Tagesordnung durch Hinzufügen zweier Punkte zu ergänzen und diese in öffentlicher Sitzung zu behandeln.
Herr Vorsteher lehnt diesen Antrag ab und bittet um Einreichung des Antrages unter Hinweis auf die Geschäftsordnung.
Hierauf verliest Herr Friedrich den nachstehenden Einberufungsgemäß erteilt.
Der Kollegium beschließt ohne Aussprache auf Antrag des Herrn Berichterstatters die Befürwortung des Gesuchs.

Ges.-L. Nr. 22/Nr. 29 5/1.32 Verabsetzung des Pachtpreises pf. d. Ratskeller.

Zum Punkt 2 der Tagesordnung, Herabsetzung der Ratskellerpacht erhält Herr Schütze das Wort zur Berichterstattung.
Er empfiehlt Annahme der Ratsvorlage.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Nach kurzer Aussprache wird vom Kollegium die Vorlage einstimmig angenommen.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Schluß der Sitzung 23h

Dr. Schreiner.

Lunzke
M. Schütze
W. Burgemeister.

---

3. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten, Bautzen, am 11. Februar 1932.

Anwesend: 35 Mitglieder.

Entschuldigt:

für gestrichene Maßregeln:
Herr Storch,
" Przybylski,
" Scheffel,

Herr Vorsteher Lünse eröffnet die Sitzung 18 Uhr 24 Minuten.

Es gibt zur folgenden Tagesordnung:

1. Ratsbeschl. d. Teil I, Anm. 5–9 d. Beschl. Ges. Slg. Nr. 8.
2. Ratsbeschl. v. 10.2.1932, daß die Vorlage d. Beschl. v. 10. bearbeitet wird.
3. Ratsbeschl. v. 9.2.1932 daß zum [illegible] die Einrichtung einer Kücheneinrichtung abgesehen werden ist.
4. Sagt erfolgt Rücksprache, bei der es bewendet.
4. Einladung des Finanzamts zum Zweck der Aufstellung des Haushalts-Einschätzungsplans v. 14.2. – 6.3.1932.
5. Einladung der Notgemeinschaft zum Beisammensein am 17.2.1932 zum Besten der Winterhilfe.
6. Protestangabe der „Notgemeinschaft" wegen Bautzen gegen das Markenangebot.

Hierauf werden auf Beschluß und Antrag des Herrn Vorsitzenden Schreiner die Rechnungen über
die Hilfs- u. Beschäftigungsarbeiten auf 1931,
das Rathaus " 1931,
die Allgem. Verwaltung " 1931,

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

↓ die Hausanschlüsse auf Flg. w.
↓ die Kläranlage + Flg.
einstimmig richtig gesprochen.

Beratungsgegenstände:

↓ Pkt. 1 der Tg.,
Wasserversorgung:

Hierüber berichtet Herr Ratsherr Lemke. Hiernach hat das Finanzausschuß beantragt Herr Jung hat in der Vorschlagsliste ein Schreiben dahin aufgenommen ist, daß an 1. Stelle Herr Schulze in die übrigen Vorschläge aufgenommen werden soll. Das Kollegium nimmt Kenntnis davon.

Anschließend erklärt Herr Vorsteher, daß die Eingesetzten Ausschüsse

in den Reklamationsausschuß,
" Bäder Bauausschuß,
" Wiesenausschuß,
" Markt- Eichungsausschuß usw.
" Wasserpatausschuß

durch die bereits erfolgte Listenwahl gewählt sind.

für

den Gas- u. Finanzausschuß

wird der Herr Jung
Herr Baumeister Schumann
und der Herr St. Petrick
Herr Baumstr. Müller
vorgeschlagen.

Die Wahl durch Namensaufruf ergibt

19 Stimmen f. H. Baumstr. Müller
u.
12 " f. H. " Schumann.

Herr Baumstr. Müller ist demnach gewählt.

Zu dem

Bädertag-Ausschuß

wurden von Lund der Baden-
vorgeschlagen

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

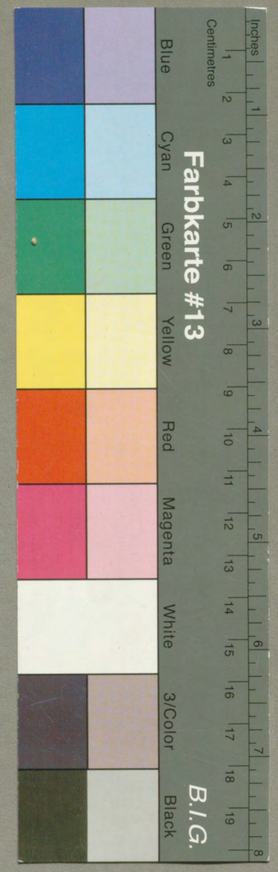
Herr Bürgermeister Lehichius
" Baurat Grasselt als Mitgl.
" Baurat Grasselt " Kollegium
vorgeschlagen u. zum Kollegium
gewählt.

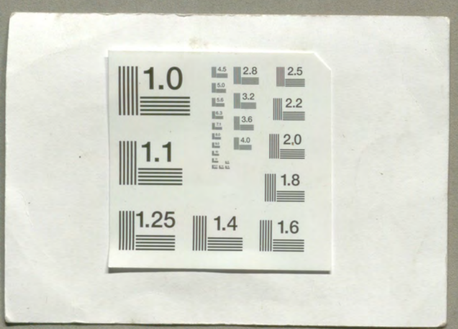
Als Vertreter der Hausbesitzer
gehören dem Ausschuß die
Herren
Kaufm. Leupold als Vertr. d.
Zimmergeh. Urban " Kollegium
an. Herr Kaufmann Lemke übernimmt
dann Mitarbeit. Vor.
Herr Schriftf. Schreiner
übernimmt als Vertreter
Herrn Bürgermeister. Schiecke
Vor.

Nach der Wahl durch Stimmzettel. Hierbei ergibt
13 Stimmen für Herrn Leupold
8 " " " Schiecke
14 " ungültig.
Herr Leupold ist somit
gewählt. Als Kollegienvertreter
ist Herr Urban zu

wählen.
Als Vertreter der Mieter sind
dem Mietseinigungsamte
Herr Krakowsky als Vertr. u.
" Pfeiffer als Kollegium
vorgeschlagen, während bisher
Herr Pfeiffer und Mitgl. u.
" Krakowsky Kollegium im
Ausschuß war.
Herr Berthold beantragt es
bei der bisherigen Besetzung zu
belassen,
Herr Albrecht, nach dem An-
trage des Mietseinigungsamtes
sind zu wählen. Auf weiteren
Rückfrage wird der Antrag
des Herrn Albrecht Felds-
mann auf Rückkehr der Aus-
schuß einstimmig zu
nehmigt.
Nach Wahl durch Stimmzettel
ergibt
20 Stimmen für Herrn Pfeiffer
15 " " " Krakowsky,

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022





sodann
Herr Pfeiffer als ord. Mitgl.
" Krakowsky - Rabbi
gewählt sind.

Bankrevisionsausschuß

gehörten bisher
a.d. Herr Rud. Rat Dr. Jordan
a.d. Gest. f. Hoff.-Ko. Herr Oberl. Wilhelm
an, die auf alle wiederge-
wählt gelten.
Für den Kunstverein a. Gesellsch.
d. Freunde der Musik
wird Herr Archit. Dr. Siewert
vorgeschlagen u. auch ge-
wählt.
Hinsichtlich des Kunstbeirates
lagen verschiedene Vor-
schläge vor. Nach Lesung
des Herrn Oberbaurats Göhre
sind in einer Besprechung
der Beirat die Herren
Kunstmaler Hunger als Vors.

die Wahl des Vorstandes
der Handwerkerschaft Herrn Richtung
wird einstimmig offen
gelassen.

u. Herr Kunstmaler Heinicke
als Beisitz.
vorgeschlagen worden.
Herr Albrecht schlägt vor,
es bei der bisherigen Be-
setzung zu belassen, bis die
Beirat neue Vorschläge
unterbreiten.
Herr Jung tritt dafür ein,
daß die Wahl heute vorgenom-
men wird.
Der Vorschlag des Vorsitzenden
auf Vornahme der Wahl wird
mit Mehrheit angenommen.
Von den abgegebenen 24 Stim-
zettel entfallen
17 Stimmen auf Herrn Zaceck
8 " " " Hunger
1 " " " Feldmann
1 " " " Heinicke.
7 " ungültig
damit gelten
Herr Zaceck als Mitgl. u.
" Hunger " Beisitz
gewählt.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Im
Rechtsauskunftsausschuß
gesichtet bisher
die Sachen
Dr Fischer, Meier u.
Brückner an, die wie
dargewählt wurden.

Im den
Land- u. Wirtschaftsausschuß
wird als landw. Beisitzer
Herr Gütsbes. Zimmer
und
in den
Verkehrsausschuß
wegen
die Herren
Buchhändler Starcke &
Buchdruckereibes Schwark
wiedergewählt.

1 Nr. 40.,
Rdv. v. 19. 7. 1932,
Belegung einer Fischgrube
im die Ostrauburg

der Ratskanlage. das Rollen.
zum Kassiert dagegen
gegen 3 Stimmen.
Während des Berichts verließ
Herr Pyrzyglenski die Sitzung.

Hierauf berichtet Herr Baake,
der Annahme der Ratskan-
lage empfiehlt. Während
einer Berichts verläßt Herr
Storch die Sitzung. Nach regen
Aussprache wird die Ratskan-
lage gegen 5 Stimmen an-
genommen.
Der Antrag des Herrn
Seiler
mit dem Baake gegen
Wegfall der jährl. Pachtgelder
zu verpachten", wird ein-
stimmig angenommen.

1 Nr. 41,
Rdv. v. 26. 7. 932, V. Nachtrag
zu den Brandschutzbestim-
mungen.

Herr Starck als Beisitzer,
Rektor empfiehlt Annahme

zu Nr. 38,
Rats v. 5.1. u. 2.2.32,
Ankauf des Grundstücks
2022 qm, Ecke Kastelden-
u. Löbauer.

Hierzu
Auf Antrag und Antrag
des Herrn Berthold wird
die Ratsvorlage genehmigt
gewiesen, bis die Frage
der Belastung des Grund-
stücks geklärt ist.
Herr Scheffel verliest mit-
samt der Vortrags die
Sitzungs

zu Nr. 39;
Große Anfrage betr. mehrfache Anzeige,
Erfassung des Lokals. Beamte
[illegible] einem Spitzbetrieb wegen
mißständigen Klassifizierung.

Die Anfrage wird dem Herrn
Vorsitzenden entlasten und dem
Herrn Schütze begründet.
Herr Schütze weist zur Antwort
gewiesen, weil er glaubt
hat, daß der Beamte der
Steuerstelle Räuberamtmann
sein."
Hierauf der Rat antwortet
Herr Oberbaurat Göhre.

Lenzke
Berg
Klemm

Regierungsrat Krokau
Eisenbrenner.

Herr Scheffel teilt mit eine kurze
Aussprache, wobei
es bewendet.

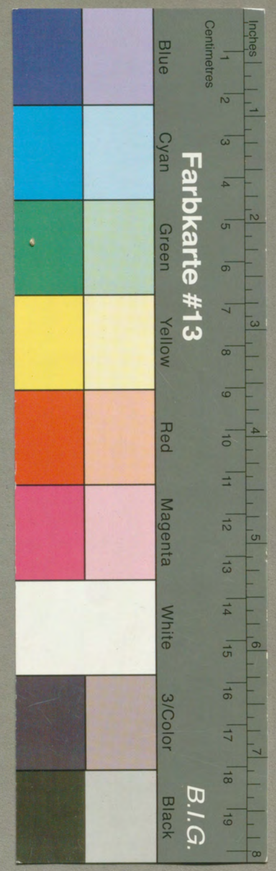
Schluß der Sitzung 21 Uhr
27 Minuten.

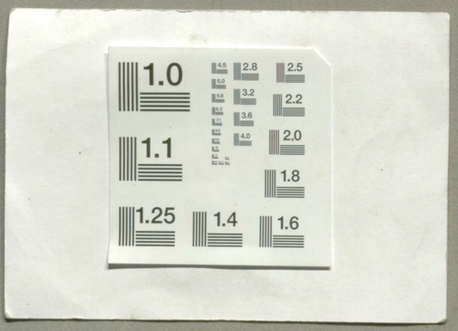
Vorgelesen, genehmigt
und unterschrieben.

Hendrich
Vors. Schriftf.

Im Anschluß hieran
findet eine nichtöffent-
liche Sitzung statt, die
vom Herrn Vorsteher 21 h
30 eröffnet wird.
Herr Weiß und Herr
Pröschold haben die
Sitzung verlassen.
Herr Herr Vorsteher erteilt
Herrn Berg das Wort
zur Berichterstattung über
Herr Berg beklagt sich
darüber, daß ihm die
Akten zu spät zugegangen

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022





geben, dadaß er noch nicht in
den Stande gesetzen sei,
sich über den Inhalt zu
unterrichten. Der Stadt-
schreiber beantragt darauf, ihm
zum besseren Verständnis gestatten,
das Protokoll vorzulesen. Nach dem Vortrag
des ganzen Punktes wünscht
der Herr Oberbürgermeister
in der Angelegenheit
Stellung und bittet das
Kollegium um dem
gegenwärtigen Sachstand
Kenntnis zu nehmen.
Weitere Auskünfte werden
vom Kollegium nicht
gewünscht. Es verbleibt
bei der empfohlenen
Kenntnisnahme.
Schluß der Sitzung
8 h 42'
vorgelesen genehmigt
und unterschrieben
Schreiber.

Lenz
Jung
Schneider

4. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten,
Sitzung am 3. März 1932.

Anwesend: 35 Mitglieder.

Entschuldigt:

für fehlend entschuldigt:

Herr Stadtrat Schreiber
" Scheffel.

Herr Vorsteher Lenz eröffnet
die Sitzung 18 Uhr 20 Minuten.

Es gibt von folgenden Eingängen
Kenntnis:

1. Ratsprot.-Bl Teil I, No. 10–12,
" " " I, " 2–5 u.
P. prot.-Bl No. 4–6.

2. Kassenüberschuß f. Januar 1932.

3. Ratsbeschl. v. 8. 3. 1932, betr. Genehmigung über
Kassenmehrausgabe f. Unterhaltung.

4. Einladung der Bautzener Volks-
schulen zur Entlassungsfeier am
17. 3. 1932, 9°.

5. Einladung der Städt. Höh. Handels-
lehranstalten zur Schulentlassung
am 8. März 1932, 10 Uhr.

6. Einladung der Berufsschule
zu der Entlassungsfeier
am 10. d. M. März 1932 v. Uhr,

realschule u. Bauschschule.

7. Einladung der Baurätin Johanna geb. Rotsch Bautz zur Prüfung d. Lehrabschl. u. der Lehrabschl. prüfung am 6. März 1932, 12 Uhr in d. Turnhalle d. Gymnasiums.

8. Einladung der Gärtnergeh. „Flora" zur öffentl. Versammlung am 14. 3. 1932, 20 Uhr. Vereinslokal.

9. Ergänzungsvorschlag des Verbandsvorst. des Kreisverb. Bautz. gem. Verbandsatz des Bezirksverb. Dresden-Bautzen.
Nach einer Erklärung des Herrn Baurat Schaal u. des Herrn Schumann wird die Eingabe an den Rat abgegeben, damit der Fürsorgeausschuß sich damit beschäftigt.
Hierauf wurden auf Antrag und Vorschlag des Herrn Vorsitzenden Genossen Smarsly die Rechnungen über die außerordentlichen Hochwasserschäden 1929 u.

die Rechnungen für 1929

einstimmig entgegengenommen.

Verhandlungsgegenstände:

Nr. 72,
Beschl. v. 24. 2. 1932, Rückkauf des Grundstücks 2082 der Flur. Nr. 1, Feldweg - v. Löbauer.

Herr Berthold als Berichterstatter empfiehlt die Ratsvorlage abzulehnen. Nachdem der Herr Vorsitzende eröffnet, Herr Scheffel in der Sitzung erschien sind die Ratsvorlage gegen eine Stimme angenommen.

Nr. 69,
Ratsv. 9. 2. 1932, Verkauf des Grundstücks 711 Flur Baida.

Auf Antrag und Vorschlag des Herrn Bienek wird die Ratsvorlage einstimmig genehmigt.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Nr. 60;

Rats v. 2. w. 16. 2. 1932,

I. Nachtrag zur Rüstlosigkeits-
ordnung f. d. städt. Arbeiter.

Beigeordneter Jaeschke fragt an, ob
schon Gano. Während seines
Urlaubs vertritt ihn Beigeordn.
Schreiner. Ihn Gano stellt
fest, die Ratsvorlage genügt
allen. Wenn die Vor-
schlag abgelehnt wird usw.
stellt er, die Ratsvorlage
abzulehnen
u. beantragt

" 1. zu beschließen, daß der Ratsbeschluß
auf die Beschlußfassung basiert,
gemäß wonach die 3.
Notverordnung vom 6. 12. 1931
in dem Teil der Rüstlosig-
keitsordnung, wie sie abgeändert wird
daß sie auf die Rüstlosig-
keitsordnung der Gemeinde-
arbeiter Anwendung findet.

2. zu beschließen, daß der Ratsbeschluß
sich mit dem Arbeitgeber-
verband Bautz. Gemeinden
in Verbindung setzt, damit

diese eine neue Durcharbeitung
der Rüstlosigkeitsordnung für die
Gemeindearbeiter in der Form
vornehmen soll, daß die noch
bestehenden Härten, welche durch
den Lohnabzug eingetreten
sind, beseitigt werden."
Nach regen Aussprache wird der
Beschlußantrag des Herrn Friedrich
einstimmig angenommen.
~~Herr Jaeschke, wird~~ der auf
der Ratsliste befindl.
Herr Jaeschke darf wohl
sprechen.
Hierauf wird die Vorlage
grundsätzlich und die
gestellten Anträge als Ma-
terial dem Rate mitüber-
wiesen.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Nr. 66;
Bau- u. J. d. 1932,
Abtragung des Bezirksschutzes,
genehmigt der Rat
Bautzen.

Frau Grötzschel als beisitz. empfiehlt Ausschuss Annahme, wegen der Ratsvorlage. In der Aussprache beantragt Frau Schumann, genügend unterstützt, in 16 letzte Zeile hinter dem Worte „und" einzufügen „in der Mitwirkung".
Der Antrag wird einstimmig und die Ratsvorlage gegen 2 Stimmen angenommen.
Schluß der öffentlichen Sitzung 20 Uhr 7 Minuten.
Vorgelesen genehmigt und unterschrieben.

Lunze
Grötzschel
Fründt

Schriftführer
Vors. Stellv.

Stadt. - V. Nr. 39 Bau. v. 16/4 32
Schadenersatzanspruch gegen die Fa. G. G. Bekanntgabe Beschluß.

Stadt. - V. Nr. 39 Bau. v. 23/4.32
Verpflichtung der Schutzmannschaft.

Lunze
Fründt
Grötzschel

Um Ausschluß weiterer Punkte eine geheime Sitzung statt, die um 7 Uhr 20 Uhr 10 eröffnet wird. Es erteilt Herr Bürgermeister Dr. Weber das Wort zum Bericht über den nachstehenden Tagesordnungsgegenstand. Die Herr Bezirksschulrat empfiehlt die Annahme der Ratsvorlage. Sie wird ohne Aussprache gegen 2 Stimmen angenommen.
Hierauf berichtet Herr Bürgermeister über die Verpflichtung der Schutzmannschaft. Das Kollegium beschließt ohne Aussprache die Annahme der Vorlage. Schluß der Sitzung 20 Uhr 22 Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Schriftführer
Vorsitzender.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

5. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten,
Dauergung am 24. März 1932.

Anwesend: 32 Mitglieder.

Entschuldigt:
zeitlich:
Herr Hübner,
" Bukmann,
" Seiler,
für gesetzlich Ausgeschl.:
Herr Berthold,
" Schumann.

Herr Vorsteher Lemke eröffnet die Sitzung 15 Uhr 15 Minuten. Es gibt zum folgenden Eingang Kenntnis:

1. Ratsgesetzbl. Teil I, Nr. 13-17, Ministerialbl. Nr. 7-9.
2. Tagesordnung für Februar 1932.
3. Dankschreiben des Herrn Stadtrat i.R. Neumann für die Glückwünsche z. 50 jähr. Bürgerjubiläum.
4. Verf. v. 16.3.1932, Änderung der Verordnung des Bezirksfürsorgeverbandes der Stadt Bautzen.
5. Verf. v. 17.3.1932, I. Nachtrag zur Rückzahlungsordnung der städt. Arbeitslosenhilfe.

Hierauf werden auf Antrag und Vorschlag des Herrn Schriftführers Schreiber die Ratsnummern über

1. die Abwasserpumpe auf der Mühlgasse,
2. die Pumpe auf Flur 929 u.
3. die städt. Bäder auf Flur 929

einstimmig wie folgt genehmigt.

Beratungsgegenstände:

1. Nr. 91;
Rat v. 8.3.1932, Abwasserpumpe, Ergänzung Beschl.

Herr Jung als Berichterstatter empfiehlt Annahme der Ratsvorlage.
In der allseitigen Aussprache stellt Herr Scheffel, genügend unterstützt, den Antrag, den Organisationen, die die Arbeitswilligen stellen, aufzugeben, dafür zu sorgen, daß diese Arbeitswilligen möglichst aus solchen Kreisen genommen werden, die nicht Mitglieder der Arbeitslosenversicherung sind.
Während der Aussprache erscheint Herr Friedrich in der Sitzung. Der Einspruch des Herrn Fischer wird gegen eine

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Rinna angenommen, wo-
bei das Kollegium beschließt,
dem auf der Ratsliste
noch befindlichen Herrn Gritt-
ler nicht mehr Sprechen zu
lassen.
Hierauf wird die Rats-
vorlage gegen 15 Rinn,
men und der Antrag des
Herrn Scheffel einstimmig
angenommen.

(Nr. 96
Rats v. 1.3.1932,
Ortsgesetz f. d. Notstandskasse
betr.

Herrn Schuster und empfiehlt die Ratsvor-
lage mit der Änderung an-
zunehmen, daß in § 13 Ziffer
3 Zeile 7 das Wort „und"
durch das Wort „sowie"
ersetzt wird.
Herr Berthold hat die Sitzung
verlassen.
Die Ratsvorlage wird mit
der vom Berichterstatter

beantragten Änderung ein-
stimmig angenommen.
Die Anträge der Herren Schumann
gestellten Anträge

§ 3 Abs. 2 c, 1. Satz streichen - bisher
5 Ratsvertreter.
Die gewählten bleiben auf Ab-
lauf ihrer Wahlzeit tätig. -

§ 16, Abs. 2 hinter Zeitpunkt einfügen
„schriftlich"
sind vor der Abstimmung über
die Ratsvorlage abgelehnt
worden.

(Nr. 95;
Rats v. 1.3.1932,
Vergütungssätze im Kranken-
hause betr.

Berichterstatter Herrn ist
Herr Swarsky, der Annah-
me der Ratsvorlage em-
pfiehlt.
In der Aussprache stellt Herr
Przybylski, genügend unter-
stützt, die Anträge
„die Vergütungssätze im Krankenhause

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

werden für Annahme auf den Stand vor dem 15.7.1931 festgestellt.

Die Kündigungsfristsätze werden, wie nach der Vorlage genehmigt."

Nach weiterer Aussprache wird der Abänderungsantrag des Stv. Przybylski abgelehnt, die Ratsvorlage dagegen mit Stimmenmehrheit angenommen.

Schluß der öffentlichen Sitzung 20 Uhr 04 Minuten.

Vorgelesen genehmigt und unterschrieben.

Lunze
Fiebiger
Steffel

Schriftführer
Vors. Vorsteher

Stv.-L. Nr. 92/Rat.
rr, 7/3. 32. III Grundst.-Verkauf des Grundstücks Lessingstr. Schloß 15.

Lunze
Fiebiger.
Steffel.

Im Anschluß hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt, die vom Herrn Vorsteher 20 h 5' eröffnet wird.

Es erteilt Herrn Henker das Wort zum Bericht über den nachstehenden Beratungsgegenstand.

Der Herr Berichterstatter empfiehlt die Annahme der Ratsvorlage. Das Kollegium beschließt einstimmig ohne weitere Aussprache im Sinne des Herrn Henker.

Schluß der Sitz. 20 h 10'

vorgelesen genehmigt und vollzogen.

Schneider.

6. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten,
Sonntag am 24. April 1932.

Anwesend: 35 Mitglieder.

Entschuldigt:
für fernere Anwesenheit:
Frau St. Noack,
Herr Schuster.

Herr Vorsteher Lemke eröffnet die Sitzung 10 Uhr 24 Minuten.

Es gibt zur folgenden Tagesordnung:

1.) Beschl. d. Teil I, Nr. 10-21,
" " " II, " 6-9 v.
Beschl. d. Nr. V.

2.) Kassenüberschuß für März 1932.

3.) Mitt. v. 30. 3. 1932, Verpflichtung der Parkpl. betr.

4.) Mitt. v. 12. 4. 1932, Fortsetzung der Altersversorgungsangelegenheit betr.

5. Mitt. v. 12. 4. 1932, Maßnahmen des Elternbeirates in den Volksschulausschüssen. die Wahl selbst solle in der nächsten Sitzung erfolgen.

6. Mitt. v. 1. 4. 1932, Eingabe des internat. Bundes der Opfer des Krieges u. der Arbeit

und dann über Verbesserung im Straßenbahnverkehr und die dazu gemachten Vorschläge.

7. Eingabe des Hausbesitzervereins über Verbesserung im Straßenbahnverkehr.

Hierauf wurden auf Vorschlag und Bericht des Herrn Schreiner die Beschlüsse wie folgt

√ die Hauptsatzung auf 930 v.

√ " Gebührenordnung auf 929.

einstimmig wie folgt gefaßt. Vor Behandlung der Tagesordnungsgegenstände wird auf Wunsch der Frau Noack beschlossen, den Antrag v. Pkt 7 der To. an 5. Stelle der To. zu behandeln.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Beratungsgegenstände:

Nr. 101.
Rats v. 21. 3. 1932,
Maßnahmen auf Grund des Ortsgesetzes v. Hagiwald, Fürsorgeerziehung betreffend.

Auf Vorschlag d. Antrag des Herrn Vorsitzenden wird die Vorlage genehmigt. Die spätere Maßnahme soll auf Antrag des Herrn Albrecht durch Listen erfolgen.

Nr. 114,
Bgm. v. 9. 4. 1932, Maßnahmen betreffend Arbeitsbeschaffung in der Bauschlosserinnung.

Auf Anfrage beantragt Herr Vorsteher Lemke, Maßnahmen, die aus dem Kühlhaus entgegenstehenden Hemmungen durch Gesetz oder Verordnung abgebaut werden, zu beschleunigen.
Herr Haase, Fabrikbesitzer, vorgeschlagen, der auch gewählt wird.

Nr. 115,
Antrag der sozialdem. Fraktion auf Öffnung des Kinderspielplatzes Nikolaipark v. 1. 5. – 30. 9.

Der Antrag wird dem Herrn Vorsteher überlassen mit Herrn Stadtrat Noack beginnend.

Herr Oberbürgermeister Kunz, gibt die Bedenken über die Ablehnung des Antrags bekannt.
In der Aussprache stellt Herr Werner den Antrag, die Vorlage an den Rat zur Prüfung abzugeben. Nach eingehender Aussprache wird der Antrag der soz. dem. Fraktion angenommen.

Nr. 105,
Rats v. 22. 3. 1932,
Löschung eines Bäckereirechtes i. Grundbuch f. Großdubschütz.

Auf Vorschlag der Vorsitzenden wird die Ratsvorlage einstimmig genehmigt.

Nr. 100,
Rats v. 1. u. 15. 3. 1932,
Landverkauf an die Herren Hauptmann W. Kretschmer.

Baufluchtlinien prüfen ist Herr Fischer, der Annahme der Vorlage empfiehlt.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Farbkarte #13

B.I.G.

Nr. 704.

Rät. d. 23. 2. 1932,

Landwirtschaft im Rathaus

Seidam, Fürsth. 294.

Herr Winkler beantragt die Kostenaufklärung für die Ausschreibung der Karten fast auf an Nichtmitglieder zu verfolgen.

Nach Aussprache wird die Ratsvorlage einstimmig angenommen. Der Antrag des Herrn Winkler wird mit Mehrheit angenommen. Bei beiden Abstimmungen haben sich die Herren Kollegen Lemke u. Schriftführer Schreiner ihrer Stimme enthalten.

Auf Bericht und Antrag des Herrn Berthold wird die Ratsvorlage einstimmig angenommen.

Nr. 707.

Rät. d. 30. 3. 1932.

Vortrag v. Bauplatzverband.

Lemke

E. Petzold

St. L. Nr. 113. Rät. v. 8. 3. u. 5. 4.

Schreiner Hauptschriftführer.

Herr Schulze als Berichterstatter empfiehlt Annahme der Ratsvorlage. Das Kollegium beschließt ohne Aussprache die Annahme einstimmig.

Schluß der öffentlichen Sitzung 9 Uhr 20 Minuten.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Jandorka
Ratsschriftführer

Die Ausschuß-Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt, die vom Herrn Vorsitzer um 19 h 35 m eröffnet wird. St. Verord. Wack führt die Sitzung weiter.

Der Vorsitzer erteilt dem Schriftführer das Wort zur Berichterstattung über die vorliegende Vorlage. Herr Schriftführer empfiehlt Ablehnung der Ratsvorlage. Der

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Sk.-L. Nr. 119
Rs. v. 12.4.32
Direkt Leipziger Presse.
(Vergleich mit Kupferdruck Mittau)

Lenke
Dr. Wimmer
K. Petrick

den Ratsverordneten wird für die Zukunft anheim gegeben, Anträge im Sitzungssaal mündlich einzubringen. Das Kollegium beschließt mit Mehrheit den Ratsvorlagen zu.

Hierauf berichtet Herr Reimer über die nebenstehende Vorlage. Der Herr Vorsitzende empfiehlt Annahme der Vorlage.

Herr Stadtv. Reimer beantragt die Sitzung.

Das Kollegium stimmt gegen 2 Stimmen für die Vorlage.

Schluß der Sitzung 21 h.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

K. Schmidt.

7. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten,
Bautzen, am 9. Mai 1932.

Anwesend: 34 Mitglieder.

Entschuldigt:
Herr Jaeschke.

Als Gäste sind erschienen:
Herr Baurat Schreiner,
" Buchmann.

Herr Vorsteher Lenke eröffnet die Sitzung 18 Uhr 20 Min. und stellt fest, daß ordnungsgemäß geladen worden ist und die Versammlung beschlußfähig ist.

Es gibt nun folgende Tagesordnung:

1.) Kassenprüfung des Teil I, Nr. 11 - 20,
" " " II, " 10 - 12 u.
Bäst. Hyp. Akten Nr. 11 - 14.

2. Kassenabschluß für Monat April 1932 (s. Kassen-Kasse 1932).

3.) Kassenabschluß für April 1932 (s. Kassen-Kasse 1932).

4. Ratsbeschl. v. 18.5.32, daß die Kleine Anfrage unter Punkt 7 der heutigen Tagesordnung beantwortet wird.

5. Ratsbeschl. v. 9.5.1932, daß das Ortsgesetz über den Bezirksschornsteinfegerbezirk, der der Stadt Bautzen von der Landeshauptmannschaft genehmigt

worden sei.

6. Ratsbeschl. v. 4.5.1932 über die Herabsetzung der Fürsorge-richtsätze durch die Direktion, Fürsorgeamtsstelle Bautzen.

In der Aussprache ergriff

beantragt Herr Gano, [illegible] im Namen der soz.-dem. Fraktion, [illegible] beschlossene [illegible] dem Ratsrat zu unterbreiten, die Fürsorgerichtsätze in der am 31. März 1932 gültigen Höhe wieder aufgestellt werden.

Während der Ausführungen des Herrn Gano verläßt Herr Beckmann die Sitzung.

Herr Gittler wird wegen des Ausdrucks, „daß alle Parlamente einen Dreck wert sind" zur Ordnung gerufen.

Herr Seiler stellt folgende Anträge:

1. Beförderung Polizei-Anw. Mo[illegible]

natorium für alle Fürsorge- und Pflichtarbeitsunterstützungsempfänger der gesamten Kurz- und langfristigen Gemeindeschulden und der Gemeindekatasters.

2. Herabsetzung aller Gehälter und Pensionen auf 6000 RM jährlich.

3. Beseitigung aller Einsparungen der Polizeiverwaltung und Errichtung der Polizeiverwaltungsamts im Interesse der Polizeiverwaltung.

4. Prüfung aller notstandsmäßigen Bauten und ihre Ersetzung durch Erhöhung des Gemeindeanteils am Mehrbedarf an Fürsorgeunterstützungen.

5. Erwirkung der gesetzlichen Rechte zur Erhebung von Hundesteuer bei den Besitzern

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

bei Vermögen über 50000 Rtk und Einkommen über 5000 Rtk jährlich.

6 Solange die Realsteuern (Grund-, Gewerbesteuer usw.) nach den" jetzigen werden, Einführung einer sozialen Staffelung unter Beibehaltung der Einkommensteuer unter 5000 Rtk jährlich."

Die Anträge werden sämtlich unterstützt und sollen in der nächsten Stadtverord. Sitzung behandelt werden.

Während der weiteren Aussprache verlässt Herr Bürgermeister Schreiner die Sitzung.

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Lemke, Jung, Schütze, Henker, Scheffel, Richter u. Dr. Zybylski. Der von Herrn Berthold gestellte Antrag auf Schluß der Aussprache, soll gegen 3 Stimmen angenommen, andererseits aber beschlossen, die auf der Rednerliste stehenden 9 Herren noch sprechen zu lassen.

Herr Bukmann wird wegen fortgesetzter Geschäftsordnungsverletzung, trotz wiederholter Warnung, zur Ordnung gerufen.

Herr G. Noack beantragt namens seiner Fraktion, folgende:

„der Stadtrat Bautzen möge beim deutschen Städtetag dahingehend vorstellig werden, daß zur Entlastung der Gemeinden die Beihilfenunterstützung auf unbestimmte Zeit und dauernd gezahlt wird. Sollte die Beihilfenunterstützung nicht, wie sie jetzt, die Hälfte der Lasten dann hat die Gemeinde den Unterstützungsbetrag zu zahlen."

Der Antrag wird ebenfalls in der nächsten Sitzung zur Behandlung kommen.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Herr Bergmann wird um
gen vorstehenden Ausschuß-
antrag zum gestrigen Tage
gute Ordnung gerufen und
auf die Folgen der dritten
Ordnungsstufe hingewiesen.
Herr Schumann wird zur
Ordnung gerufen, weil er
Herrn Feldmann einen
Lügner genannt hat.
Herr Albrecht wird zur
Ordnung gerufen wegen
des Ausdrucks Verbrecher
gegenüber der Regierung,
wodurch sich die deutsch-
nationalen Mitglieder
beleidigt fühlten.
Nach der langen und hit-
zigen Debatte zwangsläufig
wird der Antrag
des Herrn Hano ein-
stimmig angenommen.
Weiter wird Kenntnis

genommen
zu 3. von dem Ergebnis der Lan-
desräte und Beisitzer des Ge-
richtsamtes.
zu 5. Einladung des Gesangvereins
zu 50jährigen Jubiläum am 22.5.
1932.
zu 9. Antrag des Arbeitersportkartells
„Vorwärts" um Überlassung
der Radrennstrecke an einem
Werktage.
Die Eingabe wird an den
Rat abgegeben.
Hierauf wendet sich Beisitzer
und Antrag der Herr Beisitz.
führer Schreiner die Rech-
nungen über
die Städtische Notstandsspeisung (123.-125. Rechn.)
" Betriebs- u. Unterhaltungen 1929/30
u. " Bauverwaltung 1929
einstimmig richtig gesprochen.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Baurat berichtet noch über
Stadtbaurat Schreiner
über
die Besprechung
im Gas- & Wasserwerke,
wobei das Kollegium
Kenntnis nimmt.

Hierauf berichtet der
Herr Vorsitzer noch über
den Eingang der dring-
lichen Vorlage
Fluchtlinienänderung an der
Rainstr.
Das Kollegium beschließt,
diese Vorlage in der frü-
heren Fassung vor der
Klaiman Anfrage zu be-
handeln.

Verabredungsgegenstände:
Keine

Sitzung für Vorsorgeverband
der Stadt Bautzen

Hierauf Abstimmung
in der Volksschulangelegenheit.

Herr Vorsitzer Lemke be-
richtet folgt.
Von den früheren vorge-
schlagenen
Herr Baurat Richter Stadtv. Schmidt Bez. Schöffe
" Stadtbaur. Dr Paulus " Kollm.
Herr Jung schlägt vor:
Herrn Bäcker. Lorentschk o
" " Emil Richter.
Es macht sich Nennung zweier
Ersatz erforderlich. Von
den 34 ausgegebenen und
wieder eingenommenen
Stimmzetteln entfallen
23 Stimmen auf Vorschlag Richter,
8 " " " Lorentschk,
1 " " Herr Richter/Keiler.

†) Dabei wird der Vorschlag des Herrn Jung als Vorschlag Richter, derjenige des Herr Jung als Vorschlag Lorentschk bezeichnet.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Es sind somit gewählt:
Herr Bäckermeister Richter
als Mitglied und
" Bürgermstr. Dr. Paulus
als Stellvertreter.
Hierbei waren die Herren Storch
u. Winkler als Beisitzer tätig.
Herr Albrecht als Beisitzer
stellte anschließend, der Ratsvorlage zuzustimmen u.
sie mit sofortiger Wirk.
gesetz über die gemeindliche
Hilfslastbauer zur Gewerbe-
und zur Grundsteuer für
das Rechn.-Jahr 1932 zu ge-
nehmigen, mit dem Hilfs-
antrage,
den Haushaltplan in besonderer
Sitzung am Mo. 5. 1932 zu
beraten.
Herr Fischer stellt folgen
folgenden, genügend unt.
unterstützten Antrag:
" Werden die staatlichen Mittel
für die Gewerbe- und Grund-

Nr. 143.
Rats v. 12. 4. 1932,
Haushaltplan 1932 betr.

Nr. 144.
Rats v. 5. 5. 1932, Niederschlags-
übernahme für einen
Neubau.

genommen, so ist sofort über
die Hilfslage der Beiträge der Stadt
zu diesen Steuern auf Basis der
gesetzl. vorgenommen und es wird eine
neue Vorlage darüber erwartet.
Das wegen Rücksprache sind
Abschn. I der Ratsvorlage gegen
2 Stimmen,
" II mit Mehrheit,
" III " " und
" IV " "
angenommen. Der Hilfs-
antrag des H. Albrecht
wird gegen 4 Stimmen
abgelehnt. Der Antrag des
Herrn Fischer wurde einstim-
mig angenommen.
Auf Anfrage und Vorschlag des
Herrn A. Petrich als Beisitz,
erklärten sich die Ratsvor-
lage nach Kurzer Rücksprache
einstimmig angenommen.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Nr. 145
Rfsr. v. 14.5. 1932,
Verkauf der Flurstücke 2030k
am Quitzer Berg.

Herr Lange als Berichterstatter
hat empfiehlt Annahme
der Ratsvorlage, was ohne
Aussprache geschieht.

Nr. 130,
Rfsr. v. 30.4. 1932,
Darlehensaufnahme zur Schaffung
von Kleingärten f. Erwerbslose.
auf Flurst. 2181 d. Stadt. Kr.

Herr Scheffel berichtet sinngem.
Auf seinen Antrag wird
die Vorlage nach kurzer
Aussprache gegen 2 Stimmen
angenommen.

Nr. 157;
Rfsr. v. 9.5. 1932,
Flächeneinziehung d. Flurstr.

sinngem berichtet Herr Riemer,
der Annahme der Vorlage
empfiehlt. Das geschieht
einstimmig.

Nr. 146;
Kleine Anfrage der nat.-soz.
Gruppe, welche Leistungen d.
Hilfsschulen d. Stadtrat
vorgesehen worden.

Der Vorsitzende
verliest die Kleine An-
frage, die vom Herrn
Schriftf. begründet und

zum Ratschlag durch Herrn
Radrat Henke Stellung
genommen wird. Eine Aus-
sprache findet Entgegnung
gemäß nicht statt.
Schluß der öffentlichen
Sitzung 22 Uhr 52 Minuten.
Vorgelesen, genehmigt
und unterschrieben.

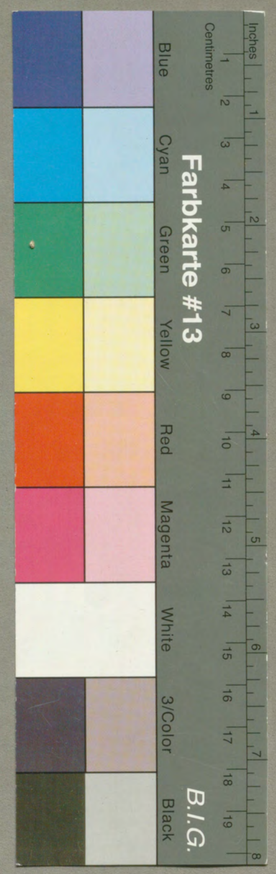
Landsberg
Vors. Schriftf.

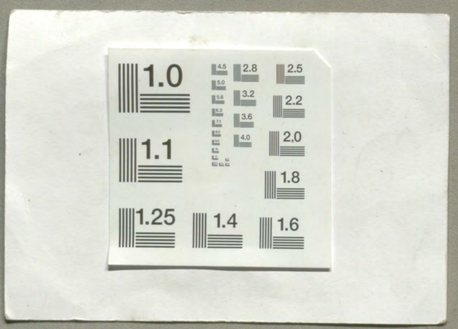
Lunze
Gröschel
Henker

Der Ausschuß tritt hierauf
sodann eine geheime
Sitzung statt, die vom
Herrn Vorsteher 22 Uhr 55
eröffnet wird. Er erteilt
Herrn Schumann das Wort
zum Bericht über die
nebenstehende Ratsvorlage.
Der Herr Berichterstatter
schlägt dem Kollegium
die Ablehnung der Vorlage
vor. Hierauf wird in
die Aussprache eingetreten,

Kl.-L.-Fr. 140 Rfsr. v. 3/5. 32
Bautzener Dachpappenfabrik
betr.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022





8. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten,
Bautzen am 16. Juni 1932.

Anwesend: 34 Mitglieder.

Entschuldigt:
Herr Berthold

Für Herrn Schreiner
Frau St. Noack.

Herr Vorsteher Lemke eröffnet die Sitzung 18 Uhr 15 Minuten.
Es gibt zur folgenden Tagesordnung Kenntnis:

1. Niederschr.-Buch Nr. 29 – 35,
" Teil II, Nr. 13 – 15 u.
Städt. Spar.-Buch Nr. 15 – 15.
2. Kassenbestand für Mai 1932
(Rechn.-Jahr 1931)
3. Kassenbestand für Mai 1932
(Rechn.-Jahr 1932)
4. Rohbilanzen der Sparkasse
vom 31. 12. 1931,
" 30. 1., 29. 2., 31. 3., 30. 4.
und 31. 5. 1932.
5. Rohbilanzen der Girokasse
vom 31. 12. 1931,
" 30. 1., 29. 2., 31. 3., 30. 4.
und 31. 5. 1932.
6. Ratsschr. v. 16. 6. 1932, betr. Beantwortung der Kl. Anfrage

wird sich sehr eingehend gestaltet. Herr Berthold stellt den Antrag, daß die Beschlußfassung heute abgesetzt wird, die Frage der Grundsätze geklärt und dem Kollegium Gelegenheit zu weiterer Besichtigung gegeben wird. Der Antrag wird angenommen, daß eine Verkürzung des Staates beantragt und das Grundsätzliche über den Fall des Hauses Lessingstr. übergangen wird. Der Antrag wird vorbehaltlos der Kollegien einstimmig angenommen.
Schluß der Sitzung
23 h 45'
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Lemke
Vorsteher
Henker

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

unter Pkt 2 der T.O. noch
in der nächsten Sitzung
~~beraten~~ erledigt werden kann.

7. Ratsbsch. v. 20.5.1932, daß eine
neue Einteilung der Fluß-
linie Gr. Kaiserstr. abgestellt
wird

8. Ratsbsch. v. 4.6.1932, den Radf.
unentgeltlich Garage stellt.

9. Zuschrift des Hr. Rdmstr. Köhler,
Differenzen zwischen Hr. Rdmstr
Göthe u. Hr. Parkmeisterassistent
Paul Lehmann betr. Hierzu
sprechen die Herren Schütze,
Oberbgm. Biedner u. Werner.

10. Ratsbsch. v. 7.6.1932, Abdruck des Vortrags
des Kriminalsekretärs über
die Lage der deutschen Reichs-
angehörigen des Ratsbsch. v. 1933.
sind 14 Tage in der
Ratsk.-Kanzlei auszulegen.

11. Ratsbsch. v. 9.6.1932, Denk-
schrift über die Voraussetzungen
für einen Elbe-Oder Kanal-

1932. die Denkschrift wird
ebenfalls 14 Tage in der
Ratsk.-Kanzlei ausliegen.

12. Eingaben Volksgenossen Schmoß,
wg. Aufhebung der Strom-
preise und Wegfall der Fähr-
preise. auf diese Eingaben wird die Eingaben wird auf Vor-
schlag des Vorsitzenden an den
Rat abgegeben, damit sich
der Akten-Rücksprache damit be-
faßt.

13. Zuschrift des Hr. Fried. Müller,
Fürsten. St., Wiederaufstellung der
Bismarcksäule wird abge-
lehnt, um nicht in eine Reihe
Kandel Verfahren einzutreten,
sein.

Hierauf wurden auf Vorschlag
und Antrag des Hr. Kollegen
Schriftführers Gmatzky
~~Schreiber~~ ebenfalls die Rechnungen
über

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

+ die Sparkassenbank 1929.
+ " Kassenverband 1930 u.
+ " Volksbildungskasse 1929

einstimmig richtig gesprochen.

Hierauf teilt Herr Vorsteher Lemke mit, daß über die in der letzten Sitzung gestellten Anträge, sie in der heutigen Sitzung abgestimmt werden soll.

Beratungsgegenstände:

+ Nr. 159,
Ratsschr. v. 20.5.1932,
Ersatzwahl f. d. Krankenhaus-Ausschuß.

Auf Antrag und Vorschlag des Herrn Vorsteher Lemke wird Herr Emil May, Kfm. i. Firma Carl May als Mitglied des Krankenhaus-Ausschusses ohne Aussprache, per Zustimmung gewählt.

+ Nr. 176,
Neue Anfrage d. Fam. Fraktion,

die Behandlung dazu wird bis zur nächsten Sitzung verschoben.

+ Anträge des H. Seiler und der S.P.D. zu dem heutigen Etat.

+) u. H. Schreiner sind gegen abstimmen.

die mit der Beilage verteilt, ihre Anträge wurden zur Abstimmung gestellt und darauf nochmals ~~verlesen~~ vom Herrn Vorsteher Lemke verlesen.

Hierauf entspinnt sich eine lange, rege Aussprache, an der sich die Herren Stadtverord. Werner u. Jung und die Herren Schütze u. Fischer beteiligen. Albrecht. Herr Feldmann wird zur Ordnung gerufen, weil er die Äußerungen des Herrn Albrecht als „Frechheit" bezeichnet hat. Herr H. Rackwitz bat um Herrn Siegel zu, stellte Antrag auf Schluß der Aussprache wird mit Mehrheit angenommen, daß die mit der Maßgabe, daß die auf der Rednerliste stehenden Mitglieder des Kollegiums noch sprechen

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

dürfen.
Herr Schütze wird wegen
der Beleidigung gegen-
über seinem ~~Vorgesetzten~~, sagt
sind die gesetzlichen Vor-
schriften genügen.
Vorher hat der Herr Vorsitzende
Lunze erklärt, dass sich
der Antrag der S.P.D.
durch die Notverordnung
erledigt habe und gezogen
gezogen worden sei.
Herr Albrecht Engelke und
das Wort zur persönlichen
Bemerkungen.
Hierauf wird über die Vor-
lage im einzelnen ab-
gestimmt und die Vorge-
nitstand der Vorlage fest-
stellt. die Herren Schütze,
Feldsmann und Buchmann
enthalten sich der Stimme

Lunze

Fiedler Dienst

Ehrung Langjähriger Zugehörigkeit? =
Herr Stadtrat Hofmann, Stadtrat
Bekanntgegeben.

Ltr. - L. Nr. 184.

Urteil der Disziplinar-Kammer
i. Dienststrafsache d. Herrn Hof-
Inspektor Schalm. Schwalm.

Schluss der öffentlichen Sitzung
20 Uhr 12 Minuten.

Vorgelesen, genehmigt und
unterschrieben.

Lunze
Mayer Schriftf.

Im Ausschuss Herrn findet eine
geheime Sitzung statt, die vom
Herrn Vorsitzer 20 h 16 min. er-
öffnet wird. Es erhält Herr
Schriftführer Scheiner das Wort
zur verlesung der Ratsvorlage.
Der Herr Vorsitzende schlägt
vor, ob bei dem Urteil zur Be-
lassen zu. von kleine Kürzung
einzutreten. Der Vorschlag
stimmt einstimmig dem
Antrag des Vorsitzenden zu.
Schluss 20 h 50 min.
Vorgelesen, genehmigt u.
unterschrieben.

Lunze
Fiedler Dienst

H. Lunze

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

In der Stadtverordnetensitzung vom 19. Mai 1932

gestellt Anträge.

a) Anträge des Herrn Stadtverordneten S e i l e r :

Antrag an Deutschen Städtetag

Abgelehnt. 1) Sofortiger Erlaß eines Moratoriums für alle Zinsen- und Schuldentilgungszahlungen der gesamten kurz- und langfristigen Gemeindeschulden und der Gemeindebetriebe.

Angen. 2) Herabsetzung aller Gehälter und Pensionen auf höchstens 6 000 Mk. jährlich.

Angen. 3) Beseitigung aller Einschränkungen der Selbstverwaltung und Erweiterung des Selbstverwaltungsrechts im Interesse der Bevölkerung.

Angen. 4) Streichung aller notverordneten Steuern und ihre Ersetzung durch Erhöhung des Gemeindeanteils am Aufkommen der vom Reich zu erhebenden Besitz- und Vermögenssteuer.

Angen. 5) Erweiterung der steuerlichen Rechte zur Erhebung von Zuschlägen bei den Besitzsteuern bei Vermögen über 50 000 Mk. und Einkommen über 8 000 Mk. jährlich.

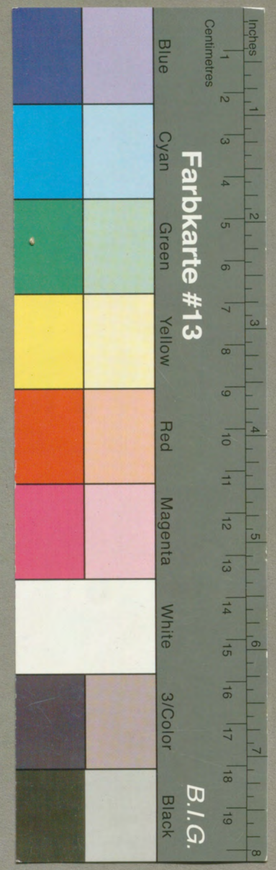
Abgel. 6) Solange die Realsteuern (Gewerbesteuer usw.) noch erhoben werden, Einführung einer sozialen Staffelung unter Freilassung der Einkommen unter 5 000 Mk. jährlich.

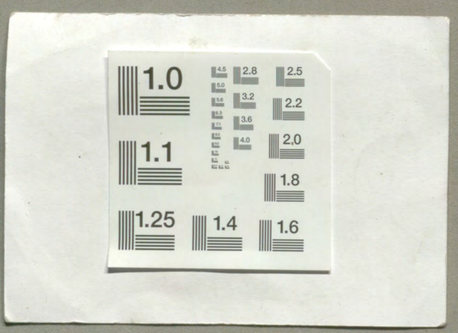
b) Antrag der S.P.D.:

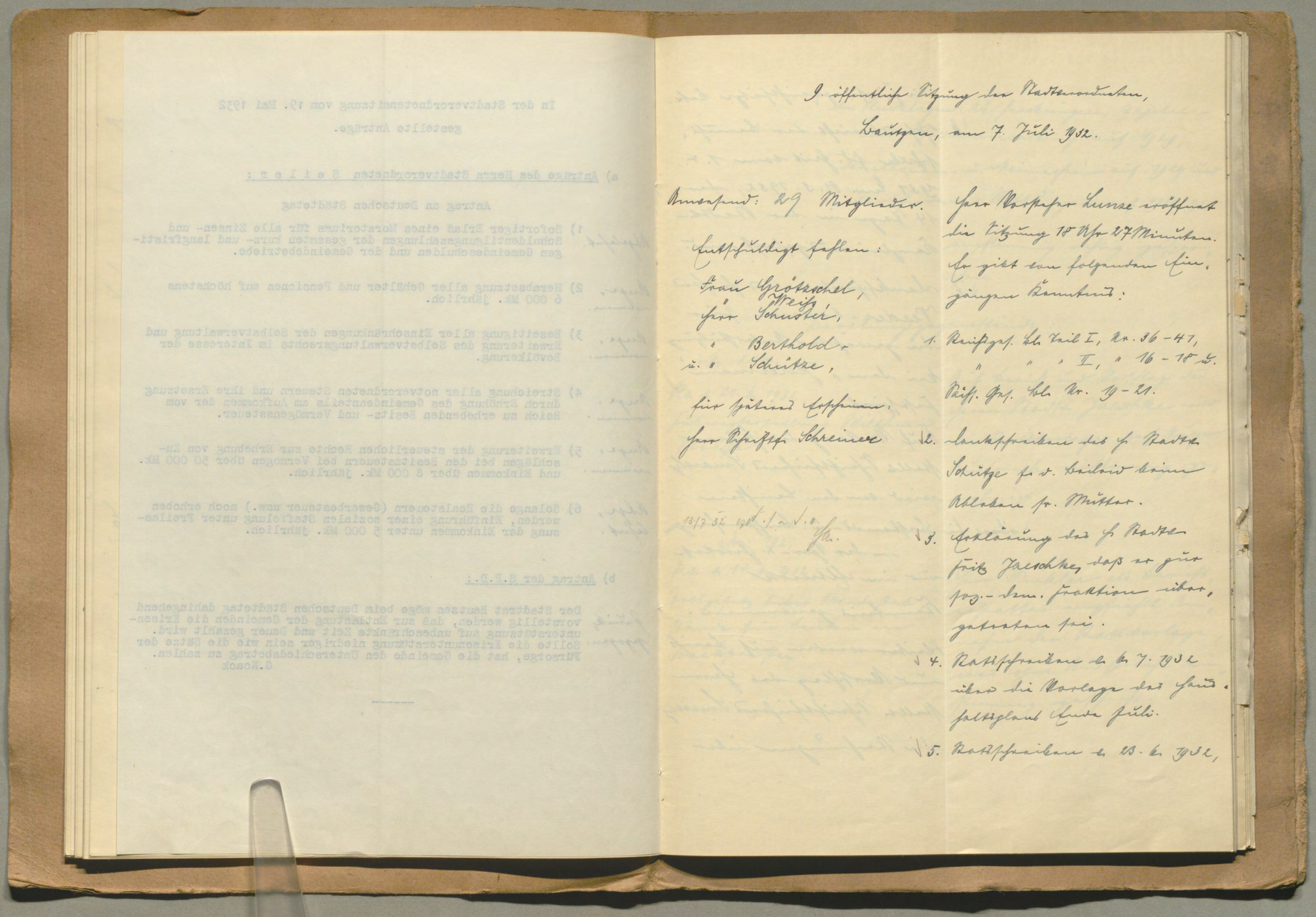
Zurückgezogen. Der Stadtrat Bautzen möge beim Deutschen Städtetag dahingehend vorstellig werden, daß zur Entlastung der Gemeinden die Krisenunterstützung auf unbeschränkte Zeit und Dauer gezahlt wird. Sollte die Krisenunterstützung niedriger sein wie die Sätze der Fürsorge, hat die Gemeinde den Unterschiedsbetrag zu zahlen.

G.Noack

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022







I. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten,
Bautzen, am 7. Juli 1932.

Anwesend: 29 Mitglieder.

Entschuldigt fehlen:
Frau Grötzschel,
Herr Schuster,
" Berthold,
u. " Schütze,

für fehlend Hoffmann:
Herr Rechtsanw. Schreiner

Herr Vorsteher Lemme eröffnet die Sitzung 18 Uhr 27 Minuten. Es gibt nun folgendes für. jüngere Kenntnis:

1. Mitteilg. des Kreis I, Nr. 36-47,
" " " I, " 16-18 d.
Präs. Pol. Abt. Nr. 19-21.

2. Landespolizeiamt des 4. Kreises Schütze f. d. Beisitz beim Ablehnen f. Mittag.

13/7 32 Gpl. 1/2 V.O. Ja.

3. Erklärung des 4. Kreises Fritz Jaschke, daß er zur soz.-dem. Fraktion übergetreten sei.

4. Ratsschreiben v. 6. 7. 1932 über die Vorlage des Haushaltsplans (Juni Juli)

5. Ratsschreiben v. 28. 6. 1932,

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

die Fürsorgeangelegenheiten betr.

6. Jahresbericht der Heimstätte, stelle pt. seit dem 1. 4. 1931 bis 31. 3. 1932, der 14 Tage in der Kanzlei ausgelegt wird.

7. Bauabschnitt des Hs. Hand Werder-Kudowa. Für die gewährte Unterstützung bei dem „Jedermann" Festspielen.

Auf Vortrag des Herrn stellv. Schriftführer Swarsky wird von den Haushalts- u. Rechnungen in der Bau- & Finanzkasse und im Altwerk Kenntnis genommen.

Weiter wurden auf Antrag und Vorschlag des Herrn stellv. Schriftführer Swarsky die Rechnungen über

die Rücklagen, Abschreibungen, Kapital- und Rücklagenverwaltung auf 1929,
das Strauss- u. Naumann auf 1929 und
der Sparkassen Rechnungen auf 1929/1930

einstimmig richtig gesprochen.

Beratungsgegenstände:

Nr. 200,
Rat v. 21. 6. 1932,
Fußwegbeleuchtung Wilhelm Straße.

Auf Bericht und Vorschlag des Herrn Stadtv. Jaeschke wird die Ratsvorlage nach kurzer Aussprache einstimmig genehmigt.

Nr. 192,
Rat v. 14. 6. 1932,
Ortsgesetz über Mindestabstände für Bauten an Staatsstraßen.

Herr Winkler als Berichterstatter empfiehlt Annahme der Ratsvorlage, was ohne Aussprache einstimmig geschieht.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

↓ Nr. 197.
Ra. v. 14. 6. 1932,
Vorlage aus Mitteilungen zum Rückkauf der Zigarettenfabrik.

Herr Franke beantragt Eingang. Auf seinen Vorschlag wird die Ratsvorlage ohne Aussprache einstimmig genehmigt.

↓ Nr. 201,
Ra. v. 21. 6. 1932,
Wasseranschluß für die Kleingärten an der Miltitzer Str.

Herr beantragt hierzu gibt Herr Siegel eine mündliche Erläuterung der Ratsvorlage.
Herr Hübner stellt hierzu folgenden, genügend unterstützten Antrag:
Der Rat übernimmt den Differenzbetrag, um den, falls zu den Vorbereitungen der Beitrag beizutragen.
Die Ratsvorlage wird nach kurzer Aussprache einstimmig genehmigt.

↓ Nr. 176,
Kleine Anfrage der Komm. Fraktion, Einteilung der Rats Bautzen betr.

Lucke
Siegel
Jaeschke

und der Antrag des Herrn Hübner mit Mehrheit angenommen (Beh. Schluß der Beratung).

Die Anfrage wird dem Herrn Vorsteher selbst und von Herrn Hüttler beantwortet. Vom Ratstische antwortet Herr Bürgermeister Dr. Förster.
Eine Besprechung findet bei Stimmengleichheit nicht statt.
Schluß der öffentlichen Sitzung 19 Uhr 6 Minuten.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hantschke
Vors.-Schriftf.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Vo. - L. Nr. 189

Ro. vo. 14. 6. 1934

Beschwerde des Herrn Böhm. Emil Bäger - Lötzen. betr.

Der Vorsitzende stellt fest, daß in der heutigen Sitzung [illegible] Ratsherren über 19 Uhr 10 min. anwesend sind. Der Vorsitzende [illegible] gab nun bekannt, daß die Beschwerde mit zur Beratung stehe.

Vo. - L. Nr. 152

Einbürgerungsgesuch des Schriftsetzers Herm. Hesse. Bürgschaft 7.

Herr Hesse berichtet über die Angelegenheit und empfiehlt das Einbürgerungsgesuch zu befürworten. Das Kollegium schließt sich einstimmig.

Vo. - L. Nr. 202

Ro. vo. 28. 6. 34

Abkommen mit d. Stadt Zittau

Herr Hesse berichtet über nachstehende Ratsvorlage und empfiehlt die Genehmigung unter Vorbehalt der Zustimmung nicht der Stadt Zittau, sondern der Landesregierung.

Lange
Siegel
Jaeschke

und Entlastung der Rechnungsprüfung. Bei Ablehnung dieser Vorschläge bittet der Vorsitzende um Ablehnung dieser Vorlage.

Während der Aussprache übernimmt Herr Hesse den Vorsitz.

Der Vorsitzende stellt nun folgenden Antrag:

die Beschlußfassung über den Abschluß des Vergleichs 88 in einer öffentlichen Sitzung zu erledigen.

Beide Anträge werden mit Stimmenmehrheit angenommen.

Schluß der Sitzung um 20 Uhr 35 min.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

K. Schmidt.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten,
Bautzen am 14. Juli 1932.

Anwesend: 37 Mitglieder.
Entschuldigt fehlen:
Frau Grötzschel
Herr Bernhard
" Stoppel
" Franke.

Vors. - L. Nr. 211
Mitteilg. der Disziplinarkammer Dresden, daß das Urteil gegen St. R. W. Schwalm rechtskräftig geworden ist.

Herr Vorsteher Kunze eröffnet 18 Uhr 40' die Sitzung. Er gibt zunächst die nebenstehenden Kenntnisnahmen bekannt. Dieser wird aber das Kollegium befragt, ob die Ratsvorlage v. 5/7.32 Kegelbahnbetr. und die Vo. 12/7.32 Ankauf eines gebrauchten Personenwagens f. die Feuerwehr zur Behandlung kommen kann. Herr Albrecht spricht hierzu und beantragt die Absetzung dieser beiden Punkte von der Tagesordnung. Herr Stv. Schuster empfiehlt die Beratung wenigstens des 2. Punktes Ankauf eines gebrauchten Personenkraftwagens f. d. Feuerwehr. Herr Oberbürgermeister spricht zu dem Punkt Kegelbahn und empfiehlt die Beratung. Ebenso tritt Herr St. R. Kunze für die Behandlung des Wagenankaufs ein. Herr Jung beantragt Unterbrechung der Sitzung, damit sich die Fraktionen über die beiden Punkte beraten können. Es sprechen ferner Herr Storch, Herr Glasemann u. Herr Schumann. Die Abstimmung über die Dringlichkeit der Vorlage betr. Kegelbahn ergibt die Ablehnung der Dringlichkeit. Bei der Abstimmung über die Dringlichkeit des Wagenankaufs bejaht. Die Behandlung erfolgt demnach am Schlusse.

Vors. - L. Nr. 212 / Rechtsv. zum Städte- u. Beamtenrecht betr.

Herr Vorsteher kommt dann zur Kenntnis. Herr Albrecht beantragt die Vorlage des Protokolls. Es sprechen ferner Herr Glasemann, Storch, Herr Jung. Es wird abgestimmt. Herr Vorsteher soll demnächst.

über Verwitz Verhalten,
der erbittet Herrn Prof.
Werner das Wort zum
Bericht. Herr Prof. Werner
referiert hierüber in
sehr eingehender und
sachkundiger Weise
und gibt eine Reihe
wertvoller Erläuterungen.
Er bedauert, daß er
vom Bürgermeister Unterlagen
für seinen Bericht
erhalten habe. Insbesondere
die Kenntnahme über Verträge
wäre er dankbar gewesen.
Bemerkt, daß dabei die
Frage welche Verhältnisse
für den schuldigen Teil
der Ehescheidung, die Ehe
schuld sind, voraussichtlich
keine Rolle spielen
dürfte. Hieraus ergeben
sich gewisse Verfügungsbeschränkungen
für den Mann und appelliert
dabei an die absolute
Verschwiegenheit des
Kollegiums. Auch erlegt
nahe, im Interesse
der Stadt den Verträgen
Kenntnis zu geben sind
damit über Interessen der
Eingeber. Die Herren

Persönliches. Herr
nachträglich zur Kenntnis
bekannt.
Zu der Angelegenheit
Verwitz erhält zunächst
Herr Albrecht. Er beantragt
im Namen seiner Fraktion
die namentliche Abstimmung und
spricht sich, also dann
grundsätzlich
für die Kenntnahme der
Verträge aus, um eine
unabsehbare Katastrophe
zu verhüten. Ferner
stellt er, die der Fraktion
schriftlich eingereichten Anträge
[illegible]
zur Kenntnisnahme zu geben.
Herr Oberbürgermeister
bemerkt hierzu ausdrücklich,
daß durch die Kenntnahme
des Vertragswerkes
oder die Frage der
Verantwortung nicht
berührt werde. Herr
Dr. Melching gibt unter
Kenntnahme des Kolleg.
alsdann Auskunft über
die Angelegenheit Heydemann. Es sprechen
alsdann Herr Schuster,
Herr Schuster, Herr Schumann,
Herr Schreiber.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Herr Melching gibt mit Genehmigung des Vorsitzenden einen Bericht über die Tagung des Ausschusses für Bau- und Planwesen und regt die Bildung eines Ausschusses für Bau- und Planwesen an. Hierauf erfolgt namentliche Abstimmung. Dieselbe ergibt mit 24 Ja- und 7 Nein-Stimmen die Annahme der Ratsvorlage. Da namentliche Abstimmung gewünscht wird, so wird der Widerspruch festgestellt. Es folgt die Abstimmung über die Anträge des Herrn Aldenhoff.

Antrag 1 wegen Pflichtverletzung etc. wird mit einer Stimmenthaltung (Herr Lenz) angenommen und Antrag 2 wegen Ausschuß für Bau- und Planwesen mit 24 Ja- gegen 7 Nein-Stimmen angenommen.

Hiermit wird die weitere Beratung beendet.

Herr Aldenhoff beschwert sich über die Ablehnung seiner Anträge durch die Mehrheit der Stadtverordneten.

Herr Lenz wünscht, daß Herr Aldenhoff sich in Zukunft mäßigen möge.

Herr Aldenhoff erklärt, daß er sich nicht mäßigen werde.

Herr Lenz wird vom Vorsitzenden zur Ordnung gerufen.

Herr Aldenhoff wird vom Vorsitzenden zur Ordnung gerufen.

Herr Aldenhoff erklärt, daß er sich nicht zur Ordnung rufen lasse.

Herr Lenz wird vom Vorsitzenden zur Ordnung gerufen.

Herr Lenz erklärt, daß er sich nicht zur Ordnung rufen lasse.

Ver.-L. Nr. 217
R. v. 12./7. 32
Ankauf eines gebr. Personenwagens f. d. Feuerwehr.

Lenz
Gen. Noack
Schumann

und beantragt die Annahme der Vorlage im Sinne des Ratsbeschlusses. Da der Ausspruch bezüglich auch Herrn Aldenhoff, Herrn Noack anbetrifft.

Der Ankauf eines Wagens wird genehmigt beschlossen.

Vorgelesen, genehmigt und vollzogen.

Schluß der Sitzung.
9 Uhr 25 1

Schumann.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Das Kollegium wolle beschließen:

1.) Schadenersatzansprüche gegen die leitenden Direktoren, gegen die Geschäftsführer, gegen den Aufsichtsrat wegen Pflichtverletzung im allgemeinen und im besonderen bei Uebernahme des Bankhauses G.E.Heydemann bleiben bis nach Erledigung des Ueberganges der Städtebank auf die Staatsbank vorbehalten.

Entlastungserteilung ist deshalb in der Generalversammlung der Kommanditisten bis nach eingehender Prüfung des Geschäftsgebahrens auszusetzen.

2.) Den Liquitatoren wird ein Liquitationsausschuß zur Seite gestellt, in den die Stadt Bautzen 2 Ratsmitglieder u. 3. Stadtverordnete entsendet. Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältnißwahl.

Albrecht

Anlage zur Niederschrift der geheimen Stadtverordneten-Sitzung vom 14. Juli 1922.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Namentliche Abstimmungen o = fehlt, + = ja, - = nein.

Lunze 32

14.7.

1. Werner	+
2. Jung	+
3. Schreiner	+
4. Smarsly	–
5. Buzmann	–
6. Feldsmann	–
7. Schütze	–
8. Scheffel	0
9. Fiebiger	+
10. Petrich,E.	+
11. Schuster	+
12. Petrich,A.	+
13. Grötzschel	0
14. Friedrich	+
15. Storch	+
16. Henker	+
17. Berthold	0
18. Franke	0
19. Niemz	+
20. Siegel	+
21. Jaeschke	+
22. G.Noack	+
23. Seiler	–
24. Schumann	+
25. ~~Kaden~~ Noack, A.	+
26. Weiß	+
27. Gano	+
28. Albrecht	+
29. Lange	+
30. Przybylski	+
31. Noack, M.	+
32. Winkler	+
33. Hühner	–
34. Güttler	–
35. Lunze	+

Ergebnis: 407 - 224 +

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

10. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten,
Bautzen, am 21. Juli 1932.

Anwesend: 30 Mitglieder.
früher 31

Entschuldigt fehlen:
Herr Regierungsrat Jung,
" Hano,
" Jaeschke,
" Friedrich,

für heute fehlt ferner:
Herr Kaufmann Lunze.

Herr Regierungsrat Werner eröffnet die Sitzung 15 Uhr 15 Minuten.

Es gibt von folgenden eingegangenen Schriftstücken Kenntnis:

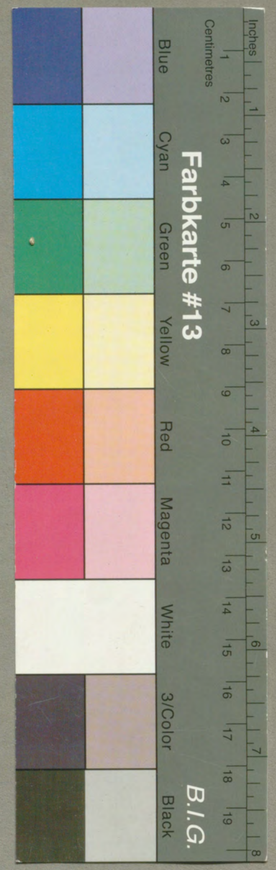
1. von der auf eingegangenen Ratsvorlage über die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Nord", die noch in der heutigen Sitzung behandelt werden müsste. Das Kollegium beschließt, die Vorlage über Punkt 8 der Tagesordnung zu behandeln.

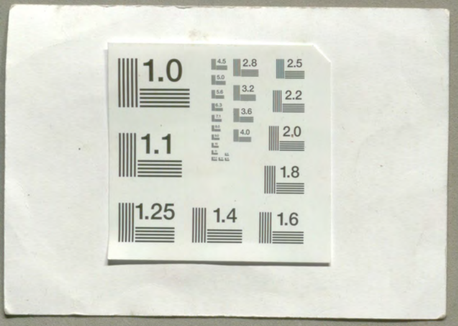
2. u. d. Amtsbl. der Kreish. Bautzen Teil I, Nr. 42-46,
... Kreis. Ges. Sb. Nr. 22.

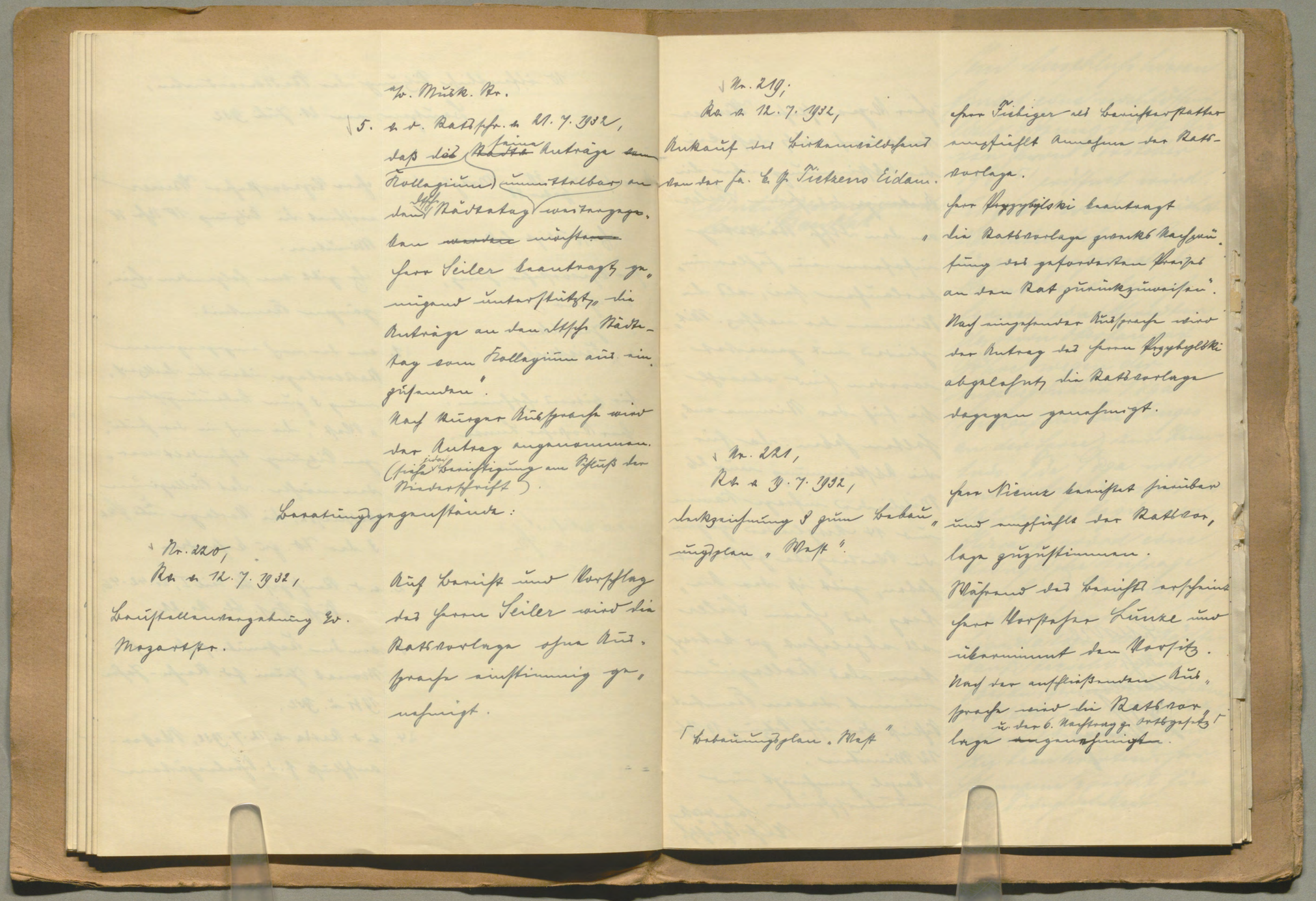
3. von der Kassenüberschüsse für Monat Juni d. Rechn.-Jahre 1931 u. 1932.

4. u. d. Ratsb. v. 12.7.1932, Wasserausschuss f. d. Oberlausitzer

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022







z. Mitt. Kr.

5. z. d. Ratsspr. v. 21. 7. 32, daß die ~~Anträge~~ Anträge zum Kollegium unmittelbar an den Rätetag weitergegeben ~~werden~~ müssen.
Herr Seiler beantragt ja, niemand unterstützt, die Anträge an den Rätetag zum Kollegium mit einzubeziehen.
Nach kurzer Aussprache wird der Antrag angenommen.
Gegen 1 Stimme Zustimmung zum Beschluß der Niederschrift 5.

Beratungsgegenstände:

Nr. 220,
Rs v. 12. 7. 1932,
Lautstellenankündigung Ev. Magazinspr.

Auf Bericht und Vorschlag des Herrn Seiler wird die Ratsvorlage ohne Aussprache einstimmig genehmigt.

Nr. 219,
Rs v. 12. 7. 1932,
Ankauf des Birkenwaldstand bei der Fa. L. H. Tiekens Eidam.

Herr Tiebiger als Berichterstatter empfiehlt Annahme der Ratsvorlage.
Herr Szczybilski beantragt die Ratsvorlage gemäß Kaufanfrage des gefährdeten Standes an den Rat zurückzuweisen.
Nach eingehender Aussprache wird der Antrag des Herrn Szczybilski abgelehnt, die Ratsvorlage dagegen genehmigt.

Nr. 221,
Rs v. 9. 7. 1932,
Inkraftsetzung 8 zum Bebauungsplan „Wasp".

„Bebauungsplan „Wasp"

Herr Kienz berichtet hierüber und empfiehlt der Ratsvorlage zuzustimmen.
Während des Berichts übernimmt Herr Vorsteher Lemke den Vorsitz.
Nach der empfehlenden Aussprache wird die Ratsvorlage ~~angenommen~~ gegen 6 Stimmen abgelehnt.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Herr Bürgermeister Werner teilt noch mit, daß bei der Abstimmung über die Anfrage des Herrn Seiler an den Sächs. Städtetag infofern ein Irrtum unterlaufen sei, als die Stimmen der nationalsozialistischen Mitglieder mit gewertet worden sind, obwohl sie sich der Stimme enthalten haben. Da für die Abstimmung nur 26 Mitglieder in Frage kamen und 14 Mitglieder gegen die Weitergabe gestimmt haben, gilt ist der Antrag des Herrn Seiler als abgelehnt zu betrachten. Der Vorsitzende nimmt daran Kenntnis. Schluß der öffentlichen Sitzung 19 Uhr 12 Minuten.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Sauerzapf
Weiß
Schreiber
Werner

Ehrenbürgerangelegenheit Dr. Hahn

Herr Ausschuß hörte gemäß der nichtöffentlichen Sitzung vom 1. Oktober 1951 eröffnet wird. Er gibt zunächst den nichtöffentlichen Ehrenbürgerungsbeschluß bekannt und bringt ferner ein Schreiben des Herrn Oberbürgermeister Pgn. Hahn wegen der Angelegenheit Pgn. Heinz Hanke zur Kenntnis. Pgn. Pgn. will am 1. Dezember mit der Abstimmung beginnen. Hierauf wird eine dringliche Anfrage der S. P. D. verlesen, die sich auf die Liquidation der Stadtbank bezieht. Herr Oberbürgermeister Pgn. Hahn erklärte sich bereit, jetzt schon etwaige Fragen zu beantworten. Herr Stimmann spricht für die Dringlichkeit.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Hierauf wird der Öffentlichkeit zum Kollegium bejaht. Herr Vorsteher Lunze gibt dem Protokoll zu Herr Dr. Wernicke ab und verläßt den Sitzungsraum. Die Anfrage wird nunmehr am Schluß der Sitzung behandelt. Herr Direktor Werner erteilt alsdann Herrn Dr. Wernicke das Wort zum Bericht über den nebenangeführten Beratungsgegenstand. Herr Stadtrat Dr. Wernicke empfiehlt zum Beschluß seiner Ausführungen die Annahme der Vorlage. Herr Schreiber spricht zur Abstimmung. Es geht um d. bekannt. Kasse der Verwaltung des Kegelbetriebs angehört und auch deswegen der Stimme enthalten

Bürgschaft Kegler-heim.

Schreiben des Herrn Oberlandrat Görlitz vom 29.9.

Er bittet aber ihn zur Beratung zuzulassen. Das Kollegium hat hiermit zugestimmt.

Herr Direktor Werner eröffnet darauf die Aussprache, an der sich beteiligen: Herr Schreiber, Herr Oberbürgermeister Herr Schumann, Herr Schuster, Herr Hirsch.

Die Abstimmung geht die Annahme der Vorlage mit 12 Stimmen mit den Enthaltungen der einfachen Rechten beschlossen, der Stimme des Herrn Schuster.

Im Anschluß daran verliest Herr Werner das Schreiben des Oberlandratsamtes Görlitz. Es handelt sich um Schreiben zum Akt. Das Kollegium nimmt davon Kenntnis.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Dringliche Anfrage
der S. P. D. wegen
Liquidation Stadtbank

Herr Steinmann
erhält ebenfalls das
Wort zur Begrün-
dung der Anfrage
der S. P. D. und
gibt Auskunft.
Das Kollegium erklärt
sich damit nicht
einverstanden. Die
Aussprache wird
deshalb fortgesetzt.
Herr Steinmann
beteiligt sich daran.
Er macht Herrn Bür-
germeister den
Vorwurf die Haftung
und Schuldfrage
in der S. - V. der
Stadtbank nicht
aufgeworfen zu haben
und fragt, die Stellung
des in der letzten
geheimen Sitzung
Geschehenen Tatsachen
nicht festgestellt zu
haben. Herr Bürgermeister
wendet sich nochmals
sich. Die Aussprache
findet damit ihr
Ende. Schluß der
Sitzung 20 Uhr 30.
V. g. u. w. u. Schriftführer

Dringliche Anfrage für die geheime Sitzung am 21/7 32.

Dem Kollegium wird seitens der Stadtverordnetenversammlung der Stadt-v. Rauthmann zum Montag spätestens für die Frage der Fortsetzung der Stadt- v. Rauthmann oder Übergang in die Rauthmann-Krise Folgendes vorgelegt:

1. Ist der Vorsteher der gesellschaftlich bestehenden Gesellschaften (Stadtbauten) berechtigt, über die gestellten bestimmte Auskünfte zu geben, und gegebenenfalls
2. Ist ein Ausschuß für Abhilfe der wirtschaftlichen Notlage der wirtschaftlichen Notlage zu bestimmen einzusetzen?
3. Ist dem Vorstand v. dem Ausschuß Vollmacht zu erteilen?
4. Haben die von den Stadtv. Bruhns eingebrachten Anträge zur Aussprache gestellt.

Stv.-L. Nr. 227.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

und sind diese gemeinsamen Fälle der Vertagung?
Hierüber soll der Liquidationsausschuß in Tätigkeit treten.
muß genügen.

S.P.D. Fraktion:
Schumann
Karl Storch
Wilh. Schenke
Hanus
Anton Wyhlidal
Hans Wodtke

Wilh. Menzel

Er macht ferner darauf aufmerksam, daß der Vermerk über Haftung und Gehaltsabzug in der S.-D. über Krankheit nicht aufgenommen zu haben und daß die Rüge des in der letzten geheimen Sitzung beschlossenen Verfahrens nicht eingehalten zu haben. Diese Vorwürfe werden zurückgewiesen. Die Aussprache endet damit über diesen Punkt. Schluß der Sitzung 20 Uhr 10 M. V. g. u. w. o. Menzel

11. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten,
Sitzung am 25. August 1932.

Anwesend: 32 Mitglieder. Von Vorsteher Lunze eröffnet die Sitzung 18 Uhr 20 Minuten.

Entschuldigt fehlen: Es gibt zur folgenden ihre, jetzige Tagesordnung:

zeitig:
Frau G. Maaske,
Herr Storch.
" Fischiger.

1.) s. d. Ratssitzg.-Nr. Teil I, Nr. 47-55,
" " " " II, " 19-22 u.
" Räss. Ges. Nr. 23-25.

2. s. d. Kassenbestandsliste für Juli 1932
(s. Ratsn. 7. 1931 und 1932)

3. s. d. Rohbilanz der Bankkasse
v. 30. 6. 1932.

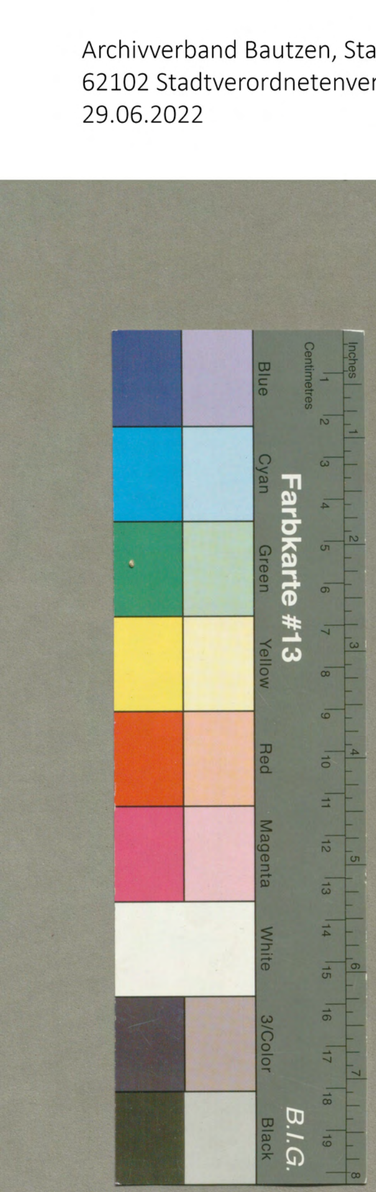
4. s. d. Rohbilanz der Girokasse
v. 30. 7. 1932.

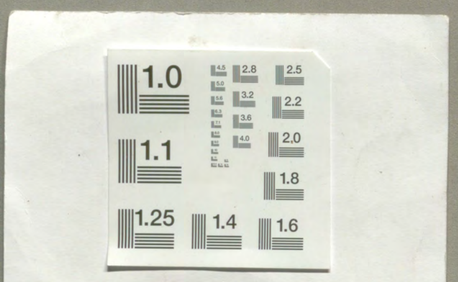
5. Bd. Ratsbeschluß v. 28. 9. 32, daß die Klaine Anfrage in der heutigen Sitzung beantwortet werden wird

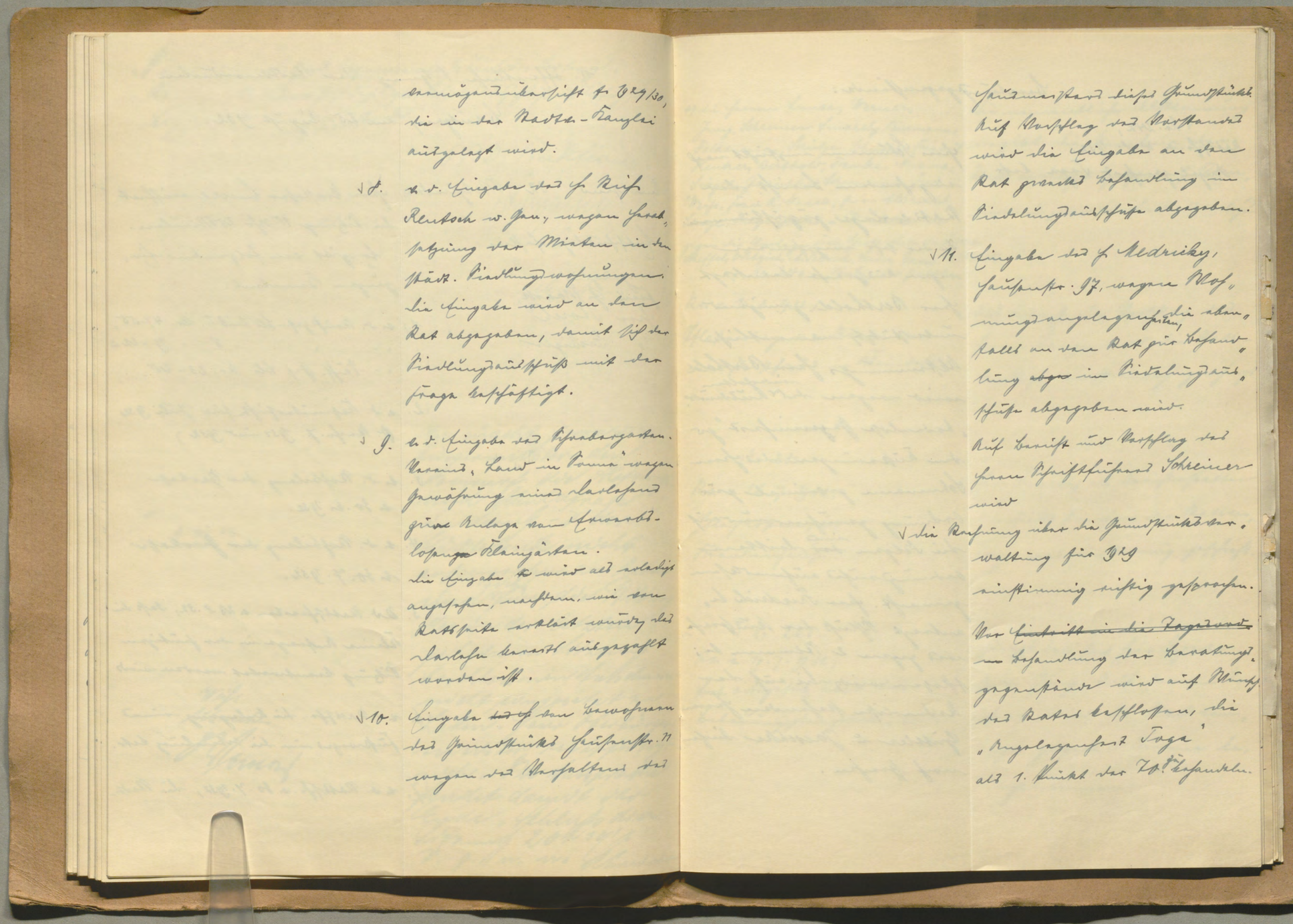
6. s. d. Ratsbe. die Anlegung eines Fußweges um die Schwemme betr.

7. s. d. Ratsbe. v. 30. 7. 1932, die Natz-

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022







Genehmigung beantragt für 124/30, die in der Nacht-Tanzlei aufgelegt wird.

√ 8. Eingabe des Fr. Rich. Reutsch u. Gen., wegen Genehmigung der Miete im städt. Vieh[illegible]. Die Eingabe wird an den Rat abgegeben, damit dieser den Viehhofausschuß mit der Frage befaßt.

√ 9. Eingabe des Bezirksverbandes Deutscher Landwirte in Bautzen, wegen Genehmigung einer Anlage zum Schweinekoben. Die Eingabe wird als erledigt angesehen, nachdem, wie vom Ratsvertreter erklärt wurde, der Anlage bereits ausgezahlt worden ist.

√ 10. Eingabe des Gewerkschaftskartells des Grundstücks Fischerstr. 11 wegen des Verhaltens des Fischermeisters Richard Hänsel auf Grundstück Fischerstr. 11 wird die Eingabe an den Rat zwecks Behandlung im Viehhofausschusse abgegeben.

√ 11. Eingabe des Fr. Hedwig, Fischerstr. 17, wegen Abstellung angeblicher Belästigungen durch Abgase, Lärm usw. durch den Betrieb des Fischermeisters Richard Hänsel auf Grundstück Fischerstr. 11 wird die Eingabe an den Rat zwecks Behandlung im Viehhofausschusse abgegeben.

√ Die Beratung über die Grundstücksverwaltung für 1929 wird einstimmig ausgesetzt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung zur Behandlung der Tagesordnung gegenstände wird auf Wunsch des Rates beschlossen, die „Ergänzungsvorlage Toga" als 1. Punkt der 70. Tagesordnung

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Beratungsgegenstände:

↓ Nr. 242,
Ratssitz. v. 10.8.1932,
Angelegenheit Toga betr.

Herr Schumann unterbricht nach eingehendem Bericht, der Ratsvorlage zuzustimmen. In der sich eingehend regen Aussprache beantragt Herr Berthold, genügend unterstützt, namentliche Abstimmung. Herr Berthold wird wegen des Ausdrucks „katastrophe Gegenwirkung" zu den Ausführungen des Herrn Schumann nochmal zur Ordnung gerufen und weist die Folgen des dritten Ordnungsrufes aufmerksam gemacht. Herr Friedrich beantragt Schluß der Aussprache, was gegen 2 Stimmen beschlossen wird. Es liegt der Ratsvorlage folgender Antrag Hüttler u. Jaeschke diesen vor:

†) die Herren Lunke, Werner, Jung, Schreiner, Swarsky, Baumann, Feldsmann, Schulze, Schuster, Friedrich, Henker, Berthold, Franke, Hieram, Siegel, Jaeschke, Schumann, Frau Weiß, Frau A. Haase, Herr Albrecht, Lange, Praybylski u. Winkler und gegen die Vorlage Frau Grötzschel, die Herren Scheffel, Petzsch, Dr. Petrich, Teiler, Frau M. Haase, ↓ Nr. 246. Hübner u. Hüttler.

Ratssitz. v. 10.8.1932,
Abstimmung der Anfrage der Fraktion der Bürgerpartei.

↓ Nr. 237.
Ratssitz. v. 26.7.1932,
Abstimmungsergebnis über Fraktionsanfrage.

↓ Nr. 225.
Ratssitz. v. 7.7.1932,
Bericht über das Beratungsergebnis „Norden".

Die namentliche Abstimmung ergibt die Annahme der Ratsvorlage gegen 9 Stimmen, und zwar für die Ratsvorlage †)

Auf Antrag und Vorschlag des Herrn Lange wird die Ratsvorlage einstimmig genehmigt.

Herr Swarsky als Berichterstatter empfiehlt Annahme der Ratsvorlage, was einstimmig geschieht.

Hierzu beantragt Herr Bergner, Herr Jung. Auf seinen Vorschlag wird die Ratsvorlage gegen 1 Stimme bei Enthaltung angenommen.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

↓ Nr. 226.

Rats v. 7. 7. 1932,

Geschäftskreis des Hlt.

wurde für 1931.

Auf Vorschlag des Herrn Beigeordneten Franke wird die Ratsvorlage zur Genehmigung, falls nicht Wortmeldungen, gelangt nicht zur Aussprache. Dazu stellt Herr Schreiner folgenden einstimmig unterstützten Antrag:

„Der Rat soll für nächste Sitzung eine besondere Gebühren- und Verlustordnung über die Selbstinstallation vorlegen, aus der der Rat, gerechte Übersicht über die Selbstinstallation ersichtlich ist. Ferner sind alle Rats-Pläne, Kostenanschläge und Material, welche durch Handwerker mit zu kontrollieren."

Herr Hano beantragt, dem, falls genehmigt unterstützt, die Mehreinnahme beim Rat dem Haushaltsplan 1930 gegenüber

Herr E. Petrich stellt den gegenteiligen unterstützten Antrag „den Antrag des Herrn Hano dem Rate zu überweisen zur Behandlung im Elektrizitätsausschuß."

Die Ratsvorlage wird hierauf gegen 2 Stimmen, bei Annahme des Antrag des Herrn Schreiner einstimmig angenommen.

Der Antrag des Herrn Hano wird mit Mehrheit abgelehnt, der Antrag des Hr. E. Petrich dagegen einstimmig angenommen.

↓ Nr. 227.

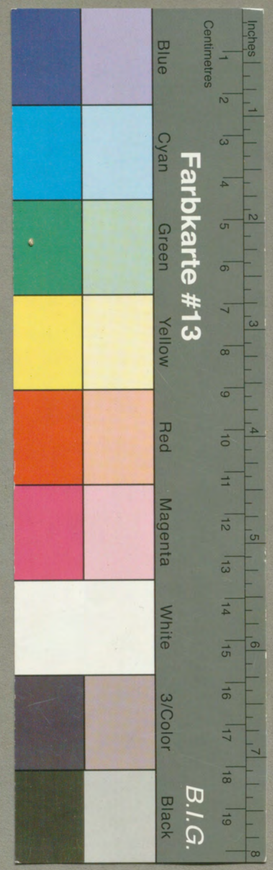
Rats v. 16. 8. 1932,

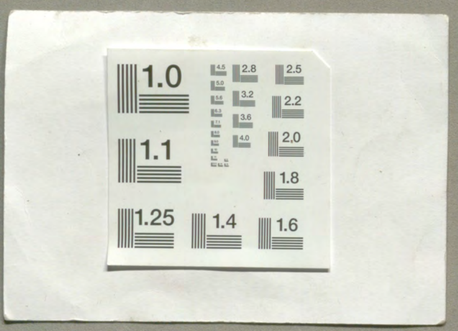
Jahresabschluß der Wasserwerke 1931.

Herr E. Petrich als beauftragter Referent Annahme der Ratsvorlage. Nach Aussprache wird die Ratsvorlage gegen 2 Stimmen angenommen.

P soll aber auf dem Wunsche der Kollegium, trotz der Ablehnung, im Rate und Ausschuß behandelt werden. Deshalb wird

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022





↓ Nr. 244.
Rats v. 16.8.1932.
Jahresabschluß des Jahres 1931.

Herr Przybylski beantragt folgendes und beantragt:
„die Maßnahmen vorbehalten auf dem alten Stand vom 1930 festgehalten,"
im übrigen empfiehlt er Annahme des Ratsvorschlages.
Herr E. Petrick beantragt, unterstützt, den Antrag des H. Przybylski an den Rat zur Behandlung im Haushaltsausschuß abzugeben."
Nach weiterer Aussprache wird die Ratsvorlage gegen 2 Stimmen, angenommen, der Antrag des Herrn Przybylski mit Maßgabe angenommen, daß dadurch erledigt sind der Antrag des Herrn E. Petrich.
Die Anfrage wird von Herrn Stadtrat Lemke

↓ Nr. 243
Kleine Anfrage,
Mieten in städt. Altwohnungen betr.

Lemke
Przybylski
Lange

vorlesen und von Herrn Hübner begründet. Zum Ratsschluß antwortet Herr Stadtoberbaurat Jähne.
Eine Aussprache findet deshalb nicht statt.
Schluß der Sitzung 22 Uhr 42 Minuten.
Vorgelesen genehmigt und unterschrieben.

Jandrich
Verh.-Schriftf.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Vor Ausschluß hieran
schließt eine geheime
Sitz. statt, die vom
Herrn Vorsteher 22 h 45'
eröffnet wird. Er
gibt zunächst [illegible]
Kenntnis,
daß eine Eingabe des
Reglerheims vorliegt,
die aber bei dem
Beratungsgegenstand
vorgetragen werden
soll.
Hierauf erteilt er
Herrn Feldmann
das Wort zum Bericht
über die nächste
Ratsvorlage, die
nach kurzer Aussprache
gegen 2 Stimmen
genehmigt wird.
Sodann berichtet
Herr Schuster über die
nächste Ratsvorlage.
Nach ergiebiger Aussprache
wird die Vorlage ange-
nommen.
Frau Weiß referiert
hierauf über den
an der Tagesordnung
befindlichen Einbürgerungsantrag.

Vor. - L. Nr. 241
Eingabe des Reglerheims
betr. Gewährung
Beihilfe der Stadt zu
dem Umzug
mit der Bahn.

Vor. - L. Nr. 235 Rat v.
19./7. 32 Verkauf des
Grundstückes Seidenstr. 32

Vor. - L. Nr. 245 Rat v.
16./8. 32 Erwerb des
Grundstückes Nr. 167 f.
Bauzwecke - Bebauung d. Stadt-
randsiedlung.

Vor. - L. Nr. 215 Einbürgerungs-
antrag der Fabrikarbeiterin
Hedwig Pol. und
Genossen.

Vor. - L. Nr. 249
Antrag des V.
Stadtv. Siegel u. G.
Reglerheim betr.

Y. Meyer
Mey Lange
J. Hasse

Zum Antrag der Frau Stadtv.
entstanden infolge wört-
lund Weidgrund die
Befürwortung eines Umzugs
ausgesprochen.
Herr Schlafe berichtet
dann Siegel über den
letzten Beratungsgegen-
stand. Zwar verläßt
der Herr Vorsteher nach
Eingang des Antrags
an Herrn Werner die
Sitzung. Herr Siegel
gibt Eingang einer
Ausführung über Eingabe
des Reglerheims bekannt.
Herr Siegel befürwortet
die Annahme des Antrags.
Herr Schneider erklärt zur
Geschäftsordnung, daß
er nach der Stimmung entnehme,
ohne Aussprache wird
der Antrag abgelehnt.
Schluß der Sitzung 23 h 30'
V. g. u. gez. Werner Schneider
i. V. Schuster.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Farbkarte #13

B.I.G.

Gesamte Sitzung der Stadtverordneten,
Bautzen am 1. September 1932.

Anwesend: 28 Mitglieder.
später 33

Entschuldigt fehlen
Herr Fiebiger,
" Gittler.

14/9. 32 gut. / - J. U. Sch.

Der Herr Vorsteher eröffnet um 17 44 die Sitzung. Er bemerkt zu dem Beratungsgegenstand über die Wahl des vom Stadtrat eingebrachten Wahl eines Liquidationsausschusses, daß der Ursprache beizutreten sich Herr Schumann bereit erklärt hat.

Wortmeldungen erfolgen trotz Aufforderung nicht. Es werden hierauf folgende Vorschläge gemacht.

Herr Schuster
" Fiebiger
" Felkendorf
" Schumann.

Herr Vorsteher gibt bekannt, daß auf Grund der 4 vorliegenden Vorschläge die Wahl heute nicht stattfinden

können sondern erst in etwa 14 Tagen.

Der Ausschuß soll aus über 3 Mitgliedern bestehen.

Auf Antrag von Herrn Günther wird die Sitzung auf 5 Minuten unterbrochen.

Es bleibt bei den 4 Vorschlägen.

Der Herr Vorsteher erklärt hierauf, daß nunmehr Listenwahl erfolgen müsse. Schluß der Sitzung 18 45 75 1

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

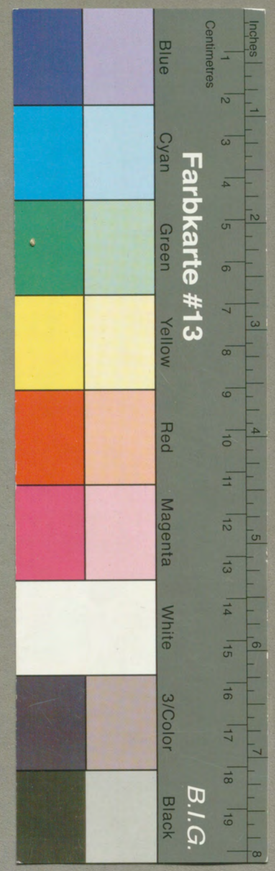
Schumann.

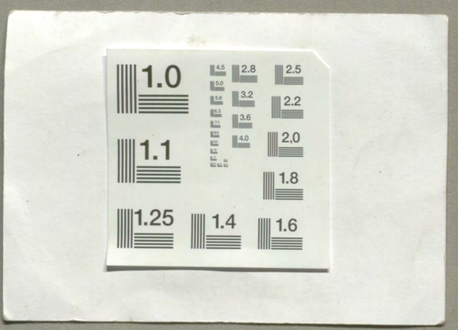
Lunze
Max Koch
Br. Winkler

Anwesend: 33 Mitglieder.
Entschuldigt fehlen:
Herr Fiebiger.
" Gittler.

Zur Aufstellung der gesamten Sitzung
12. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten
findet die
statt, die vom Herrn Vorsteher
Lunze um 17 Uhr 45 Minuten
eröffnet wird.
Es gibt Kenntnis:
1. von dem Ratsschreiben vom

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022





N.S. 1932, Einladung zur Fort-
setzung und Schlußbe-
ratung am 3. Sept. 1932.

2. d. d. Einladung des Flieger-,
Sanitäts-, Nachrichtenzug zur
Luftschutzübung am
3. 9. 1932.

3. von der Eingabe der Mala-
gewerkschaft auf Einstellung
der Ratenzahlung und Bereit-
stellung von RM 1 Million für
Luftschutz. Die Eingabe soll
bei der Luftschutzbera-
tung mit behandelt werden.

4. d. d. Eingabe des Herrn
Rolfe, Fabrikbes. in Ungern
. Schloß bei Moskau.

Für Genehmigung spricht

Nr. 229
Rat v. 20. 7. 1932,
Luftschutzplan 1932/33 usw.
Nachtrag zum Luftschutzplan,
neue Fassung der Ratsmünzen
Fl. 73 u. 740 u. das Ortsgesetz
über Einzelhäuser für 1932,

wozu Herr Vorsteher Lemke
hinsichtlich der Form das

Behandlung der Vorschlag der
Vorstand bekannt gibt, mit
dem sich das Kollegium ein-
verstanden erklärt.

Zu einem anderen
Punkt bedauert der Herr
Oberbürgermeister, daß es
leider durch die Ungunst der
Verhältnisse nicht möglich ge-
wesen ist, einen ausgeglichen
neuen Luftschutzplan vorzulegen.
Es ist infolge unmöglich, neue
Einnahmequellen zu erschließen,
da die Verteilung an den
Zweig der Besteuerung hinsichtlich
angelangt ist, daß ist noch
bisher kaum gegnerisch worden
können. Es gelte deshalb,
die bestehenden Einnahmen
zu erhalten und zu sparen,
soweit es irgend möglich
ist, um über die schwierigen
Verhältnisse hinwegzukommen.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Herr Bürgermeister Werner als Haushaltsplatter gibt zunächst einen allgemeinen Überblick über die Entwicklung in den letzten Jahren, die sich außerordentlich katastrophal auf die Finanzen der Gemeinden ausgewirkt haben. Die Zeit zurückgehen, führen auf die außerordentlichen Lasten durch die Arbeitslosen, durch ungünstigen Finanzausgleich und durch Wegfall einer Einzahlung von Steuergeldern. Es gibt dabei zu einzelnen Abschnitten bekannt, daß gegenüber dem Vorjahre wesentliche Abstriche an den Ausgaben erfolgt sind, während die Einnahmen im [illegible] Maßstabe

wesentlich gegenüber dem Vorjahre gestiegen sind. Herr Bürgermeister Werner stellt nach seinen Ausführungen folgende [illegible] Anträge:

A. Bei Titel 7300 Bauunterhaltung, zur f. Wasserleitungen sind 10000 Rm mehr einzustellen.

B. Die verwaltungsmäßigen Ausgaben bei Titel 7100 um insgesamt 29000 Rm sind zu kürzen bei Titel 7300 zu verwenden.

C. Der Abwasserausschuß wegen der Wasserableitung von 120000 Rm zu kürzen im übrigen aber die eingestellten Rm. Einsparungen zu genehmigen.

D. Die eingestellten Verkürzungsmittel aus Bauten und der Ostgabe pp. über Bürgersteuer pp. zu genehmigen. Wegen der endgültigen Verabschiedung des Haushaltsplans

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

wird er nach dem Beschluß des Herrn Albrecht als Mitberichterstatter und nach der Aussprache der einzelnen Fraktionen einen entsprechenden Vorschlag machen.

Herr Albrecht stellt im Laufe seiner Ausführungen zum Haushaltsplan die der Niederschrift beigefügten 18 Anträge fest, ~~der Haushaltsplan~~ unter Ablehnung der Bürgersteuer dem Haushaltsplan und seinen Anträgen zustimmen.

In der darauf einsetzenden Aussprache, die sich grundsätzlich allgemein hält, nehmen von den einzelnen Fraktionen die Herren E. Petrick, Jung, Schütze, Schreiner und Hübner das Wort. Während der Hübner Einzelberatung fordert wird von den übrigen Herren der Haushaltsplan abgelehnt. Auf Herr Seifert nimmt zu einzelnen Fragen Stellung u. erwartet Einzelberatung. Herr Oberbürgermeister unterbricht, dann einer Ablehnung abgesehen und den Haushaltsplan entsprechend genügt zu verabschieden.

Hierauf stellt Herr Vizedirektor Werner als Vertreter der Aussprache den Antrag folgende Anträge:

a) der Haushaltsplan für 1932 wird abgelehnt.

b) Von einer Einzelberatung

ist abzulehnen und

c) die gestellten Anträge dem Rat als Material für die Aufstellung des Haushaltsplanes zu überweisen sowie dem Antrage Stellung zu nehmen.

Nach weiterer Aussprache wird der Antrag des St. Werner, zum zweiten Lesung abzusetzen, gegen 13 Stimmen ~~gegen 13 Stimmen~~ angenommen.

Der Antrag,

den Haushaltsplan abzulehnen, wird gegen 11 Stimmen,

und der weitere Antrag,

die gestellten Anträge an den Rat als Material zu überweisen,

einstimmig angenommen.

Schluß der Sitzung 21 Uhr 25 Minuten.

Lunzke
Horn Voigt
Br. Winkler

Vorgelesen genehmigt und unterschrieben.

Landsberg
Vors. Schriftf.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

1. Antrag zum Haushaltplan

Wegen der besonderen finanziellen Notlage der Stadt Bautzen sind alle über 60 Jahre alten Beamten in Wartegeld oder in den Ruhestand zu versetzen. Ihre Stellen bleiben zur Zeit unbesetzt.

Aus dem gleichen Grunde sind die ~~un~~besoldeten Ratsmitglieder nur nach den in der sächsischen Sparnotverordnung vom 21.9.31 für Städte von 30 000 bis 50 000 Einwohner vorgesehenen Sätzen zu besolden.

Albrecht

2. Antrag zum Haushaltplan

Die Zahl der besoldeten Ratsmitglieder wird auf 3 , die der unbesoldeten auf 6 und die der Stadtverordneten auf 29 festgesetzt

Albrecht

Antrag 3 zum Haushaltplan

Soweit städtische Beamte in ihrer Eigenschaft als Beamter für andere ~~Stellen~~ Dienststellen tätig werden und dafür Aufwandsentschädigung beziehen, ist diese an die Stadtkasse abzuführen.

Albrecht

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Antrag 4 zum Haushaltplan

Der Rat wird beauftragt, dem Kollegium eine namentliche Liste aller Beamten vorzulegen, aus der das monatliche Gehalt einschließlich aller Zulagen ersichtlich ist.

Albrecht

Antrag 5 zum Haushaltplan

Die von den Stadtverordneten wiederholt beantragte Zusammenlegung von Eltwerk, Gaswerk und Wasserwerk unter eine einheitliche Leitung und Verwaltung ist baldmöglichst durchzuführen.

Die dadurch freiwerdenden 2 Direktoren sind anderweit zu verwenden oder in Wartegeld zu setzen.

Albrecht

Antrag 6 zum Haushaltplan

Die Stellen des Museumsdirektors und des Forstmeisters sind einzusparen.

Der Stadtarzt ist wegen Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand zu versetzen. Seine Obliegenheiten sind für die jetzige Notzeit den Krankenhausärzten zu übertragen.

Albrecht

Antrag 7 zum Haushaltplan

Einzusparen sind ferner die Baudirektorstelle im Hochbauamt, die Obersekretärstelle im Versicherungsamt, die Inspektorstelle im Personalamt, die Inspektorstelle und die Wohlfahrtsschwester im Siedelungsamt.

Albrecht

Antrag 8 zum Haushaltplan

Die Oberrealschule darf künftighin nur 15 Klassen umfassen und zwar 2 Sexten, 2 Quinten, 2 Quarten, 2 Untertertien, 2 Obertertien, je 1 Obersekunda, 1 Unterprima und 1 Oberprima. Der Realschulzugzug und ~~und~~ der Mädchenschulzug können reine Knaben- oder Mädchenklassen oder gemischte Klassen sein.

Albrecht

Antrag 9 Haushaltplan

Die Oberrealschule mit der höheren Mädchenschule hat wie andere höhere Schulen nur 1 Oberstudiendirektor mit Besoldung nach Gruppe 7 a und einen Studiendirektor mit Besoldung nach Gruppe 7 b mit Zulage.

Albrecht

Antrag 10 zum Haushaltplan

An der höheren Handelslehranstalt sind die allgemeinbildenden Klassen (Sexta u. Quinta) nicht mehr zu führen, da im Gymnasium, den beiden Oberschulen und der Oberrealschule 5 Sexten für Allgemeinbildung für Bautzen und Umgegend, also für wenigstens 150 Kinder zur Verfügung stehen.

Die unterste Klasse des Aufbauzuges der Höheren Handelslehranstalt ist nur dann zu eröffenen, wenn mindestend 25 befähigte 13 - 14 jährige Schüler angemeldet sind.

Albrecht

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

15.

Antrag 11 zum Haushaltplan

Da die Mehrzahl der Abiturienten der höheren Abteilung der Industrieschule keine ihrer Vorbildung entsprechende Beschäftigung gefunden haben, ja in der Mehrzahl gänzlich arbeitslos geworden sind, ist nachzuprüfen, ob ~~ein~~ nicht ein Auflassen der Abteilung möglich ist.

Albrecht

16.

Antrag 12 zum Haushaltplan

Die Titel 1077 , 1078 und 1079 sind zu streichen, desgl. 1173 b, c und d , 1173 a und h sind um die Hälfte zu kürzen, 2272 auf 6 400, -.- herabzusetzen.

Titel 3376 (Vorarbeiten zur Erweiterung der Kläranlage) ist zu streichen

Albrecht

Antrag 13 zum Haushaltplan

Bei Titel 7380 ist für das Winterhalbjahr die Gas- und Lichtverbilligung für Bedürftige wieder einzusetzen, wie bisher.

Albrecht

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Antrag 14.

Ich beantrag die Bürgersteuer
abzuschaffen

Albrecht

22) Antrag 15

Kg 7453

960 RM – Aufsichtsdamen
Preisen.

V. P. D.

J. Novak
Abendroth

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

13. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten,

Sonntag, am 29. September 1932.

Anwesend: 32 Mitglieder.

Entschuldigt

Herr Beisitz. Schreiner

" Hüttler,

" Siegel.

Vorsitzender Herr Vorsteher Lemke eröffnet die Sitzung 15 Uhr 20 Minuten.

Es gibt zur folgenden Eingangs Tagesordnung:

1. Beschluß des Rats Teil I, Nr. 56-63,
" " " II, " 23 u. 24 a.
Beschl. des Soz. Ges. Nr. 29 u. 30.

2. Kassenabschluß für August 1932,

3. Rosbilanz der Hirtkasse v. 30. 6. 1932,

4. Rosbilanz der Gartkasse v. 30. 7. 1932.

5. Ratsbeschl. v. 20. 9. 1932, Städtebank Liquidationsausschuß betr.

6. Ratsbeschl. v. 20. 9. 1932, Genehmigung des Haushaltsplanes 1932 durch die Kreishauptmannschaft betr.

Hierzu erfolgt eine längere Aussprache.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

7. Ratssitz. v. 26.9. 1932, Vorgänge der Städt. Beamten w. Lasten. Das Vorgänge sind 14 Tage in der Kanzlei aufgelegt.
Der vom Herrn Albrecht gestellte Antrag
„jeder Fraktion ein Vorgang zugestellen"
wird mit Majorität angenommen.

8. Einladung zur Musikaufführung des Landsk. Vereins Bautzen am 2. 11. 1932, 8° im Ratskeller.

9. Einladung d. Ortsgr. Bautzen der Techn. Nothilfe zur Übung des Übungsplatzes am 2. 11. 1932, 12½ Uhr.

10. Eingabe Bautzener Einkaufsgenossenschaft Landwirtschaftlicher Verein, betr. Genehmigung zum Einkauf von Heu, Stroh.

11. Eingabe des Rates der Stadt Bautzen, Fürsorgeamt, betr. Unterstützungsempfänger Kato.
Die Eingabe wird an den Rat abgegeben, damit sich die Fürsorge damit befassen kann.

Heraus wurden auf Antrag und Vorschlag des Herrn Stadtrat Schwarzbach die Ernennungen über

- die Volksschulkasse 1929
- Wohnungsbauten 1920/29 u.
- Darlagskasse 1929

einstimmig richtig gesprochen.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Vor Behandlung der Tages-
ordnungsgegenstände beschließt
das Kollegium auf Vorschlag
des Vorsitzenden die nach-
stehende
Ratsvorlage über einen
Baupolizeiverkauf an der
„Richard Wagner-Straße"
in der heutigen Sitzung als
dringlich zu behandeln.

Tagesordnungsgegenstände:

√ Nr. 263
Ratsbeschl. v. 7.9.1932,
Verkaufe der Baupolizeilichen
nach § 37 Abs. 4 des Enteig-
nungsgesetzes.

Herr Jaeschke als Berichter-
statter empfiehlt Annahme
der Ratsvorlage. Sie wird
nach kurzer Aussprache gegen
5 Stimmen angenommen.

√ Nr. 264
Ratsbeschl. v. 7.9.1932,
Wahl von Vertrauensmännern
u. Stellv. z. d. Ausschüsse zur
Wahl der Schöffen u. Geschwo-
renen.

Herr Bauschke beantragt, den Vor-
schlag und pflegt Abstim-
mung der bisherigen Mit-
glieder vor.

Herr Lemke. Auf die
vom Vorschlag wurden die
bisherigen Mitglieder ein-
stimmig wiedergewählt.

~~Herr~~ Es wurden sodann
weitere Vorschläge ge-
macht. Da eine Einigung
nicht zu erzielen ist, macht
sich Listenwahl erforder-
lich.

Herr Jaeschke als Berichter-
statter empfiehlt Annahme
der Ratsvorlage. Sie wird
nach kurzer Aussprache gegen
5 Stimmen angenommen.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

↓ Nr. 282,
Ro. v. 27. 9. 32,
Bürgerkollegiumsantrag auf Bau der Richard Wagner-Straße.

Nach Bericht und Vorschlag des ganzen Ausschusses wird die Ratsvorlage nach kurzer Aussprache einstimmig genehmigt.

Schluß der Sitzung 20 Uhr 35 Minuten.

Vorgelesen, genehmigt und mitunterschrieben.

Lunzke
Anna Mjarck.
Hermann Seidel

Sandrock
Sach-Schriftf.

√ Stv.-L. Nr. 269 Ro. v. 13. 9. 32
Kenntnisnahme d. St. Bezügen d. ehrenamtl. tätigen Kurdirektors.

Der Herr Vorsitzende eröffnet um 20 h 40 min. eine öffentliche Sitzung. Entschuldigt fehlt der Schriftf.

Herr Sandrick berichtet zur nebenstehenden Ratsvorlage.

√ Stv.-L. Nr. 278 Ro. v. 27. 9. 32
Kenntnisnahme d. Abrechnung d. Schützenfestes i. J. 1931. Tüpfler.

Nach längerer Aussprache wird diese Ratsvorlage einstimmig angenommen.

√ Stv.-L. Nr. 279 Ro. v. 27. 9. 32
Kenntnisnahme d. Jahresabschlusses d. Sparkasse für 1931. Jannoff.

Herr Feldmann als Vorsitzender des Ausschusses empfiehlt Annahme der Ratsvorlage. Dieselbe wird einstimmig angenommen.

√ Stv.-L. Nr. 280 Ro. v. 27. 9. 32
Genehmigung d. Stundung d. Schuld d. Gastwirts Bürgel.

Anna Mjarck. Lunzke
Hermann Seidel

Berichterstatter dazu gab Herr Jentsch. Die Ratsvorlage wird einstimmig angenommen.

Auch hier gab Herr Jentsch Bericht. Die Ratsvorlage wird einstimmig angenommen.

Schluß 21 h 15 min.
v. g. u. mitunterschrieben

F. Schmidt.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

14. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Bautzen am 18. Oktober 1932.

Anwesend: 32 Mitglieder.

Entschuldigt:
zeitlich:
Herr Siegel
" Güttler
" Seiler
für späterhin Abgehende:
Herr Schriftf. Schreiner

für früheren Weggehen:
Herr Friedrich

28/10. 1932. [illegible]

Herr Vorsteher Zeuke eröffnet die Sitzung 18 Uhr 21 Minuten.
Es gibt zur folgenden Tagesordnung Bemerkungen:

1. Niederschr. d. Teil I, Nr. 64 - 68,
" " " II, Nr. 25 u.
Verf. Ges. Sl. Nr. 31.

2. Kassenübersicht f. September 1932.

3. Ratsschr. v. 12. 10. 1932, Verkommunalisierung betr.

4. von der Meinung des Stadtverordn., daß zum Vorlage über die Festsetzung der Bürgersteuer für das Jahr 1933 vorgelegen müßte. Der Rat ist der Meinung, daß die Höhe der Bürgersteuer für 1933 durch den Beschluß der Stadtverordn. vom 20. 9. 1932 zum Haushaltsplan 1932 bereits bestimmt sei.
Nach kurzer Aussprache wird die Anfrage der Vorlage dahin festgestellt, daß die Festsetzung der Höhe der Bürgersteuer 1933 bei Feststellung des Haushaltsplans 1932 nicht möglich war.

5. Herr Schriftf. Schreiner verpflichtet in der Sitzung.

5. Kenntnisnahme der Niederschrift der Notgemeinschaft über die Tätigkeit in den ersten 6 Jahren. Herr Vorsteher spricht der Notgemeinschaft, ihrem Vorsitzenden und den Mitarbeitern öffentlichen Dank für das Liebeswerk aus.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

16 Einladung zum Kolonial-
abend am 19. Jy. d. 1932, 7½°
im der Krone.

17. Einladung zur 25 Jahr-
feier der „Edeka" am
18. d. 1932, 8° i. Krone.

18. Eingabe Stadt. Mieter auf
Herabsetzung der Mieten
in den Stadt. Grundstücken.

Beratungsgegenstände:

√ Nr. 264.

Ratsbeschl. v. 7. J. 1932,
Wahl von Beisitzern zum
f. d. Rückstände zur Wahl der
Schöffen und Geschworenen.

als Beisitzer vorschlagen sind
Herr Bäcker Schumann
" Bankrat Dr. Schmidt
" Bäcker Fiebiger

Einige beantragt Herr Bäcker,
Herr Lemke, die Vorschläge,
soweit die Liste noch fehlt
notwendig da nur Vorschläge
für 3 Beisitzer und 3 Beisitzer
eingegangen sind.

√ Nr. 264.

Ratsbeschl. v. 20. J. 1932,
Ergänzung betr.

die Vorschläge wurden sämt-
lichen Vorsitzern unterbreitet.
Demnach sind ~~vorgeschlagen~~

als Beisitzer:
Herr Bäcker Jaeschke,
" Bankrat Schmidt v.
" Bürgermeister Werner.

vorgeschlagen, wie die somit
auf gewählt sind.

Herr Fiebiger als Beisitzer
mitteilt Kenntnis der Rats-
vorlage. für diesen Punkte
bittet Herr Bürgermeister Werner
den Vorsitz.
In der sich regen Aussprache
~~wird~~ gibt Herr Bürgermeister
Jung namens der deutsch-
nationalen Fraktion eine

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Aufklärung ab, die der Ma-
terialfrage beiliegt.
Herr Friedrich verläßt
die Sitzung.
Herr Bürgermeister Schreiner
gibt im Namen Eigenschaft
als Mitglied des Rüstschutz-
rats der Regierungsorga-
schaft zu einigen Punkten
Rücksprache.
Der Rat hat teilweise sehr wenig.
dem Rücksprache beantragt
Herr Bürgermeister Werner Klä-
rung der in der Rücksprache
aufgeworfenen Fragen
die Vorlage an den Rat zu-
rückzuverweisen.
Der in der weiteren Rück-
sprache vom Herrn Scheffel
gestellte Antrag auf Schluß
der Rücksprache wird gegen

eine Stimme angenommen,
mit der Maßgabe, daß die
auf der Rednerliste stehenden
Herren Jung, Berthold und
Schümann - letzterer zum dritten Male -
noch Gelegenheit zu Ausführungen
wird aufgefordert.
Hierauf wird der Antrag
auf
Rückverweisung der Vorlage
einstimmig angenommen.
+)
Herr Vorsitzender Lemke
übernimmt wieder den
Vorsitz.

+) die Herren Vorsitzender
Lemke und Bürgermeister
Schreiner haben sich an der
Abstimmung nicht beteiligt.

Nr. 288,
Antrag der Soz.-dem. Fraktion,
Fürsorge- u. Jugendhilfestelle
der Stadtverwaltung.

Der Antrag wird vom Herrn
Vorsitzenden verlesen und
vom Herrn R. Noack be-
gründet.
Nach längerer Aussprache

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

wird der Antrag ein-
stimmig angenommen.

Schluß der Sitzung 10 Uhr
46 Minuten.

Vorgelesen, genehmigt
und unterschrieben.

Lenk
zweiter Schriftführer
F. Schmidt.

Landrich
Vorst.-Schriftf.

Erklärung.

Bei allen Bedenken für diejenigen Kreise der
städtischen Bevölkerung die [illegible] schweren Folgen
der wirtschaftl. Auswirkung der Ziegelsteuer
bedrohen werden, sieht sich die Dt. Nat. Fraktion
doch außer Stande die Ratifizierung der dahin geht
den Ziegelsteuervertrag mit wirtschaftlichen
Folgen, entgegenzunehmen. Die Dt. Nat. Fraktion
kann es nicht über sich gewinnen andern Kreisen
der Bevölkerung, die ebenfalls wirtschaftl. schwer
sind neue schwere Lasten für andere Unter-
nehmungen aufzubürden, während ihnen
nicht geholfen werden kann.

Jenke

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

15. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten
Bautzen am 17 November 1932.

Anwesend 34 Mitglieder.

Entschuldigt
für gänzlich fernbleiben
Herr Günther,
für zeitweise Kommann
Herr Stadtrat Schreiner
und
" Siegel.

26 pol. 32 begl. Abschr. a. d. Ratsakten

10 Uhr 9 Min. eröffnet
Herr Vorsteher Lemke die Sitzung.
Es gibt nun folgenden Eingang
bekannt:

1. Ratsschr. Bl. 211 f. Nov. 31-34,
" II " 26-28,
" " " 32 u. 33,
Städt. Spk. Bl.
2. Kassenabschluß für Oktober 1932;
3. Ratsschreiben v. 14. 11. 1932, Stückl.
mündl. Rücksprechung für die Bleiche-
straßer betr.;
4. Ratsschr. vom 21. 10. 1932, Abgeschl.
mit den städt. Beamten und
Lehrern für die Sektionen des
Radfahrer-Gaues;
5. Ratsschr. v. 14. 11. 1932, Einspr.
gegen 1933 betr.;
6. Anschreiben des Herrn Gesch. Ltr.
Rath Dr. Reichard für die
Spende zu seinem 50jähr.
Dienstjubiläum;
7. Einladung des Männergesang-
vereins Bautzen zu seinem
9 Stiftungsfest am
26. 11. 1932 in das Lessing;
8. Einladung des Christlichen
Landwirtschafts Bautzen

!

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

zu ihrem „bunten Herrenabend“ am 26. 11. 1932 im „Hochhaus“;

15. Einladung des Bundes d. Kinderreichen, Ortsgr. Bautzen zur ihrer Adventsfeier am 28. 11. 1932 im „Weißen Roß“.

Während der Vortrag. der Einsprüche wegen Herr Siegel in die Sitzung.

Zu 4. beantragt Herr Albrecht, daß den Stadtv. mitgeteilte Vorgang mit nunmehr 4 Wochen zur Einsprucherhebung über die Stadtv. in der Stadtv.-Konglei auflagen.

Herr Vorsteher schließt mit Kenntnis daraus, daß der Vorgang bereits 14 Tage in der Stadtv.-Konglei aufgelagen hat, daß Vorgang nunmehr 14 Tage auflagen.

Nach Vollzug beschließt Einspruch nach Antrag Albrecht.

Die Rechnungen über
✓ die Prüfungskasse 1929 und
✓ die Rechnungsprüfung 1929

wurden auf Bericht und Antrag des Herrn stellv. Vorsitzenden Einstimmig richtig gesprochen.

Eine Anfrage des Herrn Stadtrat wegen einer Ratssitzung bezügl. einer Verständigung der Presse der Stadtv. betreffend, und des Herrn Vorsitzenden, daß diese Angelegenheit noch der Beschlußfassung durch Rat bedürfe.

Verabschiedungsangelegenheiten:

✓ Rk. vom 20. 9. und 4. 10. 1932, Landaufkauf an der Mühlenau Straße und Umgebung der eingetauschten Landes im Tauschwege an die Gasten, genehmigungsfrist beto.

✓ Rk vom 25. 10. 1932, Landaufkauf an die Gasten, genehmigungsfrist.

Siegel beantragt Herr A. Petzold und empfiehlt Annahme der Ratsvorlage.

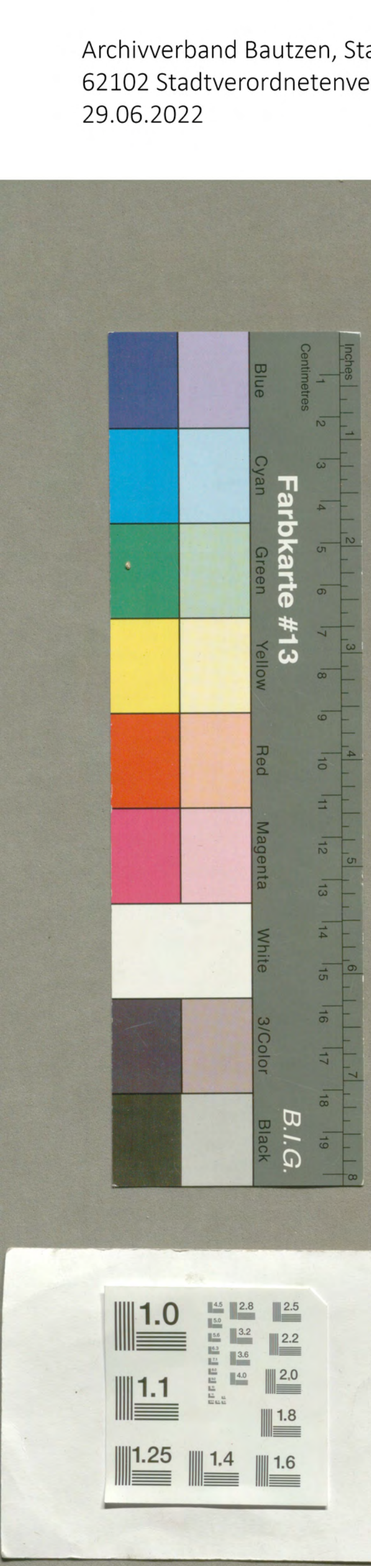
Nachdem der Aussprache wurde Einspruch Schreiner in die Sitzung.

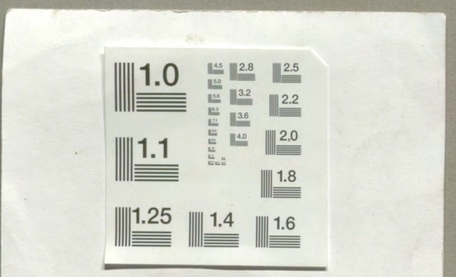
Zu der Abstimmung wird die Ratsvorlage gegen 2 Stimmen angenommen.

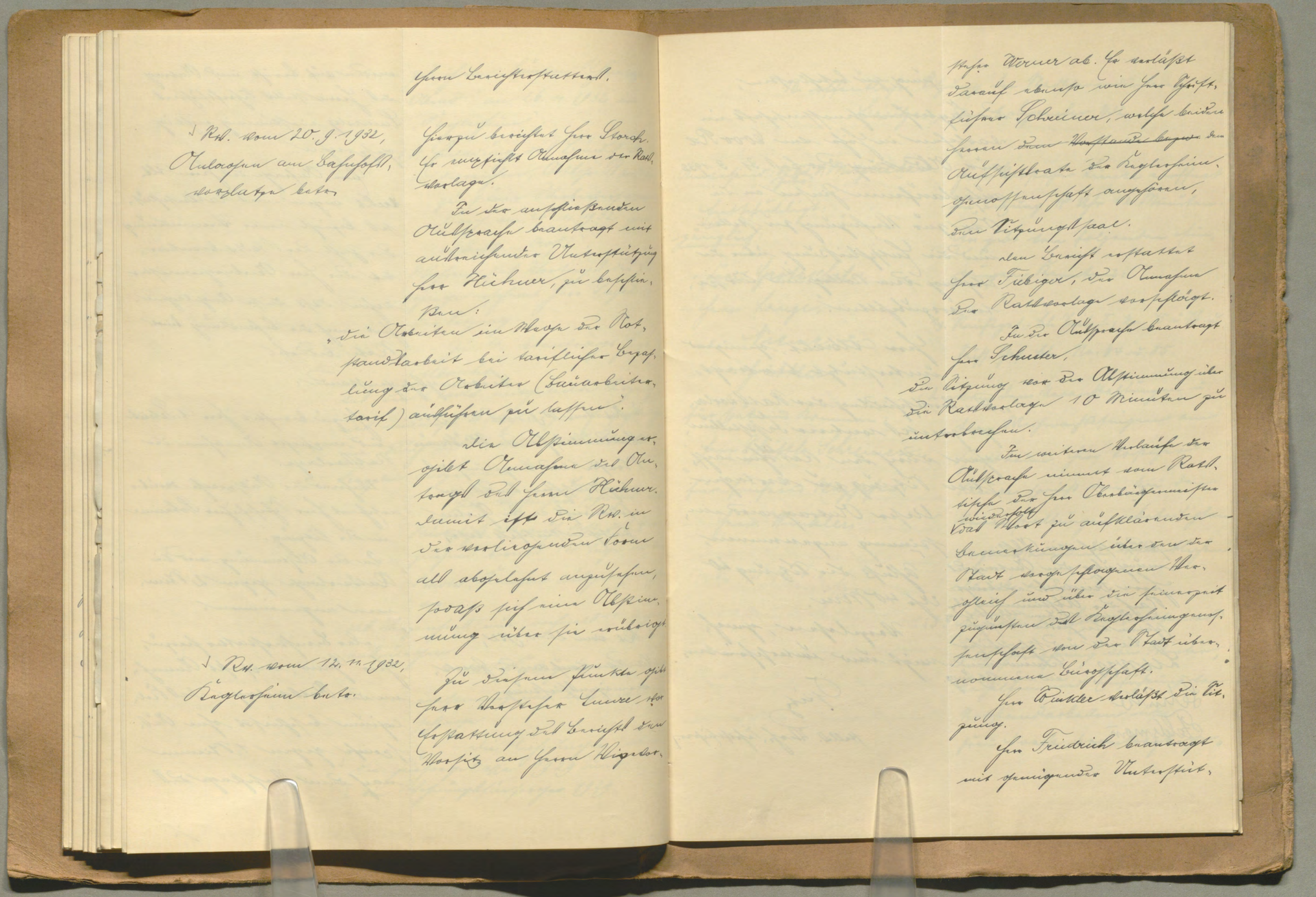
Der Einspruchsteller Siegel, Herr Gano, empfiehlt Annahme der Ratsvorlage. Daß Vollzug beschließt ohne Aussprache gegen 1 Stimme nach dem Vorschlage Rat

/.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022







Herr Landrat Hartwig.

Herr Bürgermeister Storch.

Es wird beschlossen, der Ratsvorlage zuzustimmen.

Zu der vorliegenden Anfrage beantragt Herr Richter, zu beschließen, wie folgt:

„Die Arbeiten im Rahmen der Notstandsarbeit bei tariflicher Bezahlung der Arbeiter (Schwerarbeiter-Tarif) aufrechtzuerhalten."

Die Abstimmung ergibt, daß Einigkeit darüber besteht, daß Herr Richter mit der vorliegenden Form der Anfrage einverstanden ist.

Zu diesem Punkte gibt Herr Bürgermeister Hentze Erläuterung über Bericht vom Besuch bei Herrn Minister.

Herr Worner ab. Er verliest darauf ebenso wie Herr Stadtrat Scheiner, welche beiden Herren dem Kollegium die Ausführungen des Herrn Ministerpräsidenten Dr. Kluge[sic] zur Kenntnis bringen.

Zu dem Bericht erstattet Herr Liebig, der Einsicht der Ratsvorlage vorschlägt.

Zu der Aussprache beantragt Herr Schneider, die Sitzung für die Ratsvorlage 10 Minuten zu unterbrechen.

Im weiteren Verlaufe der Aussprache nimmt vom Rat, diese Herr Oberbürgermeister wiederholt das Wort zu aufklärenden Bemerkungen über den der Stadt vorgeschlagenen Haushalt und über die gegenwärtigen Verhältnisse, insbesondere von der Stadt übernommenen Ausgaben.

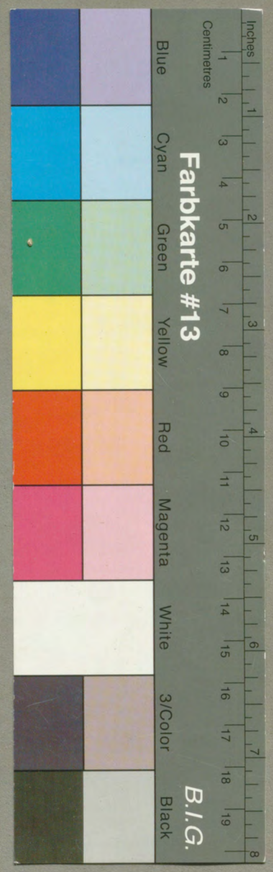
Herr Winkler verläßt die Sitzung.

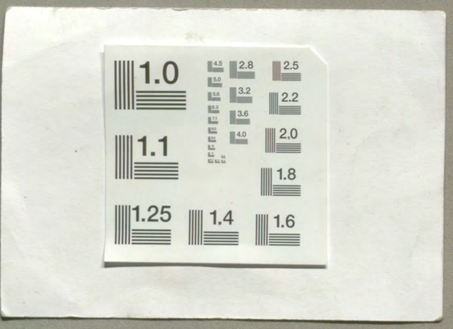
Herr Friedrich beantragt mit folgender Unterschrift,

↓ Rh. vom 20. 7. 1932, Anlagen am Sachschluß, vorzulegen bitte.

↓ Rh. vom 12. 11. 1932, Tagesordnung bitte.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022





punkt, zu beschließen,

„den Regierungsgenossenschaft ein Darlehen in Höhe von 6000 RM zur Abdeckung des bis 31. 3. 1932 aufgelaufenen Zinsen an die Ostra zur Verfügung zu stellen und die Entschließung über die Tilgung dem Kollegium für später vorzubehalten."

Herr Albrecht, genügend unterstützt, beantragt,

„die Beschlußfassung der Ratsversammlung, ob gemäß vorliegendem Ersuchen, oder über den Ratsantrag weiter Sitzung zu beantragen."

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen,

Schluß der Sitzung 20 Uhr 40 Min.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Fritz,
stellv. Vorsteher, Schriftführer.

- darauf hin die Abstimmung über den Antrag des Herrn Friedrich vorbereitet. Nach der Abstimmung über den Antrag, der vom Herrn Albrecht und schriftlich Schreiner wurde in die Sitzung.

Lunze
Lehnke
Feldsmann.

16. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten, Bautzen, am 1. Dezember 1932.

Anwesend: 37 Mitglieder.

Entschuldigt:

zunächst:

Frau Grötzschel,
Herr Lange,
" Nitzsche v.
" Gröbler.

für später kommen:

Herr Bischof Schreiner.

für früher Weggehen:

Herr Winkler.

Vorsteher Lunke eröffnet die Sitzung 4 Uhr 42 Minuten. Es gibt zum folgenden Punkt 3 Anträge:

1.) Ratsgen.-Sb Teil I, Nr. 75 u. 76 u. Bürg. Gen. Sb Nr. 34 u. 35.

2. von den Maßnahmen u. den Maßnahmen am Gesundheitsamt. Herr Vorsteher Lunke spricht den bei den Maßnahmen beteiligten Organisationen öffentlichen Dank aus.

3. Eingabe des Schwerbeschädigten auf Gewährung von Winter-, Heizhilfen und Einführung von Notstandsarbeiten usw. für Woche beantragt, zu.

gemeinsam unterstützt,
der Rat wird ersucht, in
Vorlage gem. den Anträgen der
SPD und des Antrags v. gem.
Hilfe an die Erwerbslosen
dem 15. 12. 1932 vorzulegen.
Während der sehr regen
Aussprache ergänzt Schriftführer Schreiner,
der vom Herrn Schultz
gestellte Antrag auf
Einführung einer Filial,
steuer wird in der
nächsten Sitzung zur
Beratung gestellt werden
der Rat der Aussprache
wird der Antrag der
Frau Kaack einstimmig
angenommen.
Hierauf werden auf
Bericht und Antrag des

Herrn Schriftführer Schreiner
die Rechnungen inkl.
Rückschluß des Haushaltsplans 1929 u.
die Forst- u. Gewerb. Lehrausg. auf 1929
einstimmig richtig gesprochen.
Vor Eintritt in die Tagesordnung
schließt das Kollegium die
vorliegenden Vorlagen
Anlagen am Bahnhofsweg ab.
Vergebung des Plakatanschlagwesens
als dringlich angenommen
und in der heutigen Sitzung
zu behandeln.

Beratungsgegenstände:

1 Nr. 317.
Ratsbeschluß v. 15. 11. u. 29. 11. 1932,
Richtlinien zum Ausgleich
Magistrat.

Herr Scheffel als Berichterstatter
hatte vorgeschlagen
beiden Ratsvorlagen, wie
einstimmig geschieht.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

√ Nr. 320,

Rk v. 22. II. 1932,

Auseinandersetzung über das Vermögen der früheren Kath. Pfarrgemeinde.

Anfrage der verw. Frau Grötzschel beantwortet Frau St. Koch über diese Vorlage. Auf ihre Anregung wird die Ratsvorlage ohne Aussprache einstimmig genehmigt.

√ Nr. 321,

Rk v. 22. II. 1932,

Flurbereinigung Hochkirch d. Flurst. 85 g am Buchberger Weg.

Auf Bericht und Vorschlag des Herrn Seiler wird die Ratsvorlage einstimmig angenommen.

√ Nr. 325.

Rk v. 29. II. 1932,

Hafturlaubsantrag Kath.

Herr Bezirksarzt Jung berichtet hierzu und empfiehlt Annahme der Ratsvorlage.

√ Nr. 79.

Ratssp. v. 26. II. 1932,

Herabsetzung der Zahl der Stadtverordneten.

Während der Aussprache verläßt Herr Winkler die Sitzung.

Nach reger Aussprache wird die Ratsvorlage gegen 6 Stimmen angenommen.

Herr Albrecht beantragt hierzu und schlägt vor, der Herabsetzung der Zahl der Stadtv. auf 24 zuzustimmen mit der Maßgabe, daß aber die verminderte Zahl erst bei der nächsten Stadtverordnetenwahl wirksam werden kann.

Herr Bezirksarzt Jung gibt namens der deutschnationalen Fraktion die Abgabe einer Erklärung ab.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Herr Siegel beantragt, genügend unterstützt.

Das Kollegium wollte beschließen, die Anzahl der Ratsherren bei der nächsten Wahl auf 24 und die Aufwandentschädigung der Ratsherren auf die Hälfte herabzusetzen.

Nach regster Aussprache wird der Antrag des Bürgervorstehers gegen 1 Stimme angenommen, der Antrag des Herrn Siegel aber mit 16 Stimmen abgelehnt.

Nr. 326.
Rz. v. 29. 11. 1932
Ziegenspeck Sekr.

Vor der Beschlußfassung übernimmt zu dieser Vorlage Herr Vizevorsteher Werner den Vorsitz.

Die Herren Vorsteher Linke und Bürgervorsteher Schreiner erklären zu diesem Punkte die Befangenheit. Herr Fiebiger als Vertreter der Arbeitnehmer tritt für die Annahme der Ratsvorlage ein. Herr Vizevorsteher Werner weist darauf hin, daß zu dieser Vorlage auch noch der in der letzten Sitzung von Herrn Friedrich gestellte Antrag mit zur Abstimmung steht. Nach Aussprache wird die Ratsvorlage mit 19 Stimmen, neun abgelehnt. Hierauf

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

wird der in der letzten Sitzung von Herrn Friedrich gestellte Antrag gegen 11 Stimmen angenommen.

Die Herren Vorsteher Lemke ~~[illegible]~~ wieder übernimmt Vorsitz.

↓ Nr. 323.,
Rks v. 29. 11. 1932,
Anlagen am Rathhofsanschlagkasten betr.

Ruft Bericht und Antrag des Herrn Storch wird die Ratsvorlage gegen 1 Stimme genehmigt.

↓ Nr. 324,
Rks v. 29. 11. 1932,
Anbringung des Plakatanschlagwagens.

Herr Friedrich beantragt heute eine ausführliche Zurückstellung der Vorlage und stellt folgende Anträge:

1. die Anbringung der Aufschlagwagens ist öffentlich auszuschreiben.
2. ferner Pkt 5 des Antrages einzufügen
„die Reklame verpflichtet sich, den ortsansässigen gewerblichen Betrieben 14 Tage vor einer öffentlichen Wahl, bei rechtzeitiger Bestellung, genügend Räume für Wahlzwecke zur Verfügung zu stellen.
Für Wahlplakate werden die gebührenden nur 50 % der tarifmäßig erhoben."
3. ist noch folgender Zusatz:
Personen der öffentlichen Verwaltung zu besonderen Zwecken –

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Stellungnahme Rudolph gibt, ist die Reklame zweckl. dort, auf Antrag der Rat, einen Posten vorzunehmen.

Herr Vorsteher Lücke beantragt, daß auf die Anfrage der Parkhaus-Gesellschaft unentgeltlich erfolgen."

Herr Friedrich unterstützt den Abstimmung eine Pause von 5 Minuten einzulegen damit sich die einzelnen Fraktionen diese Angelegenheit beraten können.

40 Min.
22 Uhr wird die Beratung aufgehoben.

22 Uhr 07 Min. wird die Sitzung fortgesetzt.

Lunze
Jung
Dietzmann

Herr Friedrich stellt den Antrag auf Aussprache

Zu übrigen wird Vertagung einstimmig angenommen.

Schluß der öffentlichen Sitzung 23 Uhr 10 Minuten.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Landwehr
Protokollführer

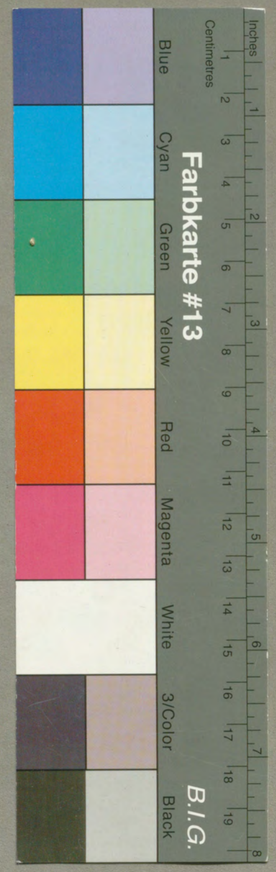
Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

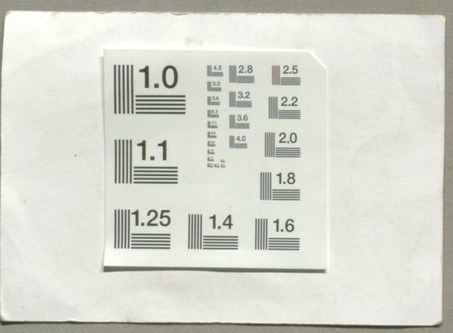
Stv.-L. Nr. 372
Rechn. v. 1/4. 32
Entschädigung für Herrn Forstmeister Schmidthoff betr.

Zu Anschluß hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt, die um 2 Uhr 5 von Herrn Vorsteher Lunze eröffnet wird. Nach Eröffnung spricht Herr Albrecht kurz Geschäftsordnung und beantragt die Kenntnisnahme in öffentlicher Sitzung zu verhandeln. Herr Vorsteher Lunze erwidert. Stadtverordneter Liebig bittet, es bei der Bekanntgabe der Tagesordnung zu belassen, da es sich um persönliche Belange eines Beamten handelt. Herr Wernon begründet die Stellungnahme des Vorstandes. Die Abstimmung über den Antrag des Herrn Albrecht ergibt dessen Ablehnung.

Hierauf bringt der Herr Vorsteher die Kenntnisnahme zur Sprache. Das Kollegium nimmt hiervon Kenntnis und es wird demnach in die Aussprache eingetreten. In dieser beantragt auch Herr Albrecht. Er beantragt die Entschädigung auf 750,- RM festzusetzen. Herr spricht der Herr Oberbürgermeister hierzu. Herr Schlegel fragt an, ob es richtig ist, daß der Herr Forstmeister an der Akademie in Eberswalde als Lehrer tätig ist. Herr Oberbürgermeister antwortet, daß ihm hiervon nichts bekannt sei. Herr Schuster erklärt, daß die Kosten nicht zu hoch seien. Ein Wagen in den Räume des Wagens zum Forstmeister verursache pro Tag 5,- RM Kosten ohne Betriebsstoff. Schließlich sprechen noch zu

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022





Erklärung

Im Namen der Deutschnationalen Ortsgruppe habe ich zu erklären, dass die Deutschnationale Gruppe einer Verringerung der Stadtverordnetenmandate zustimmt. Die Verringerung der Mandate kann aber erst für die nächste Wahl zur Durchführung kommen, weil für die jetzt erfolgte Wahl die rechtliche Grundlage zur Verringerung fehlt.

Wenn die Verringerung der Mandate bereits für das eben erst gewählte Kollegium Platz greifen soll, so müsste durch eine Reg.Verfügung eine Neuwahl angeordnet werden. Dazu wäre vorher die Verfassung und das Ortsgesetz zu ändern. Die Aenderung des Ortsgesetzes und der Stadtverfassung könnte aber wegen Zeitmangel nur vom neugewählten Kollegium beschlossen werden. Ferner wäre auch notwendig, dass Kollegium im Verfügungswege aufzulösen und hierzu fehlt wiederum der rechtliche Grund, da die Verringerung der Mandate allein keinen rechtlichen Grund bietet. Demnach kommt die Verringerung der Mandate für das erst neugewählte Kollegium, noch weniger aber für das jetzt noch amtierende Kollegium zu entscheiden, nicht in Frage.

Jung,
Stadtverordneter Vizevorsteher

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

17. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten,
Donnerstag den 15. Dezember 1932.

Anwesend: 32 Mitglieder.

Entschuldigt:

zeitweilig:

Herr Franke,
" Hüttler
" Lange

für gesetzlich Ausgeschieden:

Herr Henker
" M. Noack
" Winkler

für später Eintretende:

Herr Bischoff Schreiner

Herr Vorsteher Lünze eröffnet die Sitzung 18 Uhr 15 Minuten.

Es gibt eine folgenden für. gängen Kenntnis.

1. d.d. R. f. d. L. Teil I Nr. 77 u. 78,
" " " " II " 29 und
" Bäss. Gesetzbl. Nr. 86 u. 87.

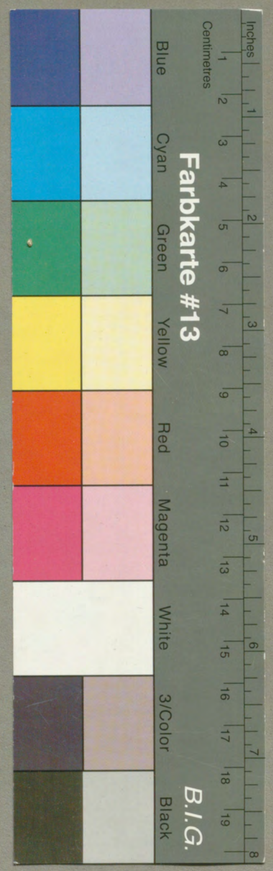
2. d.d. Kassenbestand für Monat November 1932.

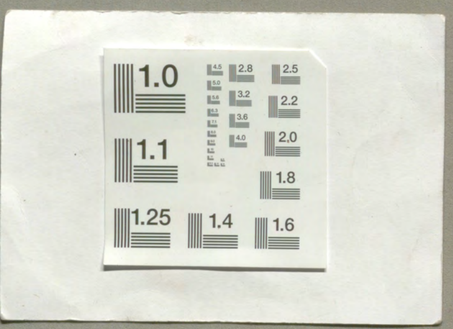
3. d.d. Rats. d. Eg. H. 1932, Gewinn- u. Verlustberechnung für Waldspinnstal. betreffend Festsetzung für 1931 betr.

4. d.d. Eingabe der Bitter- sitz. Zusammensetzung und Zuweisung von Arbeitern.
Die Eingabe wird auf Vorschlag des Vorsitzenden an den Rat zur wohlwollenden Behandlung abgegeben.
Herr Schuster beantragt

Schluß der Sitzung.
Dittmann 23.12.32

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022





fügt mit genügender Mehrheit

„ zu beschließen, die Beklebearbeiten für den Wirtschaftshof nicht mehr an das Bauhofpersonal, sondern bei den fälligen Beklebemaßnahmen wieder mit fassen zu lassen u. zwar mit Wirkung vom 1. Januar 1933."

Herr Albrecht kann" Vorschlag

„ über den vorliegenden Antrag erst in der nächsten Sitzung abstimmen."

Nach weiterer Aussprache wird der Antrag auf Herrn Albrecht abgelehnt, der Antrag auf Herrn Schuster dagegen angenommen.

Beratungsgegenstände:

Nr. 337.

Ratsv. v. 12. 7. 32, Vergebung des Plakatanschlagwesens.

Herr Friedrich als Berichterstatter empfiehlt Ablehnung der Ratsvorlage. In der Aussprache beantragt Herr Fischer, genügend unterstützt, in den Vertrag noch aufzunehmen:

„ 1. der widerrufliche Auftrag gelte für den Umfang der jetzigen Bezirke.

2. bei dem Entwurf und Druck der Plakate ist die Firma, die sie solche anbringen will, erst verpflichtet die Genehmigung des „Plakatamtes" zu beantragen."

Während der Aussprache verläßt Herr Schriftführer Scheiner die Sitzung.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Herr Storch beantragt, über die Ratsvorlage namentlich abstimmen zu lassen.

Herr Friedrich wird wegen des Ausdruckes „Kuhhändler", Herrn Scheffel gegenüber, zur Ordnung gerufen.

Hierauf werden die Anträge des Herrn Fischer einstimmig abgelehnt und die Ratsvorlage dagegen bei namentlicher Abstimmung mit 17 Stimmen abgelehnt.

Nr. 374
Rats-Vo. v. 12.7.32,
Mietbeihilfe 1932 betr.

Herr Bruno beantragt Herrn Stadtrat Novack. Die beantragte Ablehnung der Ratsvorlage und stellt die vier Mietbeihilfe-Anträge als Anlagen 1-6 beigefügten Anträge.

Während der Ausführungen des Herrn Hübner erfolgen Beifallskundgebungen von der Tribüne. Der Herr Vorsitzende droht bei Wiederholung die Räumung der Tribüne an.

Herr Hübner beantragt, genügend unterstützte

Angenommen. 1. die 1300 Ztr. Kartoffeln der Stadtschäftshof zur unentgeltlichen Verteilung zu bringen.

Angenommen. 2. den mit Kartoffeln Titel 374 für verbrauchten Kartoffel-Stärke- u. Mietverteilung, aufgefüllten für die Mietbeihilfe einzusetzen.

Angenommen. 3. die 3 Wagen Kartoffeln sind für die Mietbeihilfe

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Abgelehnt

eingehalten. Lediglich
der Kostenaufschlag
für Gas in Höhe von
6000 RM wurde gegen

Abgelehnt # Stimmen der Abgeordnetenversammlung ab.

Abgelehnt F. die übrigen Mittel
für eine 60%ige Ver-
billigung von Kleinwohnungen
~~für~~ Monate
Januar, Februar und
März bewilligen.

Während der Aussprache
verläßt Herr Winkler
die Sitzung.

Herr Vorsteher Linke
warnt die Tribünen-
besucher das letzte Mal
vor Ruhe.

~~Herr Schütze beantragt~~
~~die Abstimmung über die~~
~~einzelnen Vorlage~~
~~folgenden Anträge~~

Vor der Mittagspause der ausführlichen Aussprache zu folgenden weiteren Anträgen: Antrag der Fraktion, daß der Herr Vorsteher die Einberufung der Ausschüsse veranlaßt.
Herr Friedrich stellt den Antrag auf Schluß der Aussprache, der auch angenommen wird. Der auf der Rednerliste stehende Herr Feldmann stellt noch Fragen, was auch geschieht.
Hierauf wird über die gestellten Anträge der Frau Baake u. Fraktion abgestimmt. Das Ergebnis ist bei den einzelnen Anträgen vermerkt.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Lurze

Gesehen
R. Schuster

Schluß der Sitzung 21 Uhr 17 Minuten.

Vorgelesen genehmigt und unterschrieben.

Schuricht
Vors.-Schriftf.

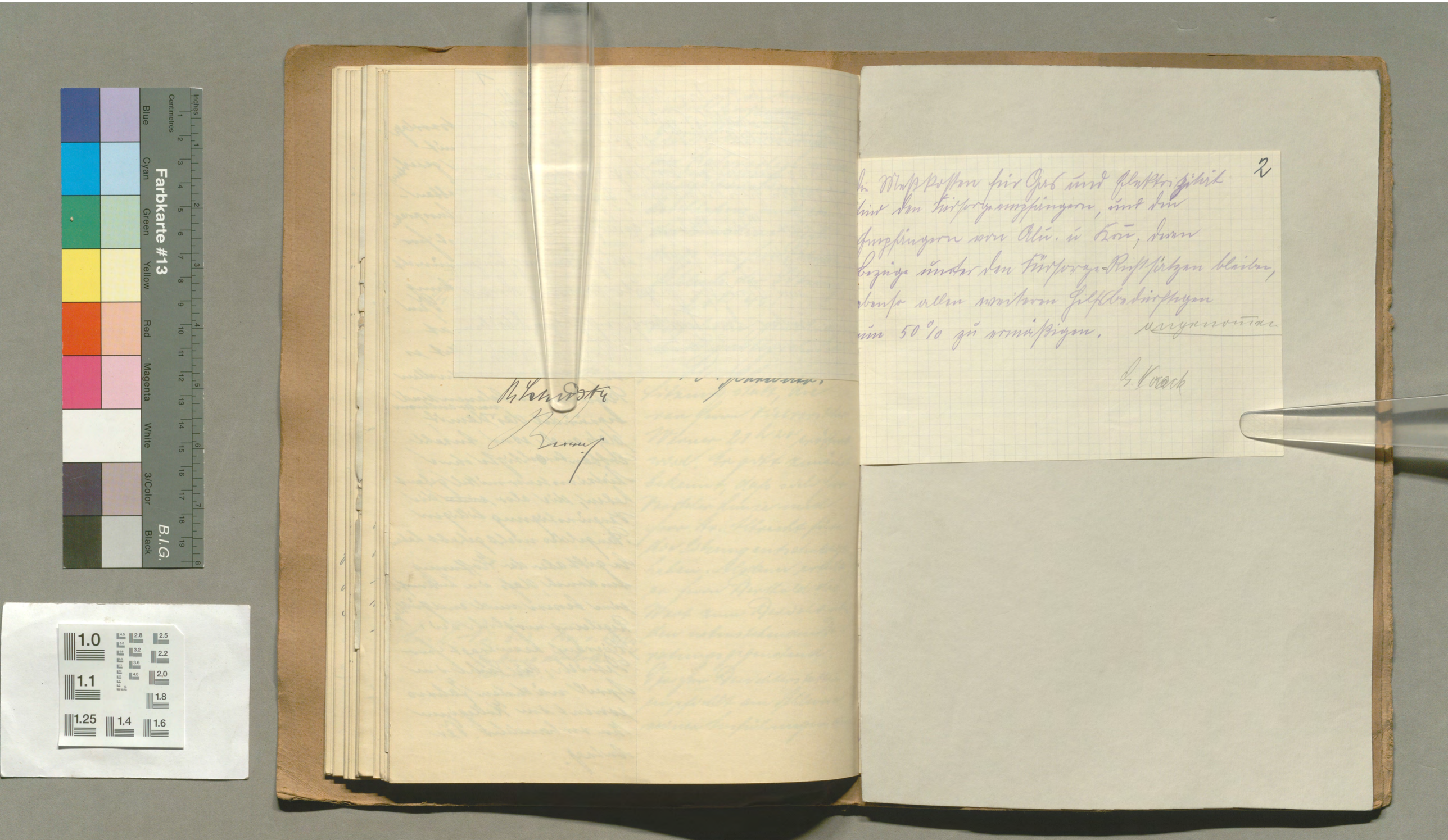
Im Anschluß hieran findet eine geheime Sitzung statt, die von dem Vorsteher Wenner 21 h 20 eröffnet wird. Er gibt zunächst bekannt, daß sich der Vorsteher Kunze und der Ltr. Albrecht für die Sitzung entschuldigt haben. Alsdann erteilt er dem Berthold das Wort zum Bericht über den nebenstehenden Beratungsgegenstand. Der dem Berichterstatter empfiehlt am Schlusse seiner Ausführungen die

Ltr.-L.-Nr. 333. Ltr. v. 6/12.
Senkung der Erbbauzinsen.

Annahme der Ratsvorlage und verbindet damit die Bitte um eine gerechte Festsetzung der Erbbauzinsen. Der Vorsitzende bemerkt, daß vorerst der Amtsvorsteher Petzsch. Er wünscht eine allgemeine Senkung der Erbbauzinsen. Dem tritt der Oberbürgermeister entgegen. Er hofft auf eine individuelle Regelung zu belassen und begründet den Antrag, daß auch eine Anzahl Erbbauberechtigte ohne Hilfsmittel gebaut haben, die also die Vergünstigung billigen Baugeldes nicht gehabt haben. Er gibt aber der Hoffnung Ausdruck, daß in Zukunft eine bessere und endgültige Regelung möglich sei. Hierauf beantragt der Vorsteher, die Sache auf den April nächsten Jahres erneut im Kollegium zu verhandeln. Der Antrag.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022



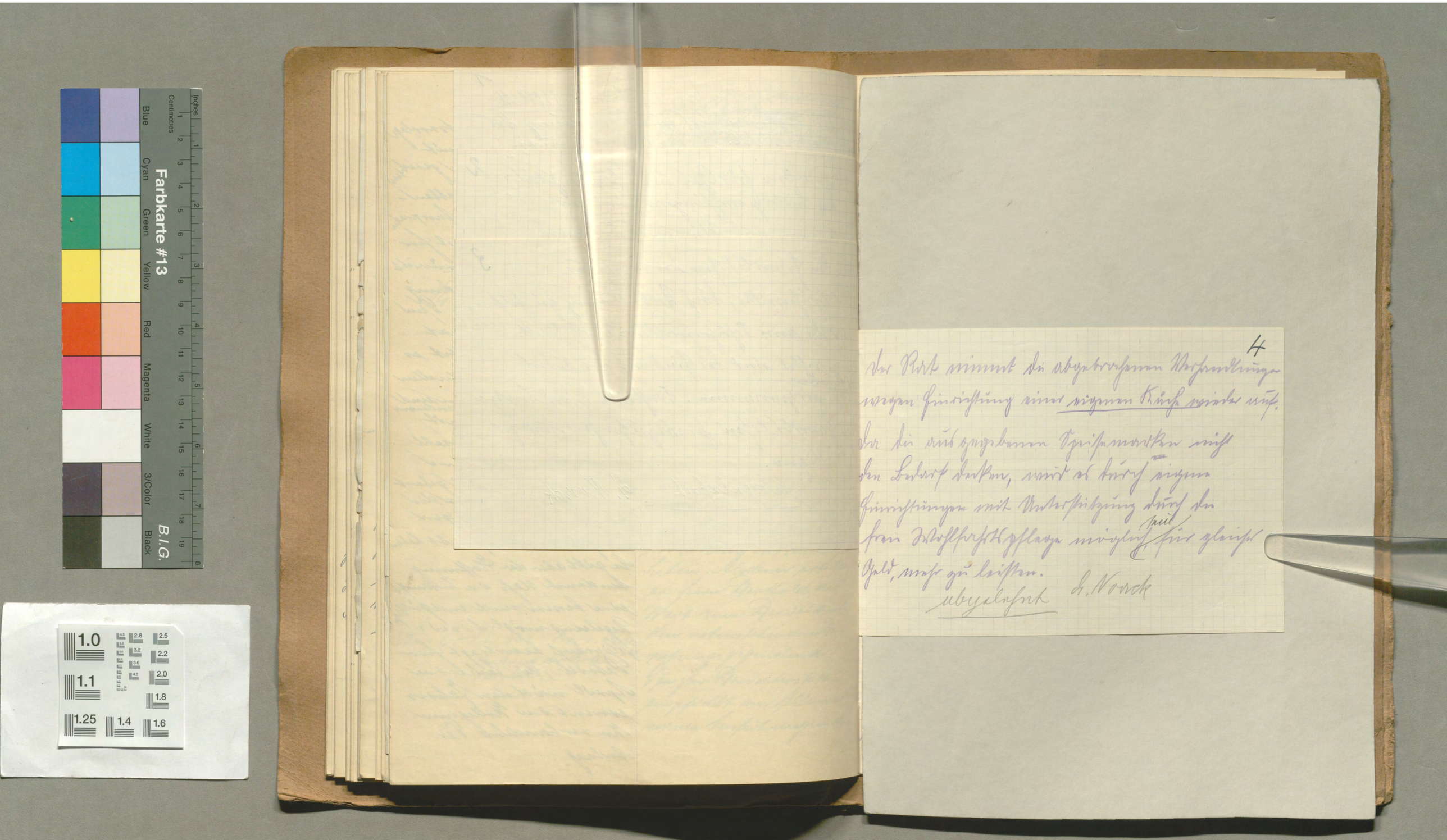
Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Von den Gemeindeschen bei Bezirksämter
über Schulsachen, durch Vorbildung zu helfen,
wird die neue Schulgesetz-Vorlage
eingereicht und der Entwurf des Lehrer
Hilfe vorgenommen, Vorschläge sind unter
den Gemeindeschen französischen und zu
besprechen.

abgelehnt G. Voigt

9

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022



Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

5

Kohlen werden den Arbeitslosen zur freiwilligen Selbstbeschaffung durch die Forstverwaltung zum Preis von 8 M abgegeben.

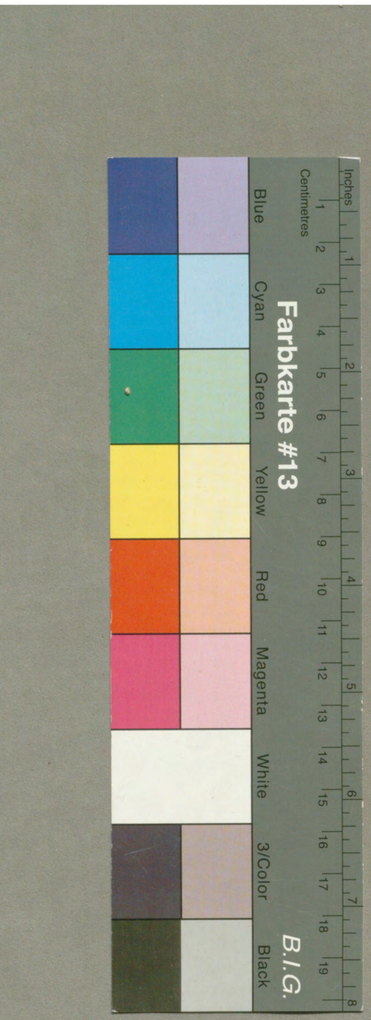
Kirchberg.

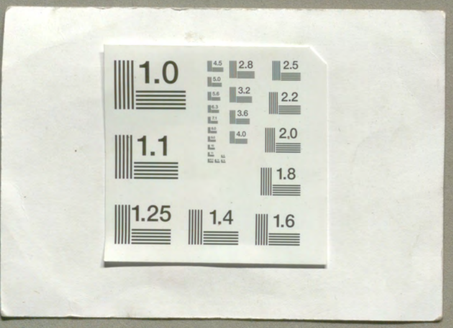
Durch die Forstverwaltung wird den abgegebenen billigst Holz zur Verfügung gestellt.

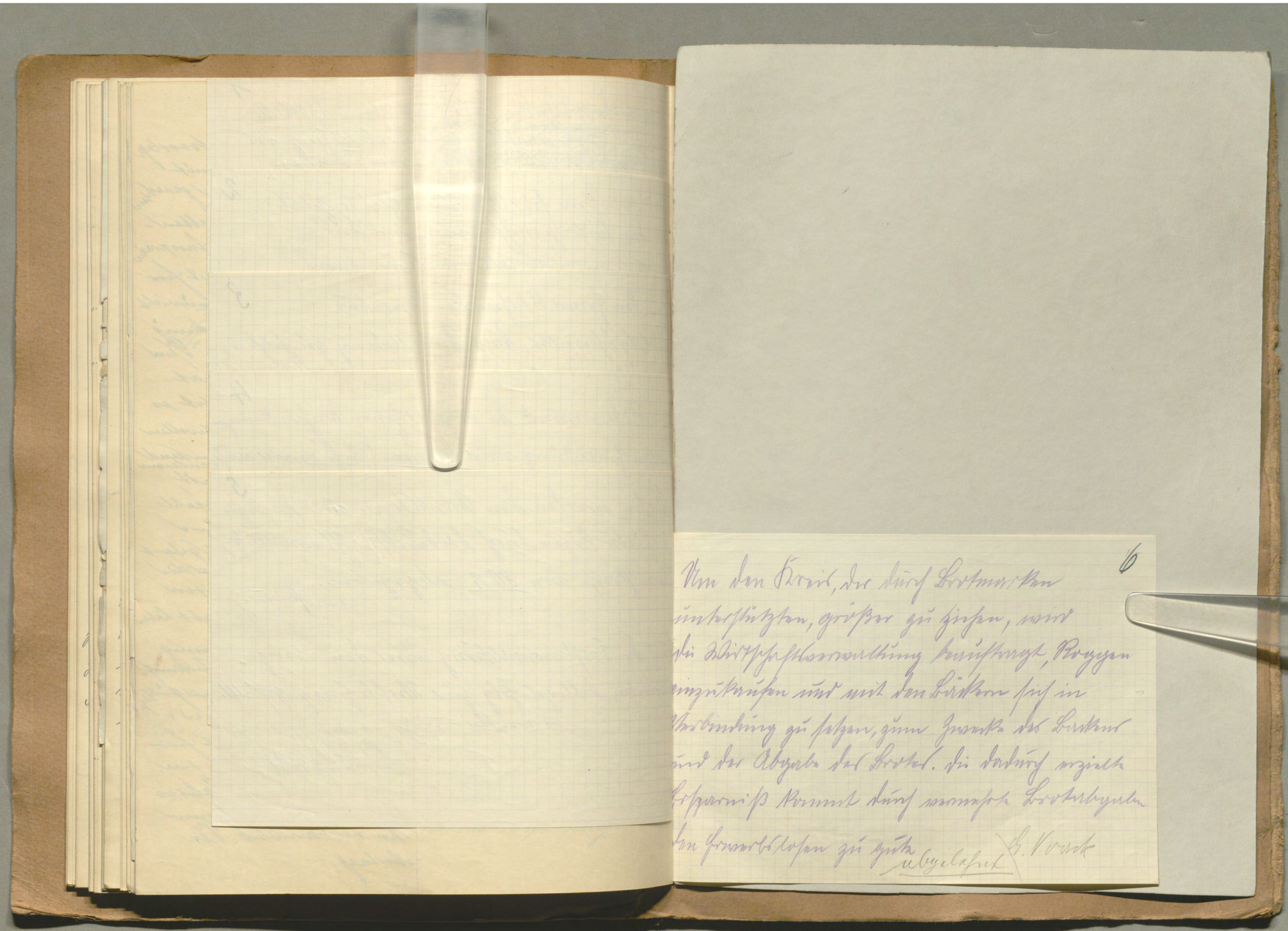
Kirchberg

H. Wocke

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022





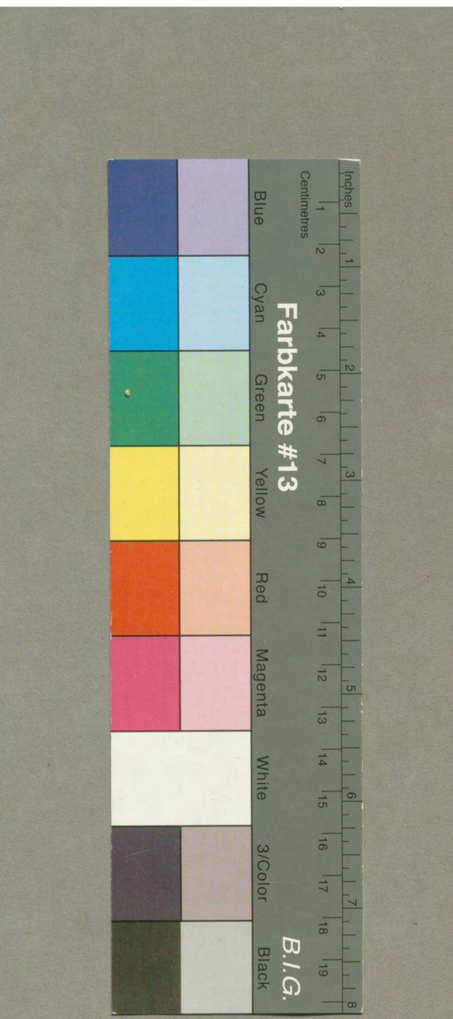


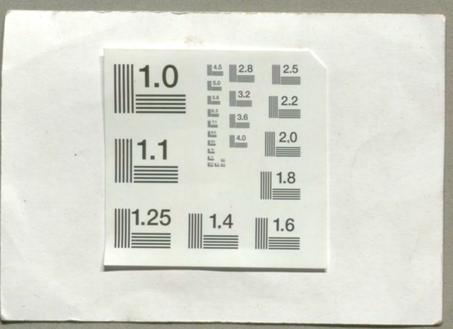
6

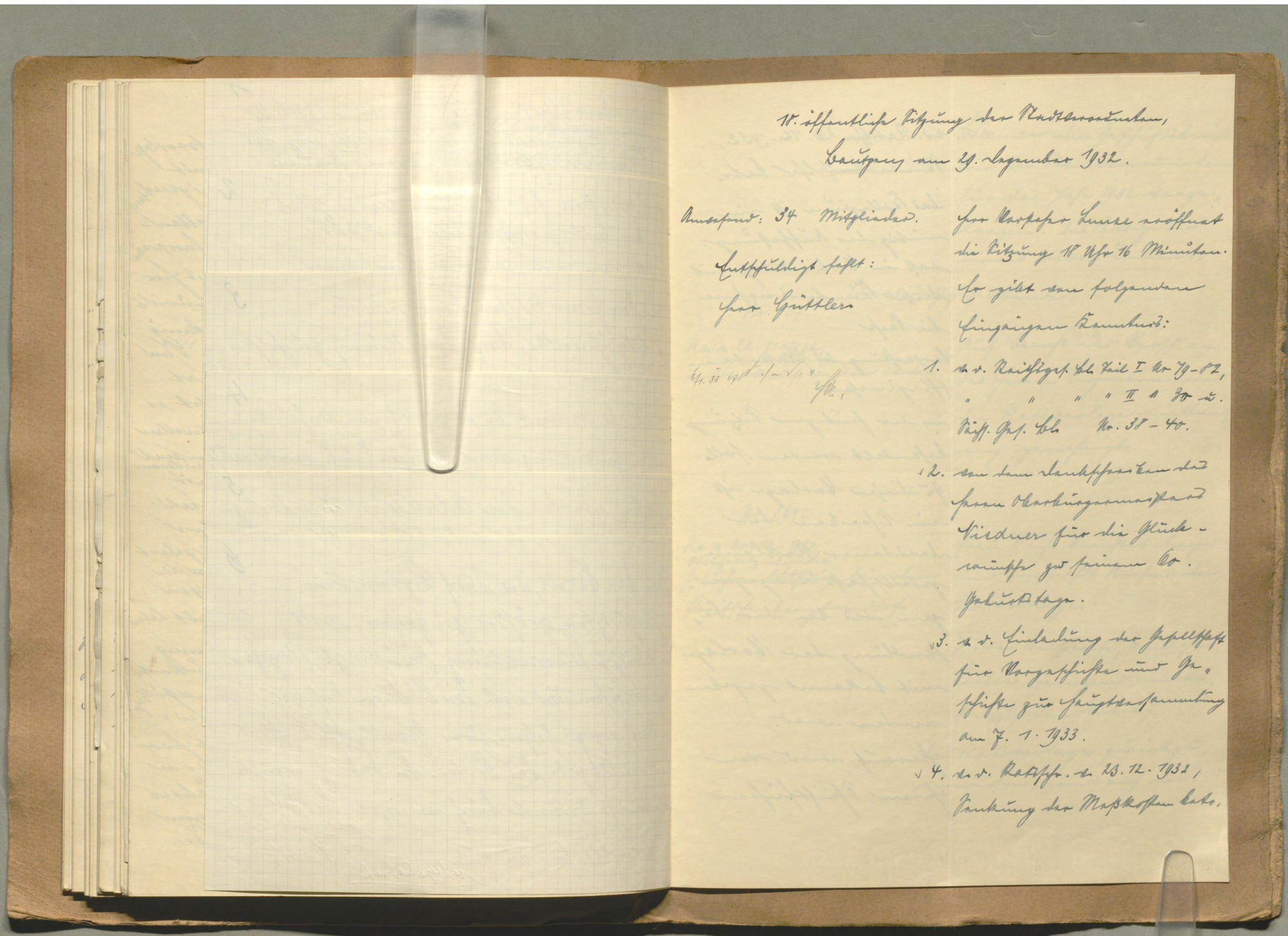
Von dem Kreis, der durch Lastwagen
unterstützten, größer zu ziehen, wird
die Wirtschaftsverwaltung benachrichtigt, Proben
einzureichen und mit den Bäckern sich in
Verbindung zu setzen, genau Gewicht des Brotes
und der Abgabe des Brotes. Die Lieferung erfolgt
Sonntag Vormittag durch namhafte Lieferbezirke
den Frauenschaften zu gute

Abgeschickt 6. Vorsch

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022







15. öffentliche Sitzung der Ratsverordneten,
Bautzen am 29. September 1932.

Anwesend: 34 Mitglieder.

Entschuldigt fehlt:
Herr Gröbler.

Herr Vorsteher Lange eröffnet die Sitzung 17 Uhr 16 Minuten. Es gibt von folgenden Eingängen Kenntnis:

1. d. v. Ratsfgsp. Abt. Teil I Nr. 79-82,
" " " " II 1 Nr. 5.
Fin. Gesp. Abt Nr. 38 - 40.

2. von dem Landespolizeiamt das Herrn Oberbürgermeister Feldner für die Glückwünsche zu seinem 60. Geburtstage.

3. d. d. Einladung der Hauptstadt für Vorgespräche und Gespräche zur Hauptversammlung am 7. 1. 1933.

4. d. d. Ratsfgsp. v. 23. 12. 1932, Fassung der Maßkosten betr.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

5. ord. Ratssitzung 22. 12. 1932,
Mittwochsitzung 6 Uhr.

Das Kollegium ist einmütig der Auffassung, daß in Verbindung mit dieser Kanalisationsmaßnahme die Beseitigung des Plakatanschlagwesens in der jetzigen Form behandelt werden soll.

Zu dieser Vorlage ist ein Schreiben der Ortsbauernschaft eingegangen, daß bei der Behandlung der Vorlage mit bekannt gegeben werden wird.

Hierauf wird von dem Schriftführer

Schreiben der Geschäftsleitung für den Kartoffelanbau für das Jahr 1932 vorgetragen. Das Kollegium nimmt davon Kenntnis.

Beratungsgegenstände:

Nr. 337.

Ratsv. 22. 11. 1932, Landwirtschaftsamt für Bautzen.

Auf Antrag und Vorschlag des Herrn Bürgermeister wird die Ratsvorlage einstimmig genehmigt.

Nr. 339.

Ratsv. 20. 12. 1932 Gutachten über die Errichtung einer Verkehrsampel für den Postkreuzungspunkt

Herr Weiß beantragt Vertagung und empfiehlt Besichtigung der Ratsvorlage.

In der Aussprache stellt Herr Seiler, gemäß der Antrag, die Ratsvorlage genehmigen, damit auf die

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Fünfhofstraßenordnung mit vorgelegt worden kann.
Vorsitz stellt Herr Schümann folgende Anträge:

1.) In der Fünfhofstraßenordnung in § 1 den Passatz gestrichen „in voller Linie dem Bewohnern des Ortsteils Cunewitz."

2. In § 23 der Fünfhofstraßenordnung sind der Eingangssatz des Absatzes soll es heißen: die Eingangssatz ist auf 20 Jahre festgesetzt.

In der Abstimmung wird der Antrag des Herrn Steiler abgelehnt.
Die Anträge des Herrn Schümann werden an den Rat zur Beschlussfassung abgegeben.

(Nr. 337

Ref. d. Ob. M. 932 und Eingabe der Deutschen Reklamegesellschaft, Vergebung der Plakatanschlagsrechte.

Die Ratsvorlage selbst wird gegen 2 Stimmen angenommen.

Über die Ratsvorlage berichtet Herr Friedrich und gibt dabei den Inhalt des Schreibens der Reklamegesellschaft bekannt. Es tritt für Ablehnung der Ratsvorlage ein und stellt folgenden Antrag:

„Grundsätzlich erklärt sich das Kollegium mit der Vergebung der Reklamerechte einverstanden, jedoch unter der Voraussetzung, daß die Vergebung öffentlich ausgeschrieben wird und nur an einen deutschen Unternehmer erfolgt. Um nun dem Hilfsausschuß eine Entscheidung zu ermöglichen, so lasse, wird beantragt, den für das Ist. Etatjahr höher angesetzten Überschuß aus den Anschlagsrechten schon jetzt zur

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

Verteilung zur Vorlegung
zu stellen."

Zu der Rüfrage stellt
Herr Bürgermeister Jung
den Antrag auf namentl.
liche Abstimmung.

Herr Stadtrat Schreiner
beantragt, zunächst über
den weitergehenden Antrag
Gabler fast in jedem Falle
den Vorzug, auf dann, wenn
keine auswärtige Konkur-
renz die Reklame-
säule stellt haben soll.

Der Antrag des Herrn
Schreiner wird mit
mit 11 gegen die Ratsvorlage
in namentlicher Ab-
stimmung gegen 10
Stimmen angenommen.

Herr Bürgermeister Werner
gedenkt hierauf in warmen
und anerkennenden Worten
der Verdienste, die sich Herr
Baurat Lemke in den
10 Jahren seiner Amtstä-
tigkeit als Baurat er-
worben hat und spricht ihm
im Namen des Kollegiums
die herzlichsten Glückwünsche
aus.

Herr Oberbürgermeister
Fiedler entbietet im
Namen des Rates unter
Überreichung eines Blumen-
angedenkens Herrn Baurat
Lemke die herzlichsten
Glückwünsche und dankt
ihm für die verdienstliche
Führung seines Amtes

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

und im besonderen für die verständnisvolle Führung,
mannigfach.

Herr Bürgermeister Lincke
dankt mit freudigen
Worten für die ihm
gütigst gewordene Ehrung
und spricht die Hoffnung
aus, dass den
soeben gefassten
Danke für die an
den Vorstand, an das
Kollegium, den Stadt
verordnetenvorsteher
den Stadt-Boten, die
Presse und den Rat
für die Unterstützung,
die ihm in seiner Ge-
schäftsführung zuteil
wurde, Ausdruck gegeben.
Besonders
dankt er denjenigen
Herren und Damen
des Kollegiums, die

nunmehr aus dem Kollegium
ausscheiden und
wünscht allen Zugehörigen
des Kollegiums
ein gesundes Neues Jahr.

Herr Oberbürgermeister
spricht im Namen des
Rates dem Kollegium
u. besonders den ausscheidenden Herren
den Dank für die gute
Arbeit gelegentlich
aus.

Schluss der Sitzung 20 Uhr 25
Minuten.

Vorgelesen genehmigt
und unterschrieben.

Lincke
Förderung
Schriftf.

Schubert
Vors.-Stellv.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv,
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 191
29.06.2022

